

## **Stadtumbau Hessen, Griesheim-Mitte, Frankfurt am Main Lokale Partnerschaft**

### **Sitzung der Lokalen Partnerschaft (LoPa)**

<b>Protokoll:</b>	34
<b>Termin:</b>	27.01.2022
<b>Ort:</b>	Stadtteilbüro Eiche
<b>Anwesende:</b>	Siehe TeilnehmerInnen - Liste
<b>Entschuldigt:</b>	LoPa Mitglieder: Frau El Harchi, Herr Glitsch, Frau Hiller, Herr Walter, Herr Reiter, Herr Ziegler Stadtplanungsamt: Frau Brünner Stadtumbaumanagement: Frau Wahl, Frau Guthier

### **Themen / Ergebnisse / Festlegungen:**

#### **TOP 1**

### **Begrüßung, Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung, Begrüßung und Vorstellung neuer LoPa-Mitglieder**

Herr Mayer begrüßt die Teilnehmenden sowie einen Gast zur 34. Sitzung der LoPa. Mit 10 anwesenden Mitgliedern und einem Gast ist die LoPa nicht beschlussfähig.

Es gibt keine Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung; damit ist das Protokoll der 33. LoPa-Sitzung verabschiedet.

#### **TOP 2**

### **Vorstellung Verkehrskonzept (inkl. Rückfragen)**

Da Herr Lux, der zuständige Referent des Stadtplanungsamtes, kurzfristig erkrankt ist, muss die Vorstellung des Verkehrskonzeptes auf eine der nächsten Sitzungen verschoben werden.

## TOP 3

### Aktuelles

Mitglieder der LoPa erkundigen sich nach den Ergebnissen der Rundgänge und den weiteren Planungen zur Beleuchtungssituation. Frau Richter erläutert die Komplexität der Vorgänge und Entscheidungsprozesse, in die mehrere städtische Ämter involviert sind. Insbesondere die Situation im Bereich parallel zur Espenstraße ist unter diesen Gesichtspunkten zu betrachten, sodass eine mögliche Entscheidung bzw. Umsetzung mit Planungs- und Zeitaufwand verbunden ist. Im Bereich des Durchgangs zwischen Espenstraße und Schwarzen Wegs befindet sich der Austausch der Lampen im Prüfprozess und wird voraussichtlich im Sommer dieses Jahres umgesetzt. Das Radverkehrskonzept klassifiziert den Schwarzen Weg als Hauptverkehrsweg, diese Einschätzung soll neben den Eingaben aus den Rundgängen zur Argumentation genutzt werden.

Frau Dittmann berichtet, dass die Schule in den Prozess der Raumplanung für das entstehende Schulgebäude auf dem Fiat Gelände eingebunden wird. Am 02.02 sowie am 09.02 werden dazu Workshops stattfinden, in der Folge soll bis zum 22.02 die Raumplanung abgeschlossen sein. Die Schule soll 6-zügig werden mit einer 4-zügigen Oberstufe. Der Schwerpunkt der Schule wird auf den Themen neue Medien und Naturwissenschaften liegen. Zur Gestaltung der öffentlichen Grünflächen auf dem Gelände wird es eine Bürger:innenbeteiligung geben.

Frau Richter und Frau Schmidt berichten von einem Termin bezüglich des Umbaus der Unterführung am Bahnhof. Ziel war die Ermittlung eines Standorts für die benötigten Baustelleneinrichtungen, da die ursprünglich geplanten Flächen nicht mehr zur Verfügung stehen. Da für eines der Rechenzentren neue Stromtrassen verlegt werden müssen, verzögert sich der Bau der Unterführung auf das Jahr 2024.

Frau Schmidt berichtet von der Situation am Saalbau und in der zugehörigen Tiefgarage, welche sich zum Treffpunkt von Jugendlichen entwickelt hat, welche zum Teil dort illegale Drogen zu konsumieren scheinen und wo es zu Vandalismus kommt. Die Mitglieder der LoPa plädieren für die Wiedereinführung eines Sicherheitsdienstes. Frau Schmidt wird zu diesem Sachverhalt Stadträtin Frau Dr. Hartwig kontaktieren.

Seit dem 01.01.2023 gibt es in Griesheim, aufgrund von Zusammenlegungen, keine eigenständige Pfarrei mehr. Ab dem 05.02 wird Herr Glaser als Pfarrer tätig sein. Durch die Zusammenlegung kann die Kirche nicht wie gewünscht im Stadtteil präsent sein. Herr Müller wird der LoPa jedoch erhalten bleiben.

## TOP 4

### Wahl der Stellvertretung

Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit und mangels Kandidat:innen kann keine Wahl durchgeführt werden.

Im Anschluss diskutiert die LoPa über Lösungsmöglichkeiten bei nicht gegebener Beschlussfähigkeit.

## **TOP 5**

### **Sachstandsberichte**

Herr Mayer berichtet vom vergangenen Adventsfenster. Der Besucher:innenzuspruch war vermutlich bedingt durch den späten Termin und aufgrund der schlechten Witterung sehr schwach. Bei einer erneuten Durchführung gilt es einen früheren Termin im Laufe des Dezembers zu reservieren.

## **TOP 6**

### **Programmantrag 2023**

Frau Sator und Herr Grützenbach präsentieren die in 2023 beantragten ISEK-Maßnahmen. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt. Aktuell hat die LoPa keinen Vorschlag für neu zu beantragende Projekte.

## **TOP 7**

### **Öffentlichkeitsarbeit 2023**

Herr Grützenbach präsentiert eine Tabelle mit den bisher anvisierten Öffentlichkeitsaktionen. Die Mitglieder der LoPa werden aufgefordert zu den vorgegebenen Terminen Anmerkungen oder Ergänzungen einzubringen, als auch eigene Vorschläge einzubringen. Die ausgefüllte Tabelle befindet sich in den Anlagen dieses Protokolls. Weitere Ergänzungen und Anmerkungen sollen bis zur nächsten Sitzung der LoPa an das Stadtumbaumanagement gerichtet werden.

Um 20:30 Uhr bedankt sich Herr Mayer bei allen Teilnehmenden und beendet die Sitzung.

#### **Sitzungstermine 2023:**

09.03.2023  
27.04.2023  
15.06.2023  
13.07.2023  
14.09.2023  
26.10.2023  
30.11.2023

#### **Anlage:**

- Präsentation Programmantrag 2023 – Liste der beantragten ISEK-Maßnahmen
- Präsentation Öffentlichkeitsarbeit 2023
- TeilnehmerInnen - Liste

Verteiler:

Alle Mitglieder der LoPa

Frankfurt, 20.02.2023

i.A. Kevin Grützenbach, Felicitas Sator  
BSMF mbH, Stadt Frankfurt am Main

**Stadtumbau Hessen, Griesheim-Mitte, Frankfurt am Main  
Lokale Partnerschaft**

**Sitzung der Lokalen Partnerschaft (LoPa)**

<b>Protokoll:</b>	35
<b>Termin:</b>	09.03.2023
<b>Ort:</b>	Stadtteilbüro Eiche
<b>Anwesende:</b>	Siehe TeilnehmerInnen - Liste
<b>Entschuldigt:</b>	LoPa Mitglieder: Frau Dittmann, Herr Schulz, Frau El Harchi, Herr Glitsch, Frau Hiller, Herr Walter, Herr Reiter, Herr Ziegler, Frau Puttendörfer, Frau Kunzler, Herr Demiri Stadtplanungsamt: Frau Richter Stadtumbaumanagement: Frau Sator, Frau Guthier

**Themen / Ergebnisse / Festlegungen:**

**TOP 1**

**Begrüßung, Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung, Begrüßung und Vorstellung neuer LoPa-Mitglieder**

Herr Mayer begrüßt die Teilnehmenden sowie einen Gast zur 35. Sitzung der LoPa. Mit 6 anwesenden Mitgliedern und einem Gast ist die LoPa nicht beschlussfähig.

Es gibt keine Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung; damit ist das Protokoll der 34. LoPa-Sitzung verabschiedet.

**TOP 2**

**Aktuelles**

Wie im Vorfeld der Sitzung angekündigt, bittet Herr Mayer die Anwesenden von positiven Erlebnissen und Entwicklungen in Griesheim zu berichten:

Frau Wißmann berichtet von der Anpflanzung neuer Bäume im Bereich des städtischen Spielplatzes zwischen Schwarzerlenweg und Schwarzer Weg und in der Espenstraße Richtung Innenstadt zwischen dem Hochhaus Hausnummer 23 und der Autobahnbrücke. Die Mülleimer in der Grünfläche zwischen Schwarzerlenweg und Espenstraße werden weiterhin zweimal die Woche geleert. Der Weg zwischen Espenstraße und dem Schwarzen Weg wurde abgepollert und ist nicht mehr für Autos zu passieren.

Herr Mayer berichtet, dass der kombinierte Rad- und Fußweg von der Rampe der Mainzer Landstraße zum Fritz-Klatte-Quartier, im äußersten Westen des Projektbereiches, neu gepflastert wurde.

Die Fortschritte der Abrissarbeiten auf dem Fiat-Gelände werden von Herrn Glaser als positiv wahrgenommen.

Der Aufenthalt des Pelikans an der Griesheimer Staustufe und die damit einhergehende Berichterstattung und Besucher:innenansturm wird von Frau Schmidt positiv erwähnt.

Frau Wißmann erkundigt sich nach dem Sachstand zur Beleuchtungssituation. Nach wie vor werden in den zuständigen Ämtern u.a. die Empfehlungen des Rundgangs zwecks einer möglichen Änderung überprüft. Das Stadtplanungsamt wird die Interessen der Anwohnerschaft bei diesem Thema vertreten.

Frau Brünner berichtet auf Nachfrage der LoPa von den Entwicklungen und weiteren Plänen auf dem Fiat Gelände. Es wird einen Wettbewerb geben, durchgeführt durch das ABl. Um Anregungen aus der Bürgerschaft in den Wettbewerb einfließen zu lassen, soll es voraussichtlich im Mai eine erste Bürgerbeteiligung geben. Diese soll im Stadtteil stattfinden. Es ist angedacht, ähnlich wie beim Wettbewerb für den Quartiersplatz am Bahnhof, ein Mitglied der LoPa in das Preisgericht für den Wettbewerb zu entsenden.

Die Säuberungsaktionen rund um den Bahnhof werden auch in diesem Jahr fortgesetzt. Einen ersten Termin wird es Ende März an einem Samstag geben. In der Folge soll es 3 Termine in 14-tägigen Abstand geben.

Frau Wißmann schlägt Themen für die kommenden LoPa Sitzungen vor, zu denen sie Sachstände erfahren möchte.

1. Der Sachstand zur Schallschutzmauer entlang der Bahnstrecke
2. Der Sachstand und das weitere Vorgehen zum ISEK-Projekt 6.8 Aufwertung öffentliche Grünfläche Schwarzerlenweg Espenstraße inkl. Spielplatz
3. Die Vorstellung des Verkehrskonzepts
4. Die Hauswand im Bereich der S-Bahnhaltestelle am Penny mit dem Graffiti

Die Mitglieder der LoPa diskutieren über die Regelung der Saalbau bei Großveranstaltungen. Viele Mitglieder wünschen sich die in den Jahren 2012 bis 2020 bestehenden Regelungen zurück, welche nach Aussage der Anwohnerschaft zu einem zufriedenstellenden Ergebnis führten. Dabei wurden bei Großveranstaltungen durch die SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH Straßensperren am Beginn des Schwarzerlenweges eingerichtet und externe Parkwächter:innen eingesetzt. Basis hierfür waren jährlich erteilte Ausnahmegenehmigungen des Magistrats. Diese Praxis wurde durch die Corona-Pandemie unterbrochen. Dem Ortsbeirat wurde in einem Schreiben vom 19.09.2022 mitgeteilt, dass die SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH künftig von dieser Praxis abrücken wird.

Weiterhin bemängeln viele Mitglieder, dass sich die Kommunikation mit der Saalbau verändert habe, es wird von den Mitgliedern eine mangelnde Gesprächsbereitschaft, die Tonalität und die Antworten an sich bemängelt.

Herr Koskowski als Vertreter der ABG in der LoPa berichtet, dass sich der Betrieb und die Zuständigkeiten/Personal des Saalbaus durch die Eingliederung in die ABG geändert hat. Im Jahr 2022 hat die ABG einen Antrag auf die Einrichtung der Straßensperre und für einen Sicherheitsdienst gestellt. Auf diesen Antrag gab es keine Rückmeldung. Aus diesem Grund wurde kein weiterer Antrag für das Jahr 2023 gestellt. Herr Koskowski wird die Wahrnehmungen und Anregungen der LoPa Mitglieder aufnehmen, weiterleiten und die Möglichkeit eines Gesprächstermins mit den Verantwortlichen der ABG eruieren.

Unabhängig von diesem Thema berichtet Herr Koskowski, dass die Kameras in der Tiefgarage des Saalbaus ausgetauscht werden um eine bessere Überwachung zu ermöglichen.

## TOP 3

### Sachstandsberichte

Herr Grützenbach berichtet von den Stellungnahmen der beiden Gutachter Herrn Bücher von der städtebaulichen Kriminalprävention und Herrn Krusch vom Präventionsrat, zum Beleuchtungsrundgang.

Herr Grützenbach präsentiert eine Übersicht mit den bisher geplanten Öffentlichkeitsaktionen. Dabei weist er nochmals explizit auf die Ausstellung der Projektwoche der Georg-August Zinn Schule hin, welche am 14.03 feierlich eröffnet wird. Frau Schmidt regt an eine zusätzliche Abendveranstaltung für Berufstätige zu veranstalten. Herr Kurtz stellt die neuangelegten Querungshilfen im Bereich der Ahornstraße und der Lärchenstraße vor.

In der Eichenstraße sowie der Lärchenstraße wurden die bestehenden Bäume untersucht. Diese Untersuchungen werden durch Herrn Kurtz vorgestellt. An den entsprechenden Bäumen werden die Wurzeln im Gehwegbereich freigelegt, um zu prüfen, ob dort Platz für den Einbau sogenannter Wurzelbrücken ist.

## TOP 4

### Werkstatt: Tag der Städtebauförderung

Das Stadtumbaumanagement und das Stadtplanungsamt berichten über die Ziele und Durchführungsmöglichkeiten des Tags der Städtebauförderung. Dieser wird in diesem Jahr am Samstag den 13.05 stattfinden. Es wird angeregt, dass sich die Mitglieder der LoPa einbringen und Vorschläge zur Durchführung unterbreiten. Hierfür werden den Mitgliedern im Nachgang weitere Informationen zugesendet.

Um 20:30 Uhr bedankt sich Herr Mayer bei allen Teilnehmenden und beendet die Sitzung.

#### Sitzungstermine 2023:

27.04.2023

15.06.2023

13.07.2023

14.09.2023

26.10.2023

30.11.2023

**Anlage:**

- Präsentation Sachstandberichte
- Präsentation Tag der Städtebauförderung
- TeilnehmerInnen - Liste

Verteiler:

Alle Mitglieder der LoPa

Frankfurt, 14.03.2023

i.A. Julia Wahl, Kevin Grützenbach  
BSMF mbH, Stadt Frankfurt am Main



Lokale Partnerschaft Griesheim Mitte

# TOP 4 WERKSTATT: Tag der Städtebauförderung

Stadtumbau Hessen

35. Sitzung, 09.03.2023

Stadtteilbüro Eiche



## **Tag der Städtebauförderung am 13.05.2023**

- Ziel Tag der Städtebauförderung: Projekte und Akteur:innen öffentlichkeitswirksam vorstellen!
- Anmeldung bis 26. April 2023 möglich
- LoPa Werkstatt: Veranstaltungs- und Aktionsideen sammeln
- AG bilden: Idee konkretisieren (Was? Wann? Wo? Ggf. weitere Teilnehmer:innen, Materialbedarf, Aufgabenverteilung, Öffentlichkeitsarbeit)
- Abstimmungstermine festlegen
  - 1 - 2 AG Treffen bis Ende März (z.B. Nutzung der Sprechstunde Mo 15 – 18 Uhr + Räumlichkeiten im Nachbarschaftsbüro, im Stadtteilbüro Eiche oder digital)
  - Fertiges Konzept bis 17.04.2023



# Gruppenarbeit – 15 min

**bis XX:XX**



**STADT  
PLANUNGS  
AMT**  
FRANKFURT AM MAIN



GRIESHEIM-MITTE  
**WIR. HIER.  
MIT DIR.**

# Vorstellung Gruppenarbeit – 10 min

## bis XX:XX



**STADT  
PLANUNGS  
AMT**  
FRANKFURT AM MAIN



GRIESHEIM-MITTE  
**WIR. HIER.  
MIT DIR.**

# AG Bildung + Termine – 5 min



Lokale Partnerschaft Griesheim Mitte

# TOP 3 Sachstandsbericht Beleuchtungssituation

Stadtumbau Hessen

35. Sitzung, 09.03.2023  
Stadtteilbüro Eiche



Route der Ortsbegehung vom 05.12.2022





## **Empfehlungen aus den Stellungnahmen:**

### 1 Schwarzer Weg:

- Untersuchung (Befragung oder Verkehrszählung), um Relevanz des Verkehrswegs (als wichtige Radverbindung ins Gallus) nachzuweisen
  - Dient als Begründung für Notwendigkeit Ausleuchtung
- Weg so absichern, dass Autos ihn nicht illegal befahren können → Poller

### 3-5 Grünzug Ost-West-Achse:

- Beleuchtung unzureichend
  - Austausch und Ergänzung von Leuchtkörpern (helles, nicht blendendes Farbspektrum) [Aktuell zum einen blendende und zum anderen rötliche (dunkel) Beleuchtung]
  - Helle Oberflächenbeläge empfohlen

### 4 Grünzug Nord-Süd-Achse:

- Austausch der Leuchtmittel könnte positive Effekte erzielen
- Angebot peripherer Aufenthaltsbereiche für Jugendliche zur Vermeidung von Nutzungskonflikten

Lokale Partnerschaft Griesheim Mitte

# TOP 3 Sachstandsbericht Öffentlichkeitsarbeit 2023

Stadtumbau Hessen

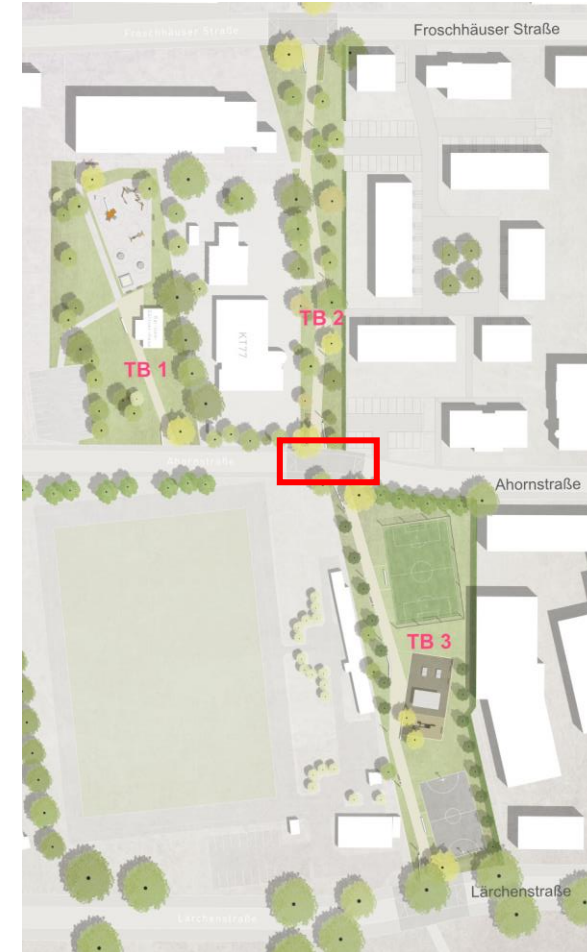


März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
		<i>Tag der Städtebau förderung (13.05)</i>	Newsletter #05	Stadtteil-fest (Vereine)					Newsletter#06
Ausstellung Projektwoche Stadtbibliothek (14.03 – 28.04)			Tag der offenen Höfe und Gärten (1. Samstag im Juni)		Reinigungsaktion				Adventsfenster (früher Termin!)
			Tag der offenen Gesellschaft LoPa-Café (20.06)						
Kontinuierlicher Jour Fixe									

Lokale Partnerschaft Griesheim Mitte

# TOP 3 Sachstandsbericht Querungshilfe Ahornstraße

Stadtumbau Hessen



## Querungshilfe Ahornstraße

09.03.2023

Stadtumbau Griesheim-Mitte



Querungshilfe Lärchenstraße

09.03.2023



Stadtumbau Griesheim-Mitte

Lokale Partnerschaft Griesheim Mitte

# TOP 3 Sachstandsbericht Baumuntersuchungen Eichen- und Lärchenstraße

Stadtumbau Hessen



## Absperrung der Parkbuchten vor und nach dem Baum

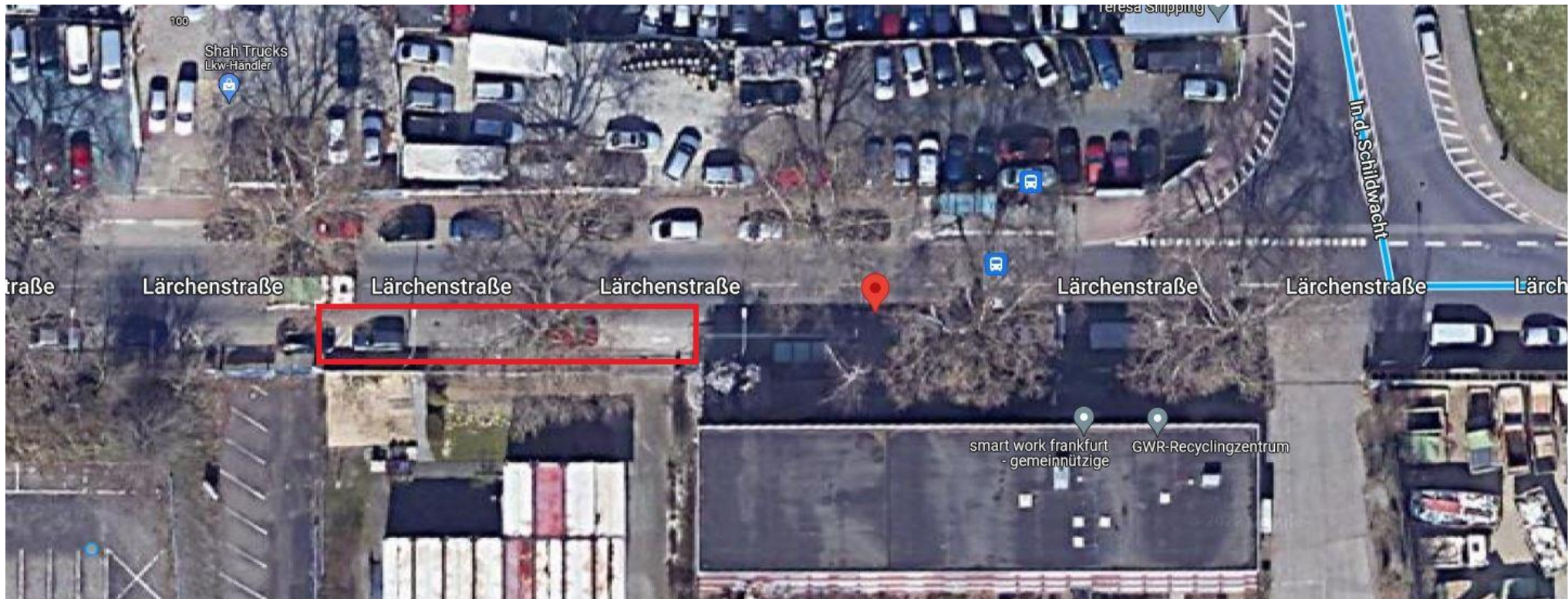


## Bereich der Wurzelsuchgrabungen in der Eichenstraße





Absperrung 14m vom Baum gemessen in beide Richtungen,  
Absperrung umfasst den Gehweg und die Parkbuchten



Bereich der Wurzelsuchgrabungen in der Lärchenstraße



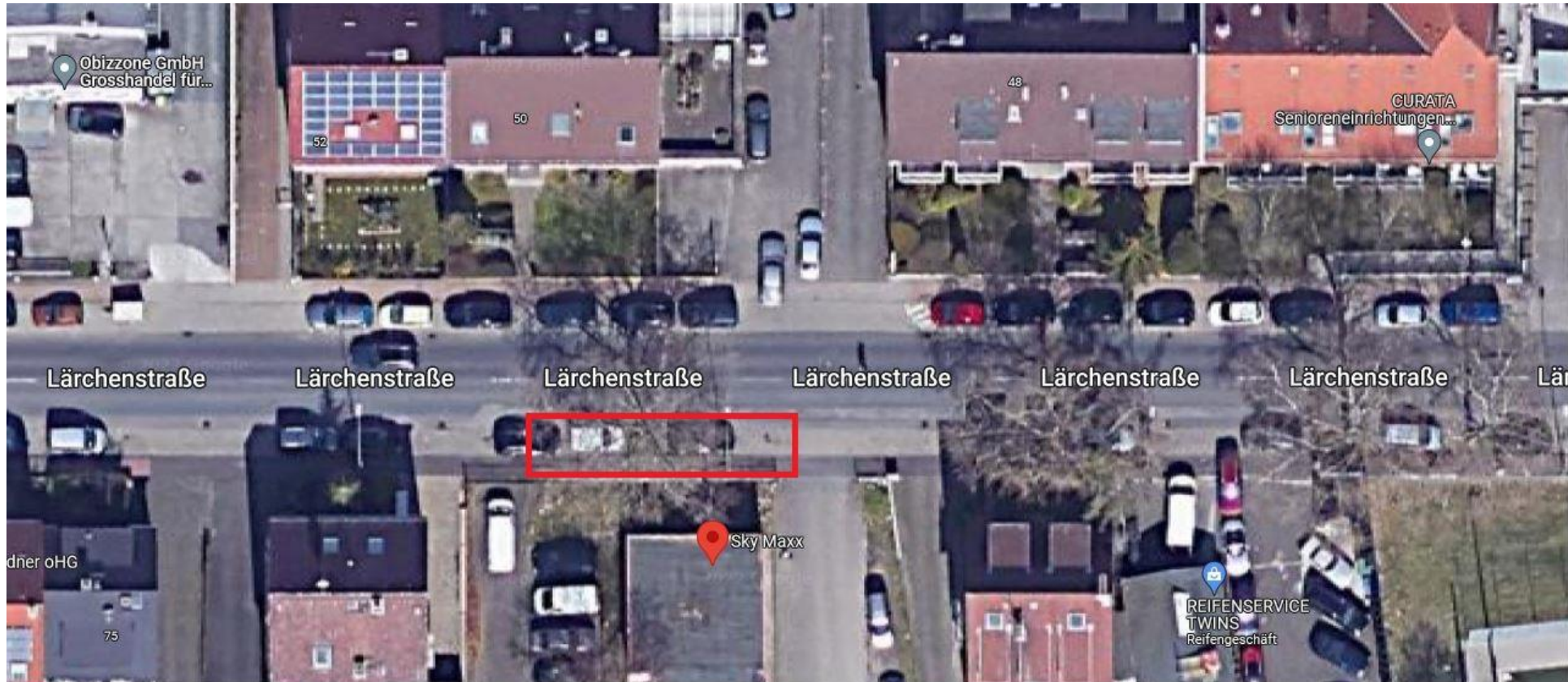
## Absperrung der zwei Parkbuchten und des kurzen Stücks vor der Einfahrt Reifenhändler



## Bereich der Wurzelsuchgrabungen in der Lärchenstraße



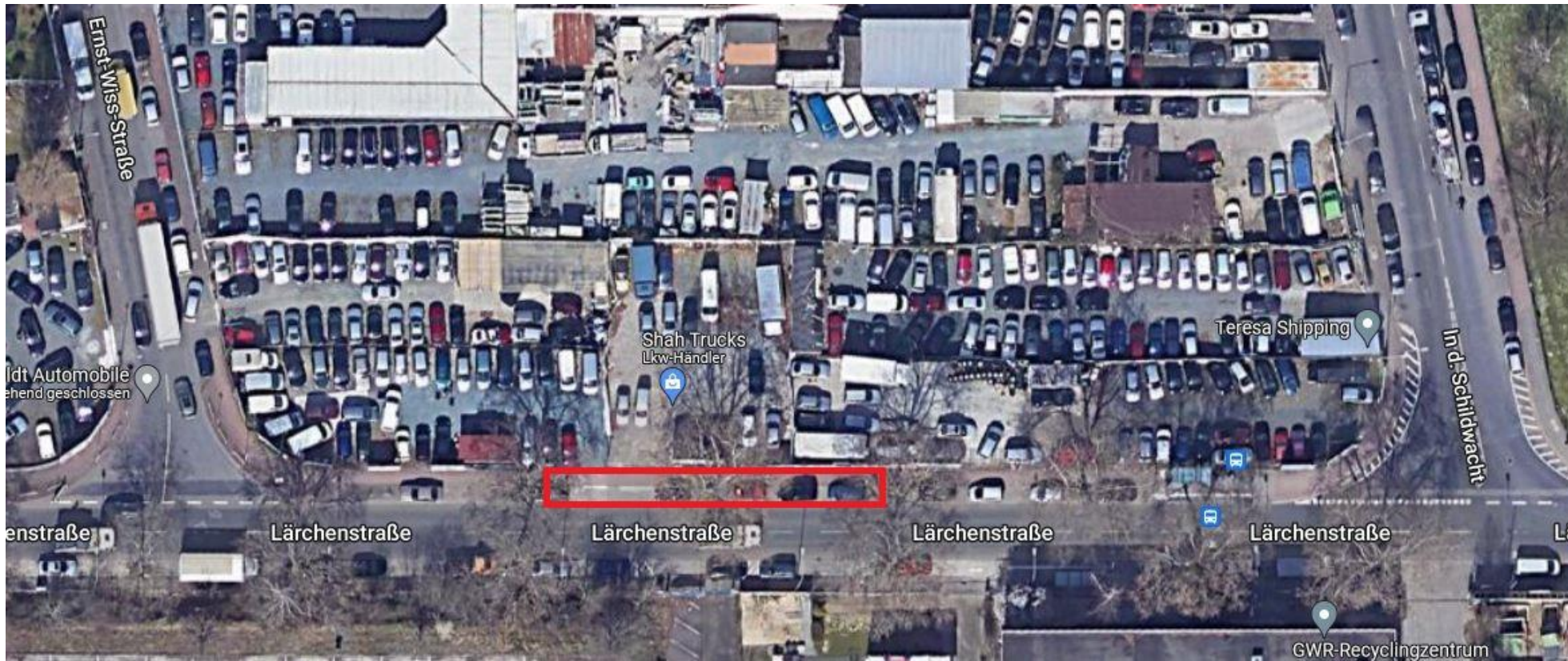
## Absperrung der Parkbuchten vor und nach dem Baum bis Einfahrt



### Bereich der Wurzelsuchgrabungen in der Lärchenstraße



## Absperrung der Parkbuchten vor und nach dem Baum



Bereich der Wurzelsuchgrabungen in der Lärchenstraße



**Stadtumbau Hessen, Griesheim-Mitte, Frankfurt am Main  
Lokale Partnerschaft**

**Sitzung der Lokalen Partnerschaft (LoPa)**

<b>Protokoll:</b>	36
<b>Termin:</b>	27.04.2023
<b>Ort:</b>	Stadtteilbüro Eiche
<b>Anwesende:</b>	Siehe TeilnehmerInnen - Liste
<b>Entschuldigt:</b>	LoPa Mitglieder: Frau El Harchi, Herr Mayer, Frau Schmidt, Frau Dittmann Stadtplanungsamt: Frau Richter Stadtumbaumanagement: Frau Wahl, Frau Guthier, Herr Grützenbach, Frau Sator

**Themen / Ergebnisse / Festlegungen:**

**TOP 1**

**Begrüßung, Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung**

Frau Brünner begrüßt stellvertretend für den entschuldigten Vorsitzenden die Teilnehmenden sowie einen Gast zur 36. Sitzung der LoPa. Mit 9 anwesenden Mitgliedern und einem Gast ist die LoPa nicht beschlussfähig.

Es gibt keine Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung; damit ist das Protokoll der 35. LoPa-Sitzung verabschiedet.

**TOP 2**

**Vorstellung Verkehrskonzept (inkl. Rückfragen)**

Herr Lux aus dem Stadtplanungsamt stellt den aktuellen Stand der Verkehrsuntersuchung vor. Er beschreibt die Analyse und geht anschließend auf die Projekte ein, die weiterverfolgt werden bzw. teilweise bereits in Umsetzung sind.

Nach der Vorstellung gab es eine Reihe von Fragen. Diese werden hier kurz in Form von Frage und Antwort aufgelistet. Frau Wissmann bat um Beantwortung ihrer zuvor per Mail zugesandten Fragen. Diese lagen leider nicht vor und werden, falls sie nicht ohnehin in der Sitzung geklärt werden können, im Nachgang schriftlich beantwortet.

- Wurde untersucht, welcher Anteil der Parkplatzsuchenden in umgebende Bereiche ausweicht?
  - Im Erhebungsbereich wurde festgestellt, dass mehr Fahrzeuge abgestellt werden, als Stellplätze vorhanden sind.
  - Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass sich die Stellplatznachfrage in Griesheim Mitte eher in westliche als in nördliche und südliche Richtung verlagert.
- Der Kreuzungsbereich Waldschulstraße / Schwarzerlenweg wird als gefährliche Stelle wahrgenommen. Was ist dort zukünftig geplant, um Gefahrensituationen für alle Verkehrsteilnehmenden zu entschärfen?
  - Der genannte Knotenpunkt weist beim Unfallgeschehen keine Auffälligkeiten auf.
  - Der teilweise suboptimale Verkehrsablauf ist dem Stadtplanungsamt bekannt. Dieser ist u.a. auf die Kombination von Fußgängerampel, Zebrastreifen und Gehwegüberfahrt zurückzuführen.
  - Die Kreuzung gehört zum Projekt „Neue Mitte“ und wird in diesem Rahmen geplant und umgebaut. Die Planung zur Vertiefung der Wettbewerbsergebnisse wird aktuell beauftragt. Bevor ein Konzept zur Umsetzung kommt, wird es weitere Beteiligungsmöglichkeiten geben.
  - Die Einrichtung eines Kreisverkehrs wurde bereits geprüft und aufgrund fehlender Flächen verworfen.
- Durch Car-Sharing-Angebote wird die Parkplatzproblematik voraussichtlich nicht gelöst. Kann die Stadt Parkhäuser einrichten?
  - Parkhäuser sind teuer im Bau, was anschließend hohe Kosten für Nutzer bedeutet. Diese werden erfahrungsgemäß nicht gezahlt, sodass keine Entlastung für den öffentlichen Raum entsteht. Es fehlen zudem Flächen für Parkhäuser sowie Betreiber.
- Der Gehweg in der Eichenstraße ist oft zugeparkt, sodass Fußgänger hier nicht durchkommen. Was ist geplant, um die Situation für Fußgänger zu verbessern?
  - In der weiteren Planung der Straße kann das Thema berücksichtigt werden. Jedoch ist der Straßenraum schmal und es besteht wenig Spielraum für eine neue Aufteilung zwischen den Verkehrsarten.

Ergänzung Stadtplanungsamt im Nachgang:

- Auf der nördlichen Seite der Eichenstraße; Abschnitt zwischen Sportplatz (Spielvereinigung Griesheim 02) und Einmündung in die Lärchenstraße befinden sich keine baulichen Stellplätze, der Gehweg grenzt an die Fahrbahn an. Im Abschnitt zwischen Sportplatz und Elektronstraße besteht ein absolutes Halteverbot in der Zeit zwischen 7-18 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten darf (aufgesetzt) gehalten werden. Die Gehwegbreite beträgt ca. 1,70 m. Bei geparkten Fahrzeugen ist die nutzbare restliche Gehwegbreite eingeschränkt. In diesen Bereichen wird tagsüber teilweise illegal gehalten / geparkt. Im Abschnitt zwischen Elektronstraße und Eichenstraße besteht ein absolutes Haltverbot (ganztätig). Aufgrund der geringen Gehwegbreiten und der des zeitlich begrenzten Halteverbots kommt hier der Einbau von Pollern hier nicht in Frage. (Es bliebe lediglich eine unzureichende nutzbare Gehwegbreite von 1,30m übrig). Die Thematik der Regelung des ruhenden Verkehrs und des Haltens im Halteverbot sollte im Ortsbeirat thematisiert werden.
- Gibt es ein Konzept für den Gewerbeverkehr? Gibt es Zahlen zum Gewerbeverkehr auf der Eichenstraße? Dort bestehen Probleme mit der Anfahrbarkeit.
  - Der Gewerbeverkehr soll vorrangig über die Straße An der Schildwacht geführt werden. Für diese ist keine Änderung des Querschnitts vorgesehen.
  - Der Gewerbeverkehr soll weitgehend aus stärker durch Wohnen geprägten Bereichen herausgehalten werden, was jedoch nicht immer möglich ist, wie etwa an der Eichenstraße. Dort gibt es viele Wohnhäuser aber auch viele Gewerbebetriebe, die viel Verkehr erzeugen. Eine Beruhigung der Straße durch Schild „Anlieger frei“ für den Lieferverkehr ist durch mangelnde Kontrollmöglichkeit nicht zielführend.
- Gibt es Möglichkeiten, die vielen illegal abgestellten, stillgelegten Autos an der Eichenstraße zeitnah zu entfernen?
  - Hierzu wurde bereits berichtet. Die zuständigen Behörden können nur im ihnen gegebenen gesetzlichen Rahmen abschleppen.
- Die neuen Querungshilfen entlang des Grünzugs Ahornstraße werden begrüßt. Warum wurden dort keine Zebrastreifen eingerichtet? Könnte die Sichtbarkeit weiter verbessert werden?
  - In 30-Zonen sind in der Regel keine Zebrastreifen zulässig. In der Lärchenstraße gibt es gemäß Richtlinie zu wenig Fußverkehr, um einen Zebrastreifen einrichten zu können.
  - Es wird geprüft, ob andere Maßnahmen möglich sind, um die Sichtbarkeit der Querungsstellen zu verbessern.
- Ist geplant, das Verkehrskonzept noch einer größeren Öffentlichkeit vorzustellen?
  - Derzeit ist ein solche Vorstellung nicht geplant, jedoch ist im Rahmen der weiteren Konkretisierung der Teilprojekte jeweils Bürgerbeteiligung vorgesehen. Das Verkehrskonzept wurde bereits in einer Sitzung des Ortsbeirates 6 vorgestellt.



## TOP 3

### Aktuelles

Verkehr Saalbau:

Herr Koskowski berichtet, dass auf Seiten der ABG derzeit keine große Bereitschaft für eine Wiederaufnahme der alten Regelung besteht, da man befürchtet, die Kosten für den Sicherheitsdienst könnten die Nutzer finanziell überfordern.

Ein Problem besteht zudem darin, dass Falschparker die Zufahrt zum Schwarzerlenweg einengen, wodurch der Zweirichtungsverkehr nicht mehr funktioniert. Herr Koskowski teilt mit, dass das Ordnungsamt über die Veranstaltungen und die erwarteten Besucherzahlen informiert wird.

Es wird darum gebeten, dass auch die Anwohnerinnen und Anwohner durch die ABG über Veranstaltungen informiert werden. Es wird zudem darum gebeten, dass keine Schilder aufgestellt werden, auf denen Parkplatzsuchende wie bisher explizit in die Wohngebiete geschickt werden.

Die ABG soll noch einmal prüfen, ob zumindest bis zum Umbau des Platzes und der Kreuzung vor dem Saalbau das alte Konzept noch einmal aufgegriffen werden kann. Während der Bauphase ist dann ohnehin eine andere Regelung notwendig.

## TOP 4

### Sachstandsberichte

Herr Kurtz berichtet vom Sachstand auf dem FIAT-Areal. Am 24. Mai wird um 18 Uhr im Saalbau eine Informationsveranstaltung stattfinden, bei der die bisherigen Überlegungen für die Entwicklung des Areals vorgestellt werden. Anschließend gibt es Raum für Diskussionen und Anregungen zum weiteren Vorgehen. Dies dient der Vorbereitung eines hochbaulichen Realisierungswettbewerbs, der in der zweiten Jahreshälfte ausgelobt werden soll.

Für den Tag der Städtebauförderung wird es in diesem Jahr in Griesheim keinen Beitrag geben. Für das kommende Jahr soll die Vorbereitung früher starten, um mehr Zeit zur Ideenfindung zu haben. Das Thema soll im Herbst auf die Tagesordnung der Lopa.

Der nächste Newsletter zum Stadtumbau ist in Vorbereitung. Inhalte sind bisher die Ausstellung zur Projektwoche in der Schule und die Vorstellung eines Lopa-Mitglieds, dieses Mal der neue Vorsitzende Herr Mayer. Außerdem sollen kleine positive Maßnahmen gezeigt werden, wie die Querungshilfen im Grünzug Ahornstraße oder die erste Bewilligung im Regenwasserbewirtschaftungsprogramm. Auch der Sachstand am FIAT-Gelände soll vorgestellt werden. Anregungen für Inhalte können noch bis Ende Mai beim Stadtumbaumanagement abgegeben werden.

Zum Grundstück Mainzer Landstraße gab es im Vorfeld zur LoPa verschiedene Fragen, die über den E-Mailverteiler verschickt wurden. Frau Richter hatte dazu bereits grob informiert, dass hier eine Unterkunft für Geflüchtete geplant ist. Die aufgeworfene Frage zu

Rettungswegen der Feuerwehr für umliegende Gebäude wird im Rahmen der Baugenehmigung durch die Bauaufsicht geprüft.

**Sitzungstermine 2023:**

15.06.2023

13.07.2023

14.09.2023

26.10.2023

30.11.2023

**Anlage:**

- Präsentation Verkehrskonzept
- TeilnehmerInnen - Liste

Verteiler:

Alle Mitglieder der LoPa

Frankfurt, 08.05.2023

i.A. Tobias Kurtz, Stadtplanungsamt Frankfurt am Main

# Verkehrsuntersuchung Griesheim Mitte

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept – Stadtumbau Griesheim-Mitte

Ortsbeirat 06 - 01.11.2022

61.S2 Stadterneuerung

61.O32 Verkehrsplanung

## Anlass

Für Griesheim-Mitte soll ein Verkehrskonzept erarbeitet worden sein. In Anbetracht der diversen Planungen und Veränderungen im Teilstadtteil wird der Magistrat aufgefordert, das geplante und erarbeitete Verkehrskonzept dem Ortsbeirat und den Bürgern in Griesheim vorzustellen und mit ihnen - wegen der Ortskenntnis des ganzen Stadtteils - darüber zu diskutieren. Die Ortskenntnis der Menschen vor Ort kann helfen, Unklarheiten oder Schwachstellen zu benennen und zu einer Akzeptanz und einer schnellen Umsetzung beitragen.

OM 1092

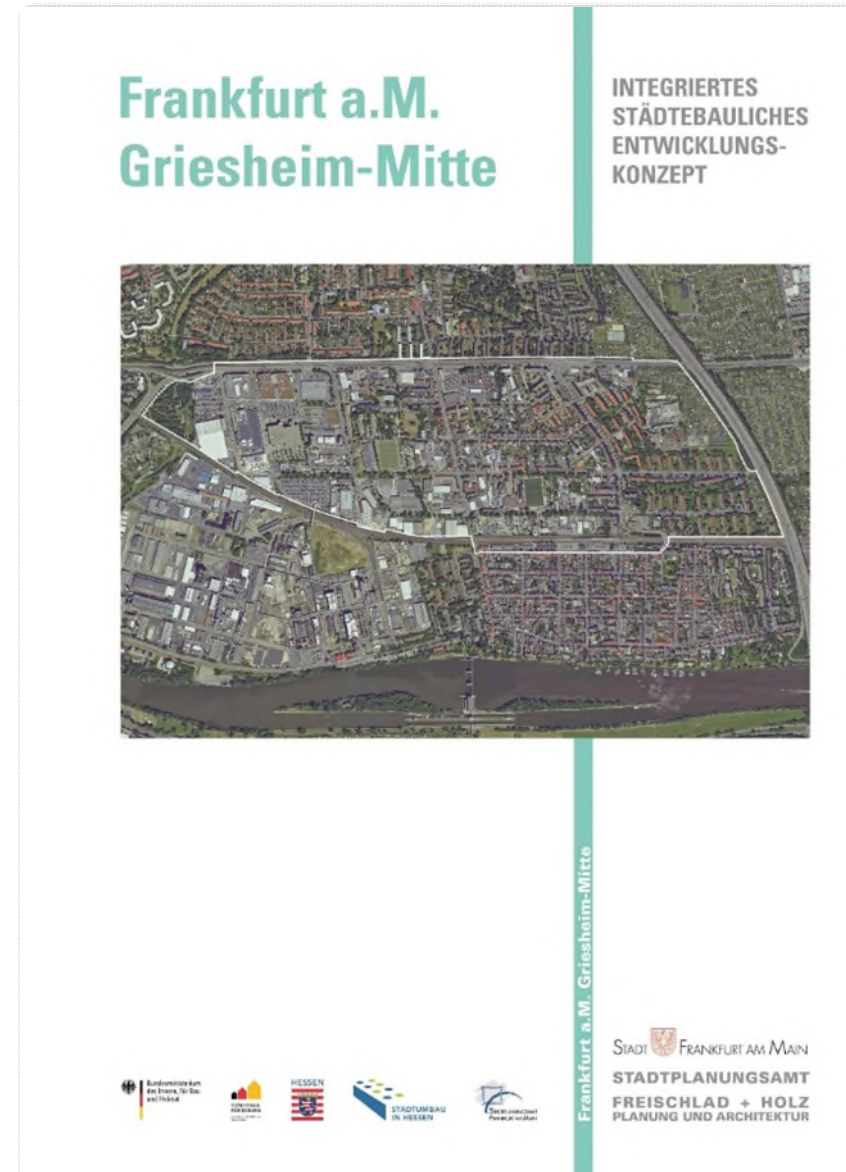
Anregung an den Magistrat  
Antragstellender Ortsbeirat: Ortsbeirat 6 - Frankfurter Westen  
23.11.2021

# Inhalt

- Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)
- Ergebnisse der Mängelanalyse
- Aktuelle Teilprojekte
- Fragen / Diskussion

# Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept

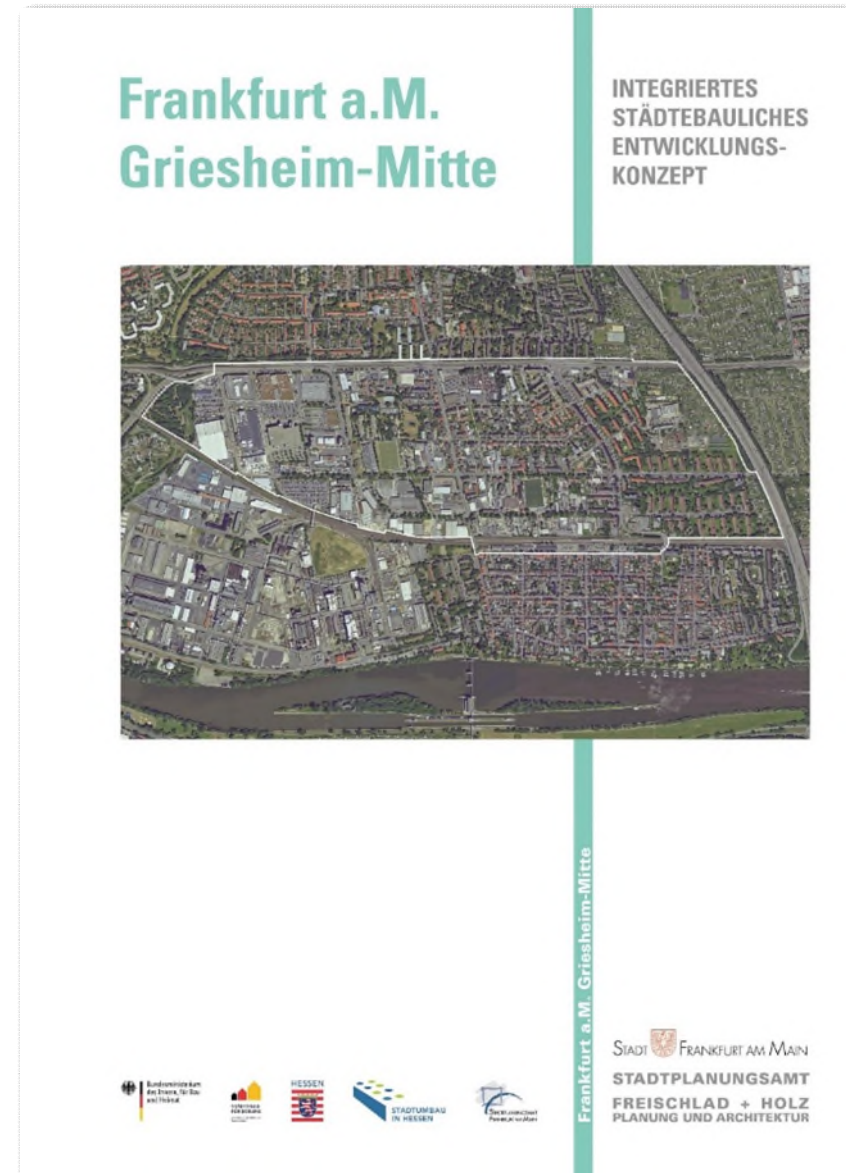
- Finanzierung über Bund, Land Hessen und Stadt Frankfurt
- ISEK Griesheim: 2019  
(Stadt Frankfurt am Main, Freischlad + Holz)
- 2020 Beschluss Stadtverordnetenversammlung
- Programmlaufzeit bis 2030
  
- Dokument abrufbar unter:  
[https://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/stadtumbau\\_griesheim\\_mitte\\_17000.html](https://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/stadtumbau_griesheim_mitte_17000.html)



## Anlass

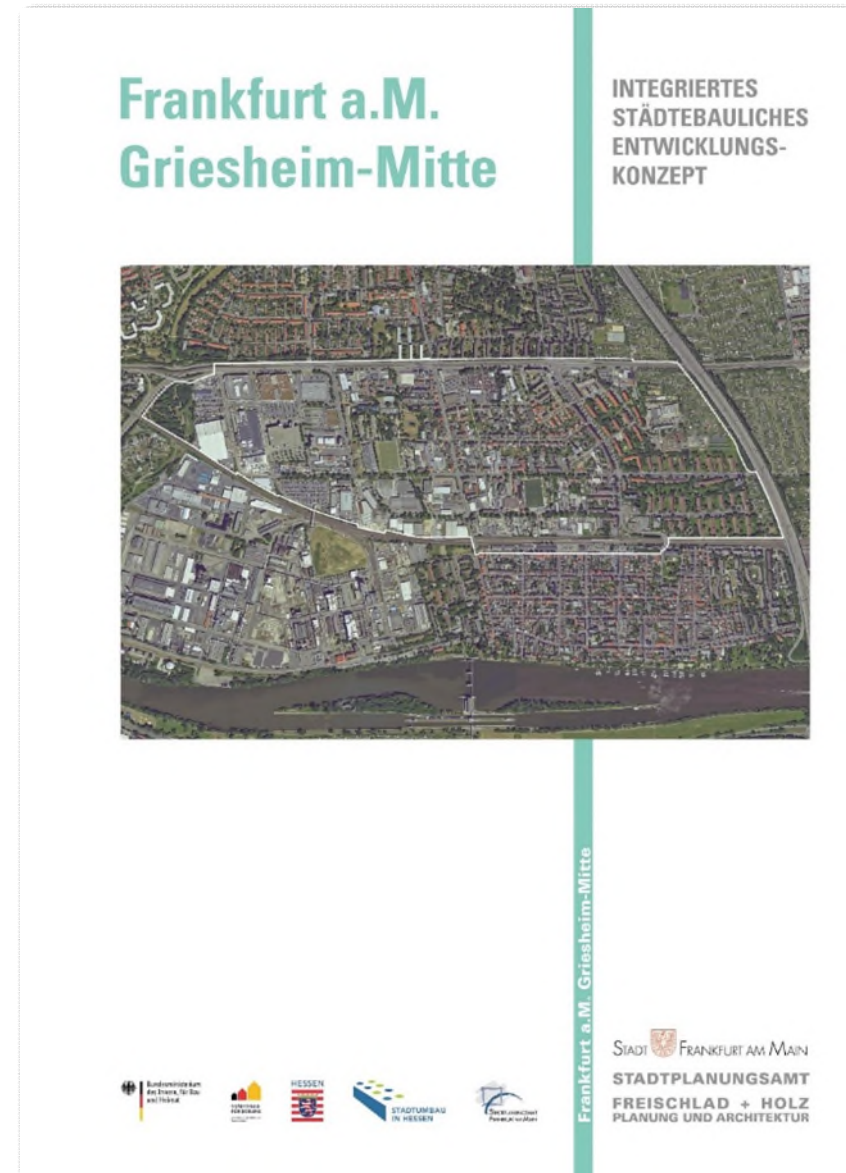
### 8-Punkte-Programm ISEK

1. Stärkung des Wohnstandortes
2. Stärkung des Gewerbestandortes
3. Entwicklung des S-Bahnhofes zum Quartiersmittelpunkt
4. Entwicklung der Waldschulstraße zur Quartiersachse
5. Verbesserung der Verkehrssituation/ Aufwertung des öffentlichen Straßenraums - Griesheim-Mitte vernetzt sich
  - Integriertes Verkehrskonzept
6. Aufwertung des Wohn- und Arbeitsumfeldes
7. Stärkung der Nachbarschaft
8. Ausbau eines Entwicklungsnetzwerkes



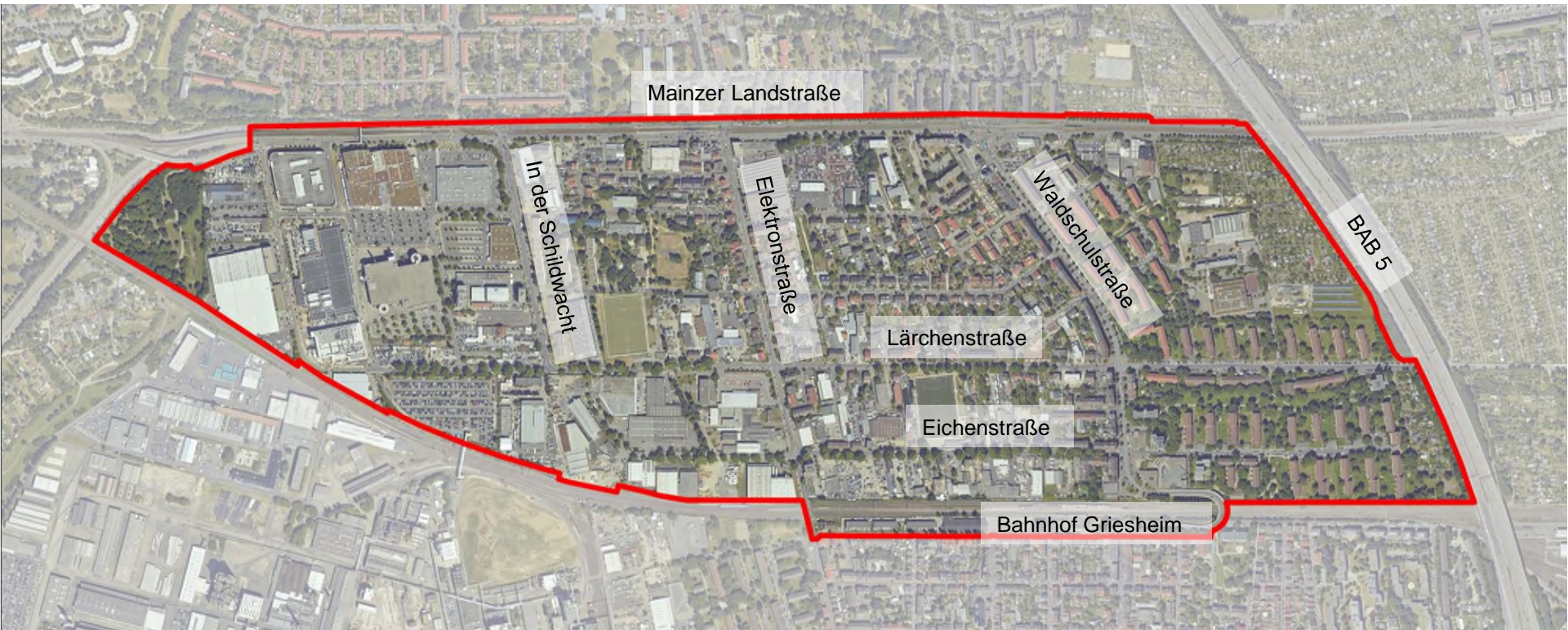
## Inhalte der Verkehrsuntersuchung (ISEK)

- „Verbesserung der Verkehrssituation / Aufwertung des öffentlichen Straßenraums – Griesheim-Mitte vernetzt sich“
- Profilierung des Straßen- und Wegenetzes
- Neuordnung von Gewerbeverkehr und MIV
- Verbesserung der Angebote für Fahrradfahrer und Fußgänger
- Vernetzung mit angrenzenden Bereichen
- Optimierung Angebote ruhender Verkehr
- Attraktivierung ÖPNV



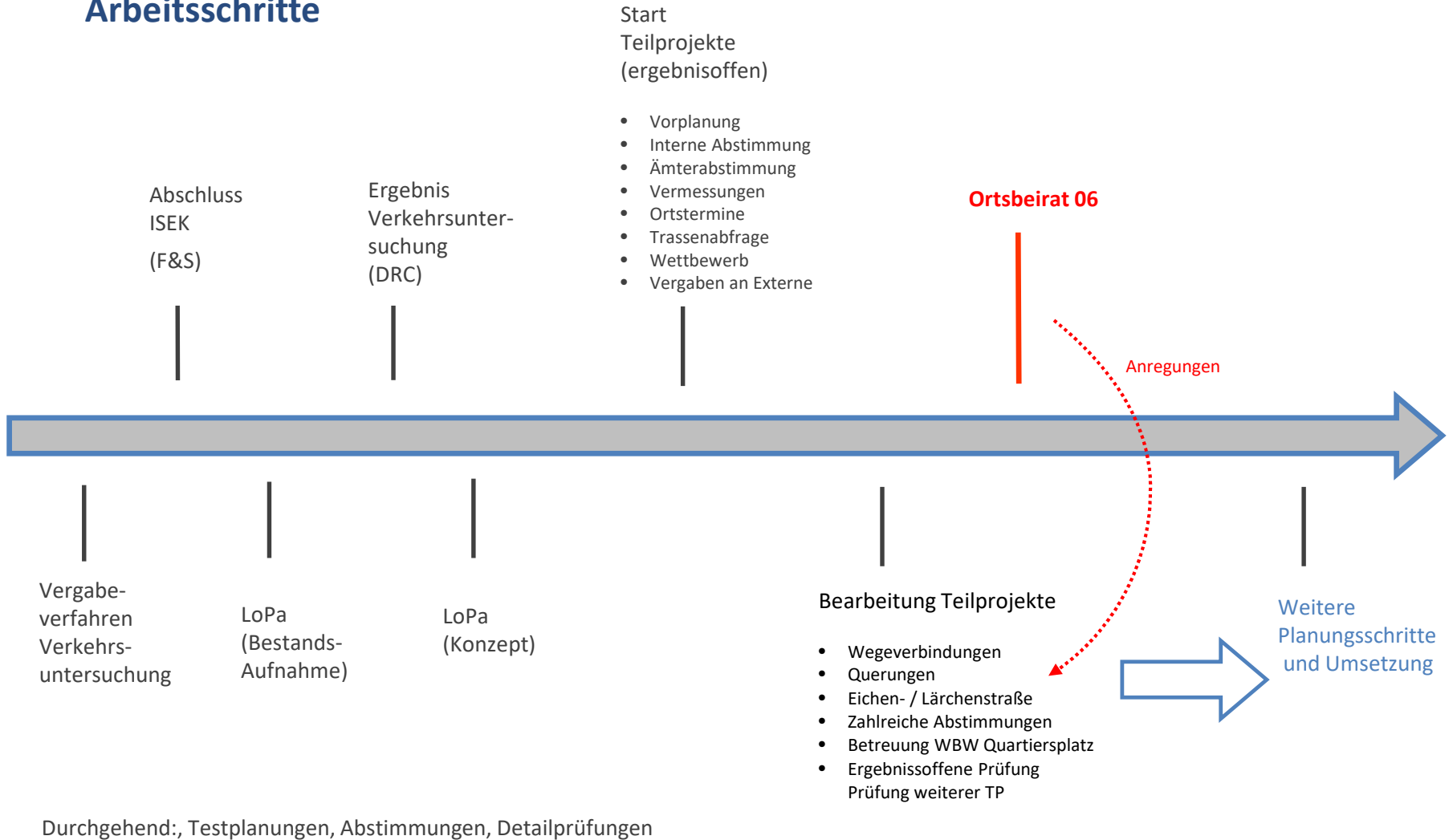


# Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept



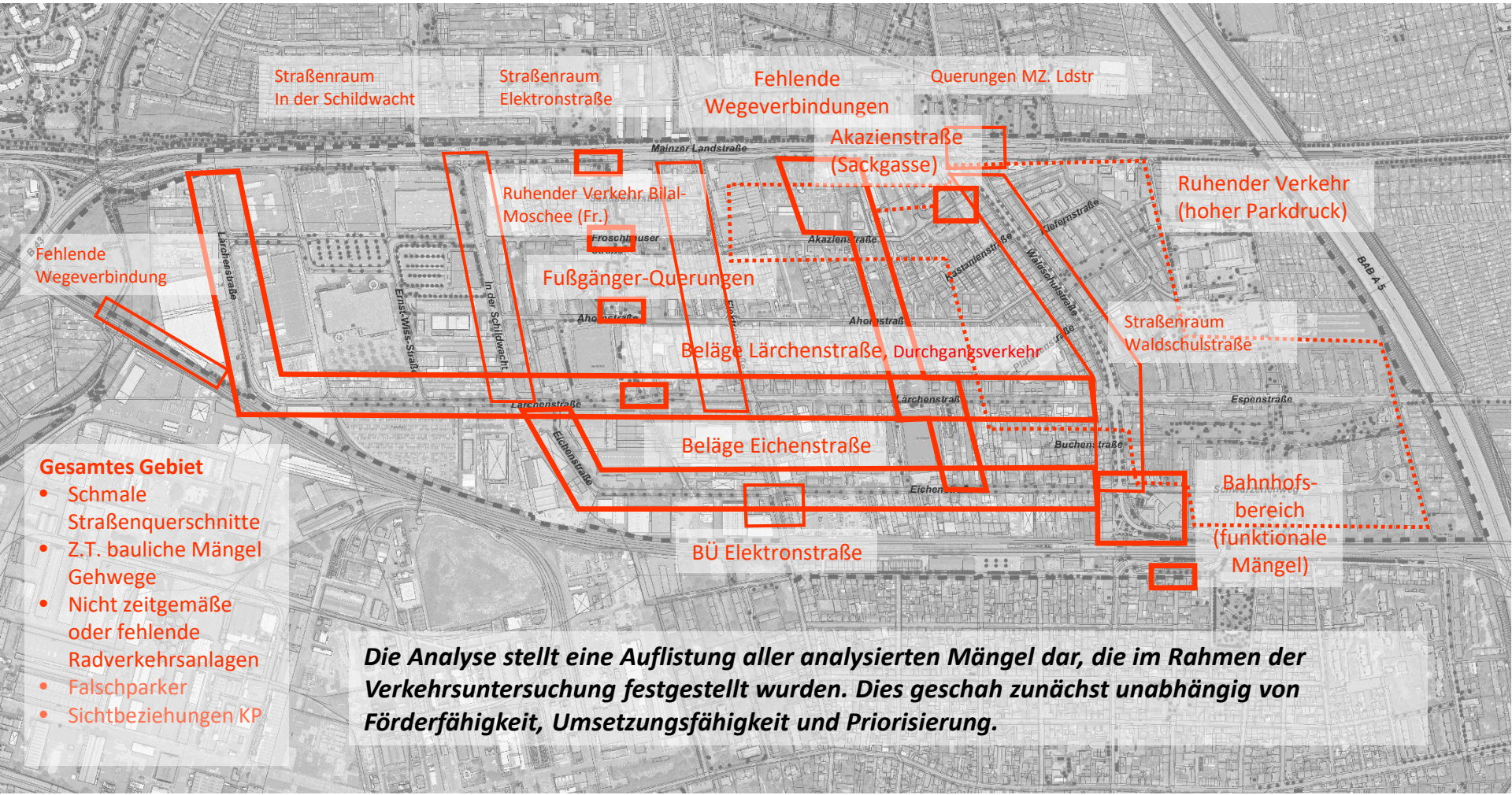
- ca. 128 ha, 8.100 Einwohnerinnen und Einwohner
- Gebietszuschnitt entspricht überwiegend der insularen Lage, die sich auch sozialräumlich widerspiegelt.
- Für bessere Vernetzung des Gebiets mit der Umgebung wurden auch angrenzende Straßen und der Bahnhofsbereich einbezogen

# Arbeitsschritte



## Mängelanalyse - Übersicht

# Mängelanalyse (Stadt Frankfurt / Durth Roos Consulting)



## Mängelanalyse Teilprojekte

# Festgestellte verkehrliche Mängel Bahnhofsvorplatz / neue Mitte Griesheim

Verkehrsablauf Knotenpunkt

Gesamtes Gebiet:  
Integration der Verkehrsmittel  
(z.B: Umstiege)  
Barrierefreiheit ÖPNV

Trennwirkung Waldschulstraße

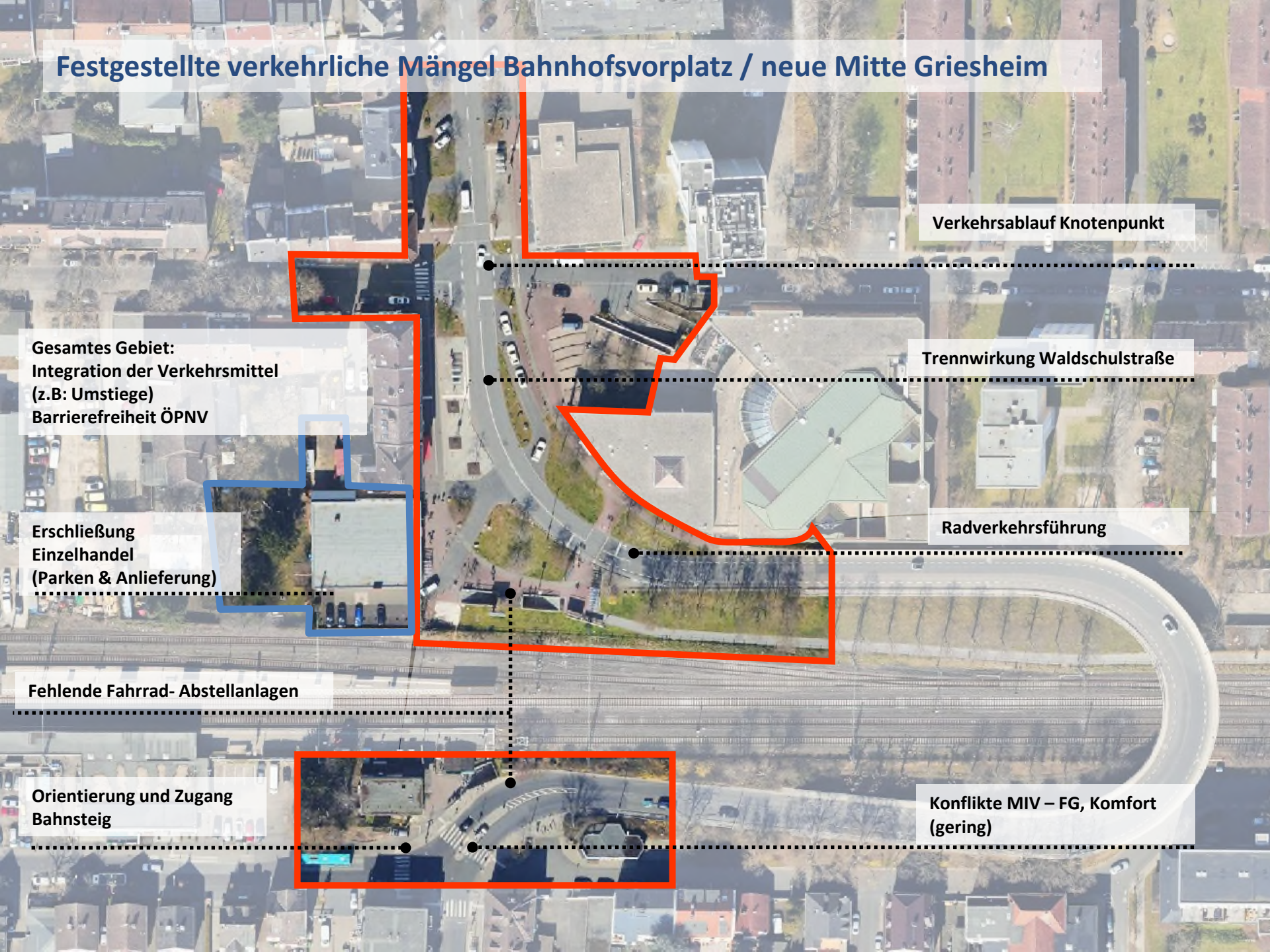
Erschließung  
Einzelhandel  
(Parken & Anlieferung)

Radverkehrsführung

Fehlende Fahrrad- Abstellanlagen

Orientierung und Zugang  
Bahnsteig

Konflikte MIV – FG, Komfort  
(gering)

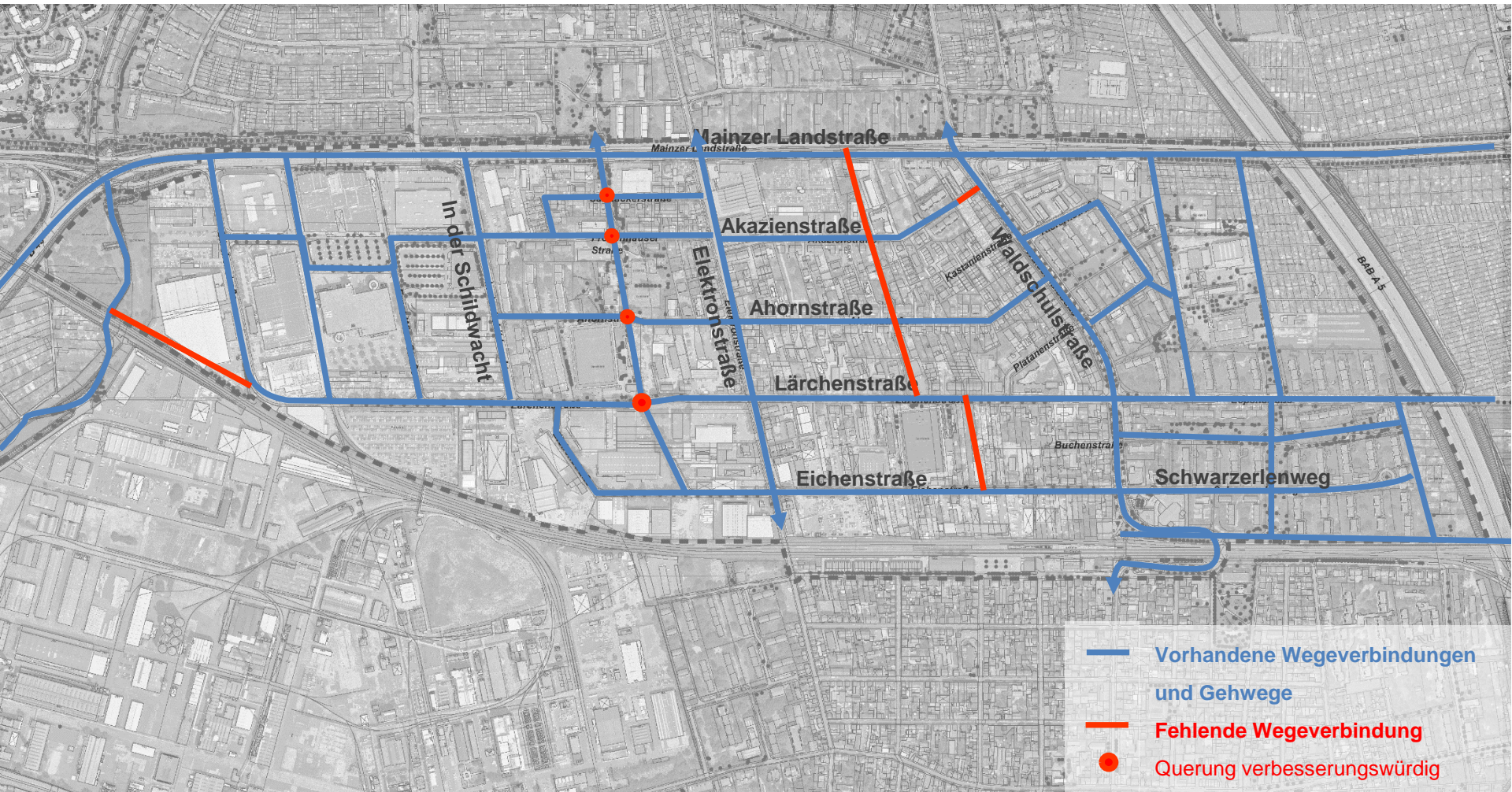


## Mängelanalyse: Beläge / Baumscheiben Eichen- und Lärchenstraße



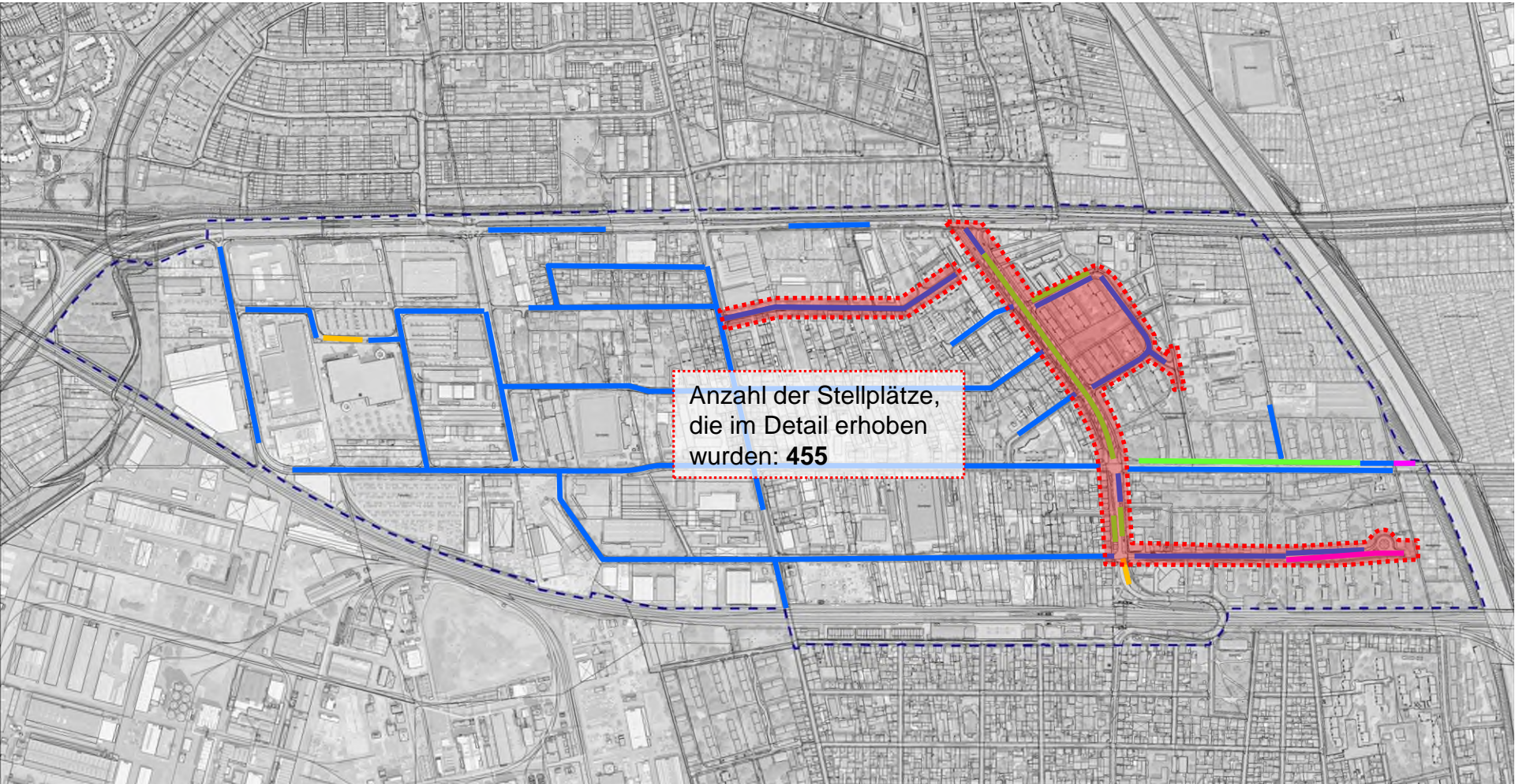
Starke Aufwurzlung mit  
Beeinträchtigung des Gehwegs  
Eichenstraße

# Mängelanalyse: Wegeverbindungen Rad- und Fußverkehr



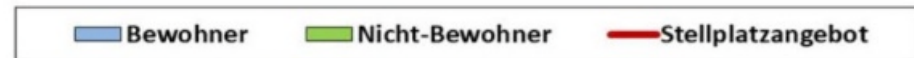
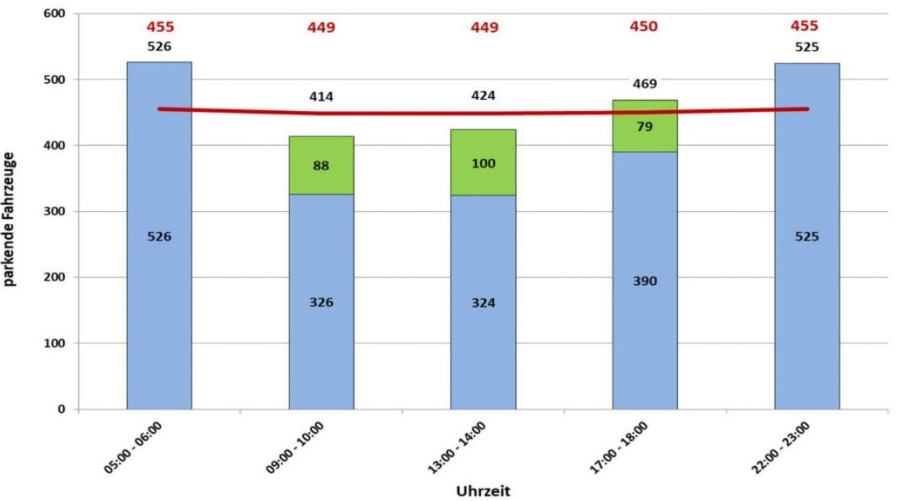
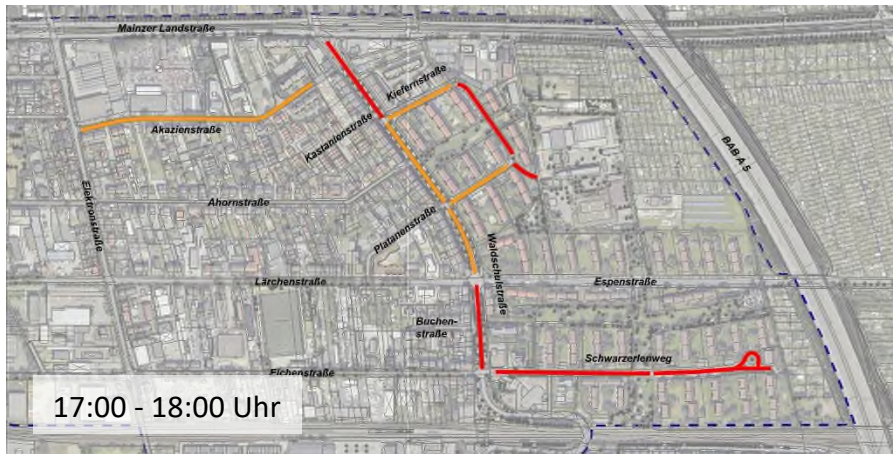


# Bestands- / Mängelanalyse: Ruhender Kfz-Verkehr



- Untersuchungsbereich
- Längsparken
- Schrägparken
- Senkrechtparken
- Taxi
- Erhebungsbereich

# Bestands- / Mängelanalyse: Ruhender Kfz-Verkehr



## Bestands- / Mängelanalyse: Ruhender Kfz-Verkehr Stellplatznachfrage

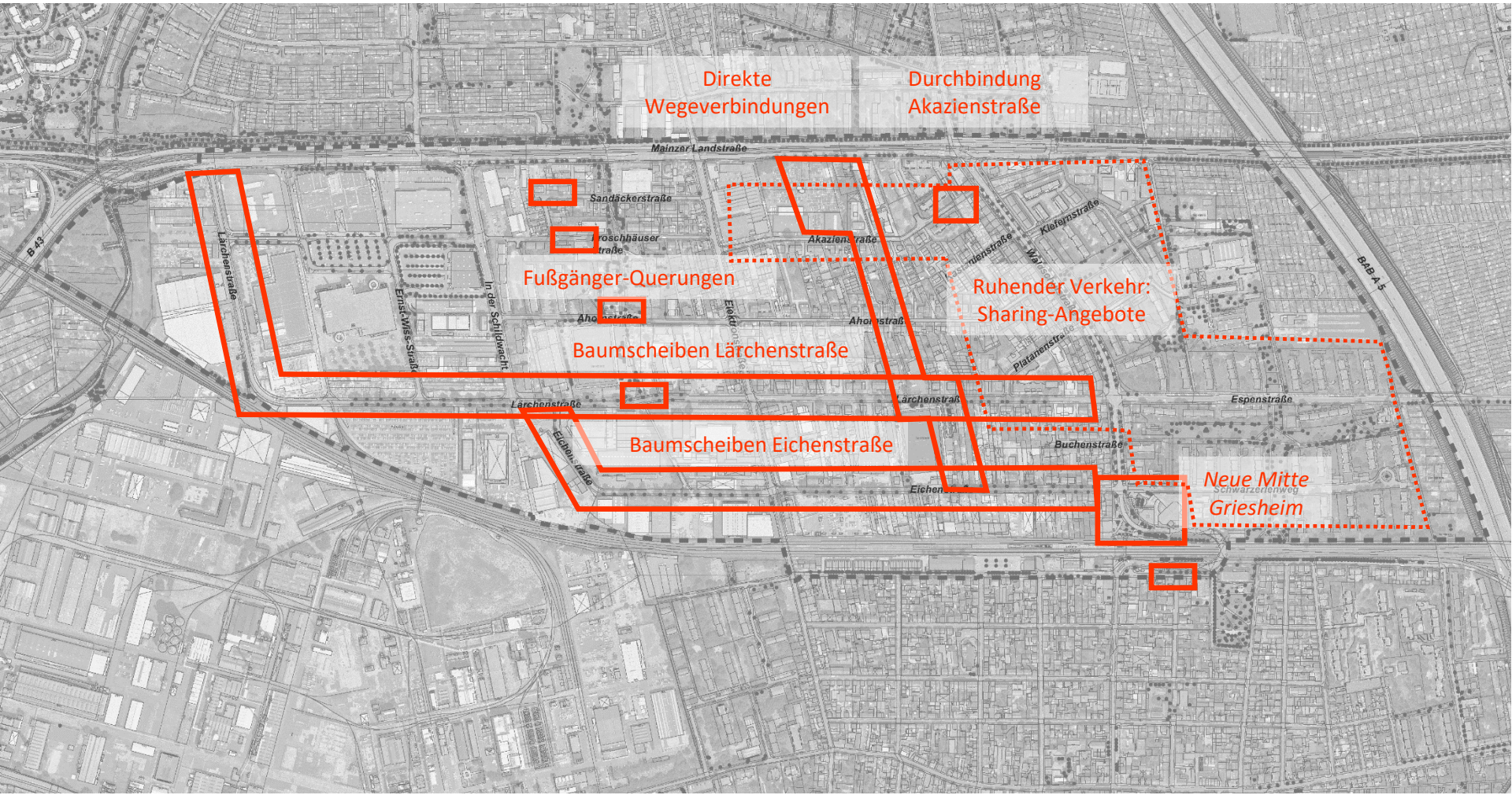
### Erkenntnisse aus der Parkraumerhebung

- Der öffentliche Straßenraum **besitzt keine Restkapazitäten für eine Stellplatzverdichtung**
- Die vorhandenen Stellplätze werden **nahezu ausschließlich von Anwohnern** genutzt
- **43% der PKW werden über den Tag nicht bewegt**

Durth Roos Consulting 2020

## Übersicht aktueller Einzelprojekte

# Übersicht aktueller Einzelprojekte



**Projekt**  
**Neue Mitte Griesheim**

# Neue Mitte Griesheim

Siegerentwurf Faktorruen Landschaftsarchitekten, Fichtner Water & Transportation

Verkehrsknotenpunkt

Radverkehrsanlage

Fußgängerquerung

„Grüne Kissen“

Natursteinpflaster

Abstellanlage 100 Fahrräder

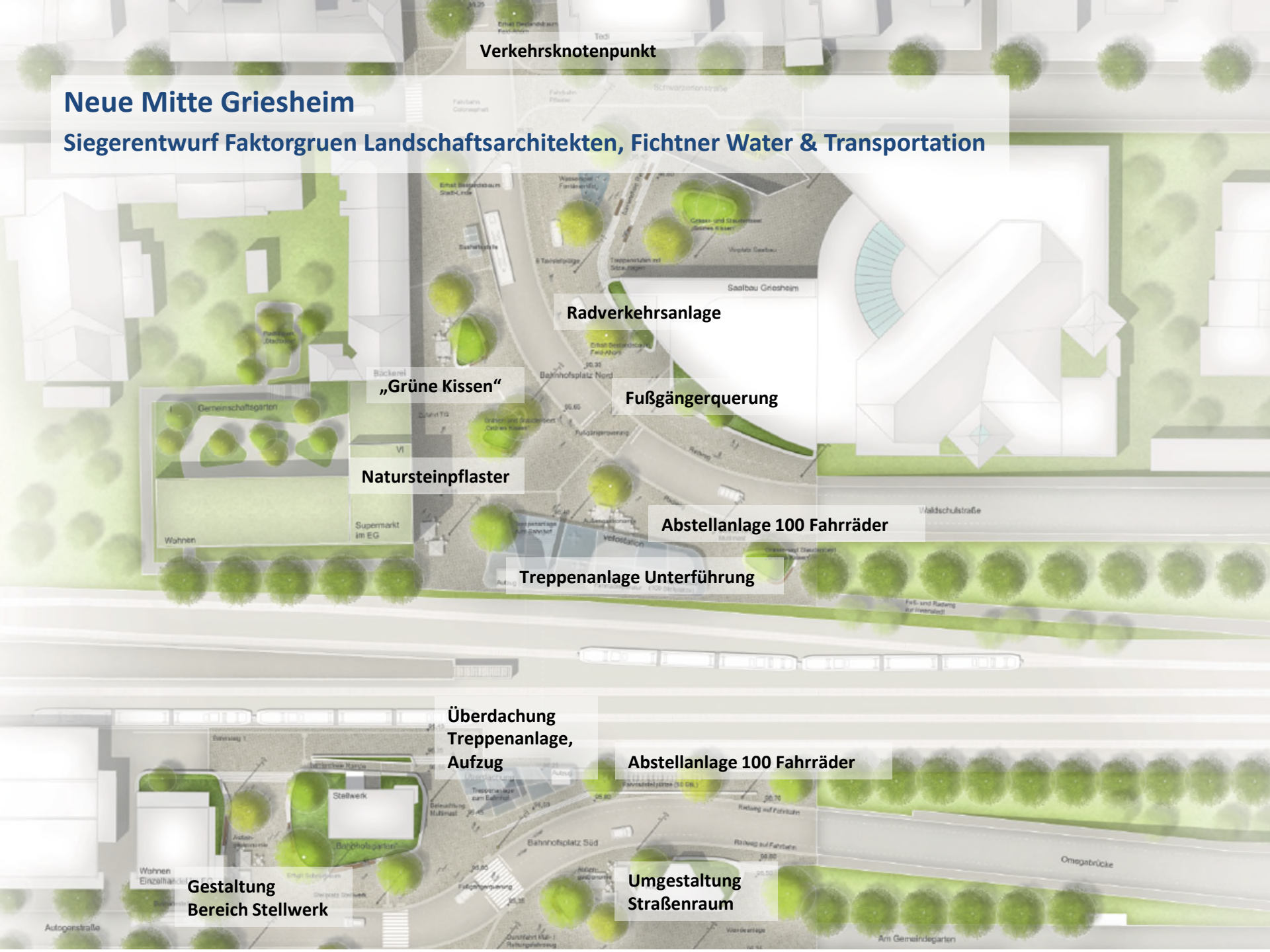
Treppenanlage Unterführung

Überdachung  
Treppenanlage,  
Aufzug

Abstellanlage 100 Fahrräder

Gestaltung  
Bereich Stellwerk

Umgestaltung  
Straßenraum



# Neue Mitte Griesheim

Siegerentwurf Faktorgruen Landschaftsarchitekten, Fichtner Water & Transportation





# Projekt

## Sanierung Baumscheiben Lärchen- und Eichenstraße

## Sanierung Baumscheiben Lärchen- und Eichenstraße



### Verfahren

- Gutachten (Sachverständigenbüro Leitsch, Götte Landschaftsarchitekten)

### Zielsetzung

- Erhalt der Baumstandorte und Sanierung der Oberflächen unter Berücksichtigung der Stellplätze
- Prüfung neuer Baumstandorte
- Erneuerung der Straßenmöblierung
- Dadurch **Aufwertung des Straßenraums**

## Sanierung Baumscheiben Lärchen- und Eichenstraße



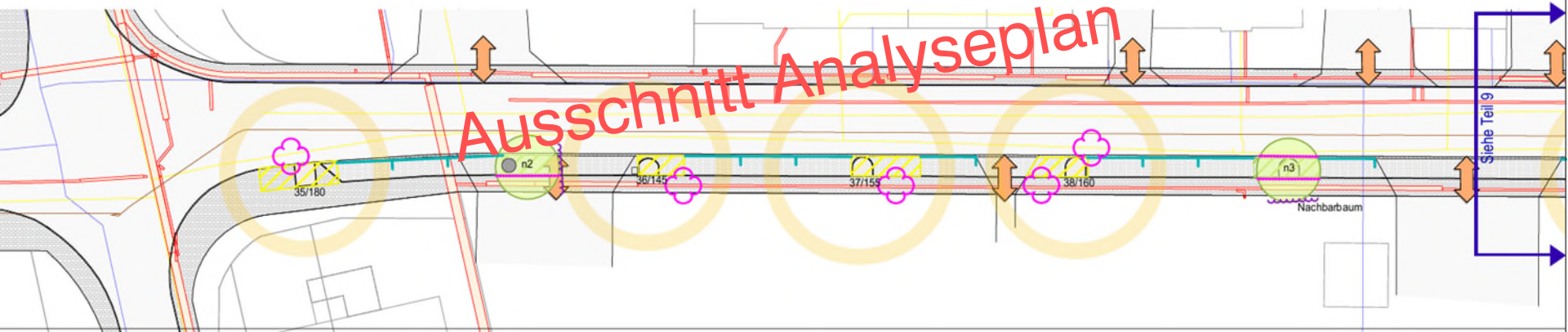
### Erkenntnisse und Empfehlungen Gutachten

- Alle Bäume vital und nicht standgefährdet
- Wurzelausbreitung teilw. problematisch
- Bei nahezu allen Standorten Wurzelbrücken erforderlich
- Zahlreiche Neupflanzungen empfohlen (ergänzend)

### Weiteres Vorgehen

- Abstimmungen (Leitungen, Neupflanzungen, Oberflächen)
- Ausschreibung und Vergabe der Wurzelsuchgrabungen und Bauleistungen (Bauabschnitte)
- Ausschreibung und Vergabe Ausführungsplanung
- Umsetzung (möglicherweise in Bauabschnitten)

# Sanierung Baumscheiben Lärchen- und Eichenstraße



## Zeichenerklärung

	Bestandsbäume - Größenarstellung entsprechend derzeitiger Kronendurchmesser		Erweiterung der Baumscheibe ist durch Reduzierung der Parkplätze denkbar (v2 - Vorschlag 2)
	Gasleitung		beispielhafte Gehwegreduzierung zur Erweiterung der Baumscheibe (v3- Vorschlag 3)
	Stromleitung		Wurzelrücken im Gehwegbereich
	Wasserleitung		denkbare Baumstandorte, neu
	Kanal		mit zusätzlichen Maßnahmen (z.B. Schmalwüchsige Baumart, Kronenrückschnitt, etc.)
	Konflikt durch zu geringem Abstand der Bestandsbäume zu Leitungen (DVGW GW 125: Wasser- und Gasleitungen unter 2,5 m; RSD 6: Stromleitungen unter 2,0 m)		mit zusätzlichen Maßnahmen (z.B. vertikaler Wurzelschutz)
	Konflikt durch oberirdische Einschränkungen (z.B. Bushaltestelle, Straßenleuchte)		Parkplätze
	Einfahrten		
	Erweiterung der Baumscheibe ist mit Restflächen der Parkplätze denkbar (v1: Vorschlag 1)		

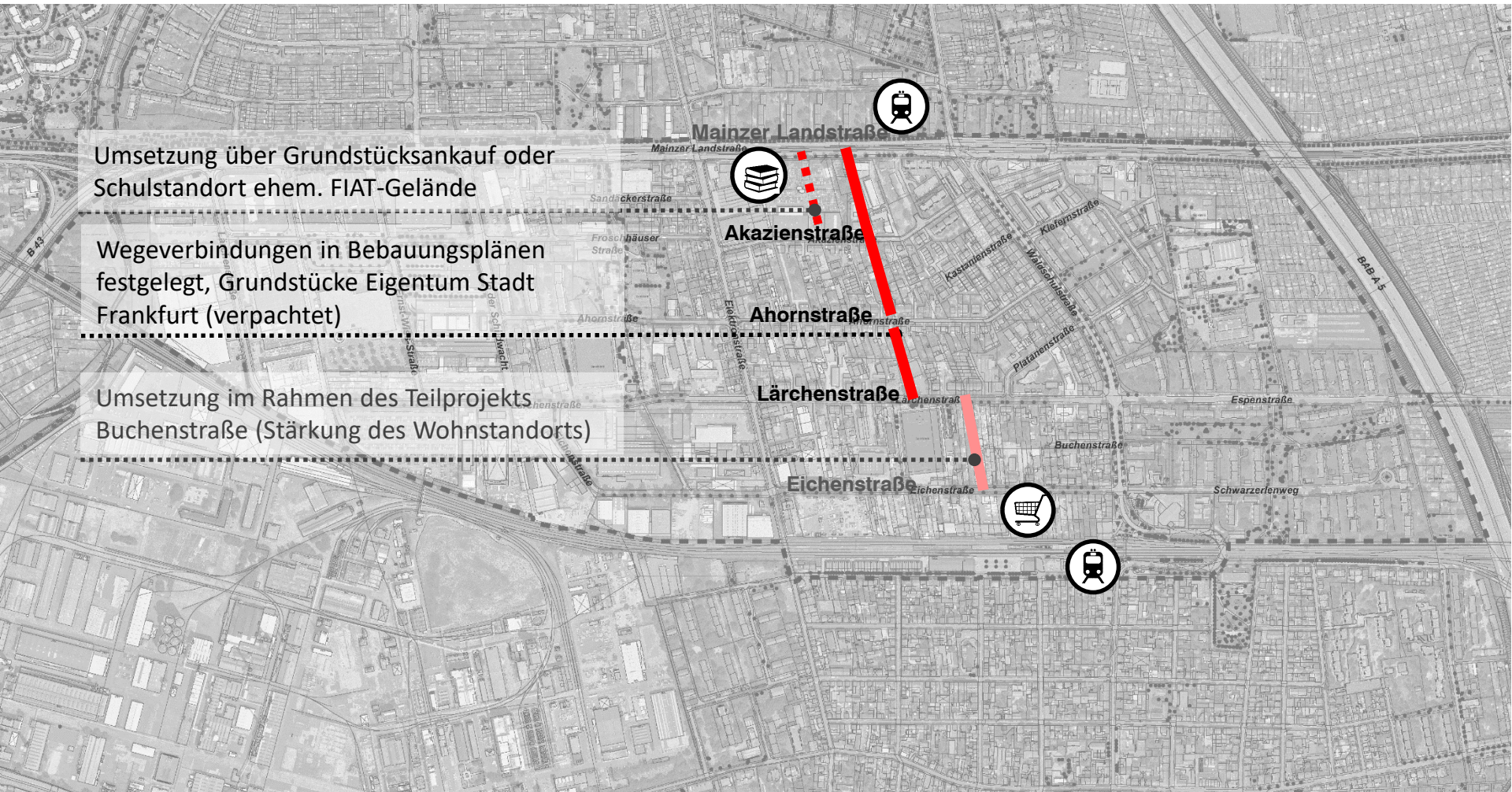
## Ausschnitt Baumgutachten

- Eichenstraße / Elektronstraße
- Unterirdische Leitungen
- Erweiterung Baumscheiben
- Neupflanzungen

# Projekt

## Bau einer neuen Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer

# Bau einer neuen Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer



# Bau einer neuen Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer

## Bisherige Arbeitsschritte

- Analyse und Abstimmungen
  - Baurecht
  - Pachtverträge / Eigentumsverhältnissen
- Vermessung

## Weiteres Vorgehen (aufeinander aufbauend)

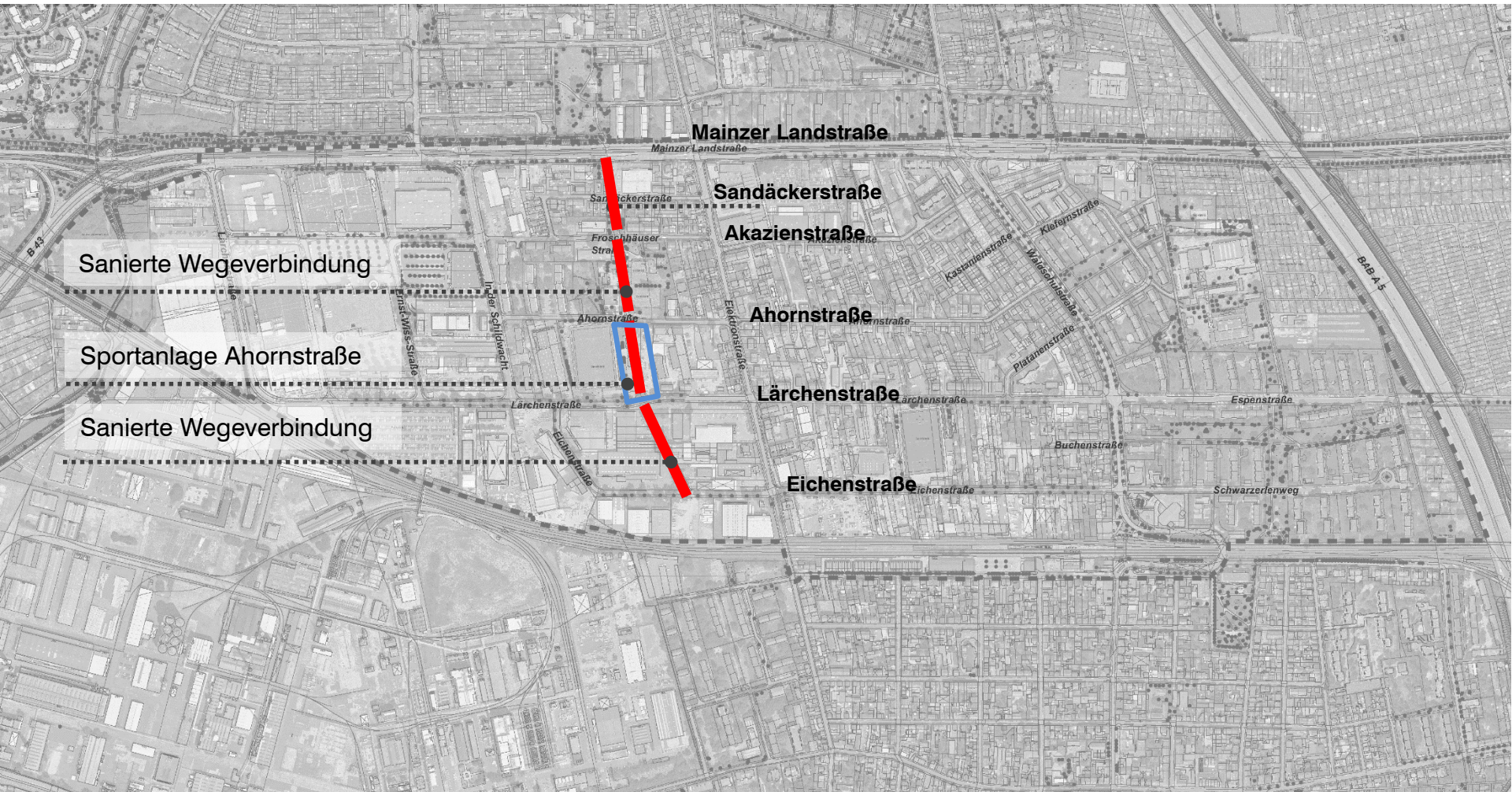
- Kommunikation Pächter
- Weitere Planungsphasen (Tiefbau)
- Verträge
- Fördermittel
- Bauliche Umsetzung (zuvor Ausschreibung)

# Projekt

## Querungen Sportanlage & westliche Wegeverbindung



# Querungen Sportanlage & westliche Wegeverbindung



Sanierte Wegeverbindung

Sportanlage Ahornstraße

Sanierte Wegeverbindung

Jetzt  
ausgebaut  
erhöhter  
Sicherheitsstandard

**Teilverkauft.**  
Für mehr Flexibilität bei Einnahmen


**Ganz zufrieden.**  
Bis zu 20 % der Abgabenminderungen  
erhalten und 100 % zu zahlen vermeiden.

Jetzt Deutsche Teilkauf an

**Deutsche Teilkauf**

**Querungsstelle:  
verbesserte Erkennbarkeit,  
erhöhte Sicherheit**

*Lärchenstraße*



Ahornstraße

**Querungsstelle:  
verbesserte Erkennbarkeit,  
erhöhte Sicherheit**



**Querungsstelle:  
verbesserte Erkennbarkeit,  
erhöhte Sicherheit**

*Froschhäuser Straße*

**Querungsstelle:  
verbesserte Erkennbarkeit,  
erhöhte Sicherheit**

*Sandäckerstraße*



# Querungen westliche Wegeverbindungen

## Bisherige Arbeitsschritte

- Vorplanung Querungen
- Abstimmungen mit Ämtern Zählung FG-Querungen
- Gutachter

## Weiteres Vorgehen

- Ausschreibung Bauleistungen
- Vergabe der Bauleistungen

# Projekt

## Car-Sharing-Standorte (Strategie ruhender Verkehr)

## Konzept ruhender Kfz-Verkehr Optimierung

- Die Schaffung zusätzlicher Stellplatzkapazitäten wäre nur durch Eingriff in **private Flächen** oder **öffentliche Grünflächen** möglich
- ISEK-Mittel für **Aufwertung des öffentlichen Raums**, nicht für Herstellung privater Stellplätze vorgesehen
- Ziel ist, daher das **Mobilitätsverhalten** zu verändern.  
Potential liegt unter anderem in einer **Reduzierung der Privat-Pkw-Flotte** und der Schaffung **von Sharing-Angeboten**  
(195 Kfz werden täglich nicht bewegt)

Verkehrsuntersuchung Durth Roos Consulting 2020

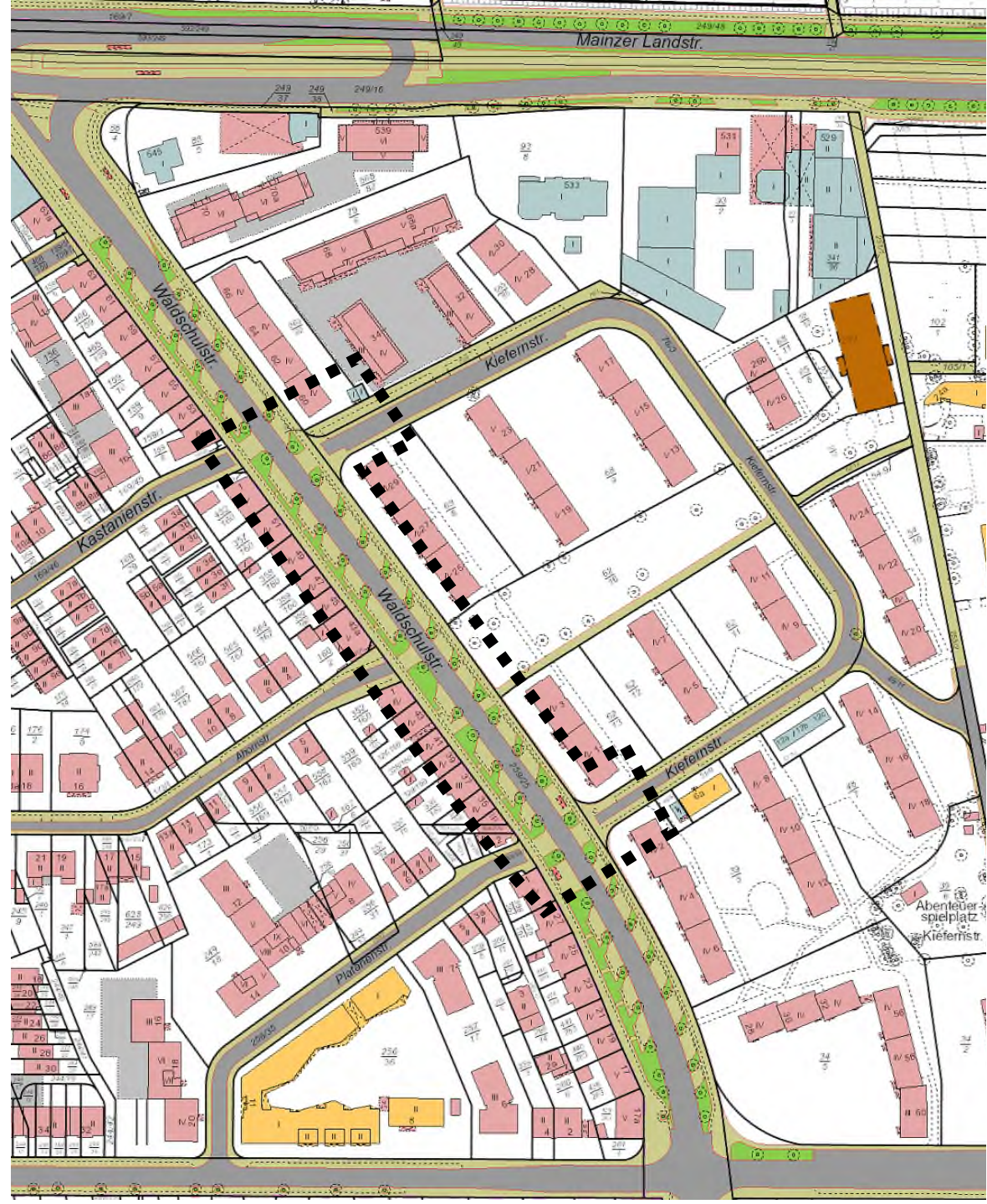


## Strategie ruhender Verkehr: Car-Sharing-Standorte

- Car-Sharing-Fahrzeug hat Potential, mehrere private PKW zu ersetzen (6-10)
- Im Rahmen des **ISEKs**: Vorschlag möglicher Standorte
- Stadt Frankfurt: Car-Sharing-Standorte im **öffentlichen Straßenraum** (Kommunale Umsetzung einer Änderung des Hessischen Straßengesetzes)
  - Konzept für **Vergabeverfahren** derzeit in Vorbereitung
- Ortsbeirat wird bei Standortwahl beteiligt

## Mögliche Stationen im Straßenraum

- Sehr gute Sichtbarkeit
- Gutes Einzugsgebiet (Einwohnerdichte, Wohnnutzung)
- Potential, private PKW zu ersetzen (Parkdruck, PKW-Dichte)
- Schrägparkstände / einfach anfahrbare Längsparkstände vorhanden (abschließbare Bügel, Fahrpraxis Nutzer)



**Projekt**  
**Durchbindung Akazienstraße**

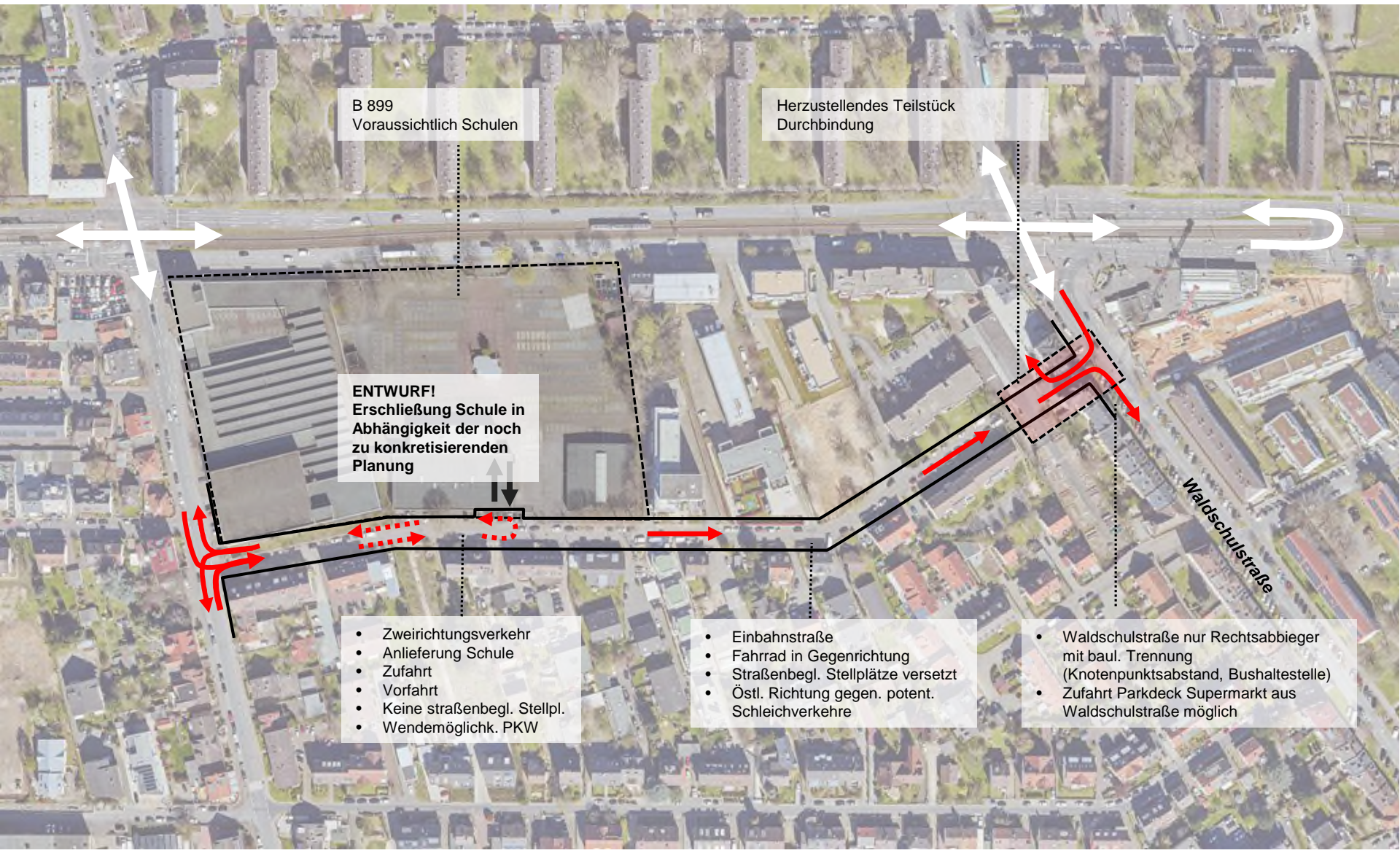
## Projekt Durchbindung Akazienstraße

- Erschließung der Gebäude auf der ehem. Holzhandlung (Erschließungsvertrag)
- Rechtsverbindlich öffentliche Verkehrsfläche (Bebauungsplan Nr. SW24b Nr. 1)
- In Verkehrsuntersuchung vorgesehen
- Herstellung nach Fertigstellung der Wohngebäude vorgesehen

### Ziele Verkehrskonzept

- Erschließung geplante Schule
- Bessere Vernetzung im Stadtgebiet
- Vermeidung von Schleichverkehren

# Planungsentwurf Durchbindung Akazienstraße



B 899  
Voraussichtlich Schulen

Herzustellendes Teilstück  
Durchbindung

**ENTWURF!**  
Erschließung Schule in  
Abhängigkeit der noch  
zu konkretisierenden  
Planung

- Zweirichtungsverkehr
- Anlieferung Schule
- Zufahrt
- Vorfahrt
- Keine straßenbegl. Stellpl.
- Wendemöglichk. PKW

- Einbahnstraße
- Fahrrad in Gegenrichtung
- Straßenbegl. Stellplätze versetzt
- Östl. Richtung gegen. potent. Schleichverkehre

- Waldschulstraße nur Rechtsabbieger mit baul. Trennung (Knotenpunktsabstand, Bushaltestelle)
- Zufahrt Parkdeck Supermarkt aus Waldschulstraße möglich

Waldschulstraße

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**

**Stadtumbau Hessen, Griesheim-Mitte, Frankfurt am Main  
Lokale Partnerschaft**

**Sitzung der Lokalen Partnerschaft (LoPa)**

<b>Protokoll:</b>	37
<b>Termin:</b>	15.06.2023
<b>Ort:</b>	Stadtteilbüro Eiche
<b>Anwesende:</b>	Siehe TeilnehmerInnen - Liste
<b>Entschuldigt:</b>	LoPa Mitglieder: Frau Hiller, Herr Ziegler Stadtplanungsamt: Herr Kurtz Stadtumbaumanagement: Frau Wahl, Frau Guthier

**Themen / Ergebnisse / Festlegungen:**

**TOP 1**

**Begrüßung, Verabschiedung des Protokolls und der  
Tagesordnung**

Herr Mayer begrüßt die Teilnehmenden sowie drei Gäste zur 37. Sitzung der LoPa. Mit 14 anwesenden Mitgliedern ist die LoPa beschlussfähig.

Es gibt keine Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung; damit ist das Protokoll der 36. LoPa-Sitzung verabschiedet.

**TOP 4**

**Projektvorstellung: Sommerspiele Griesheim Mitte  
Verfügungsfonds Antrag**

Der Tagesordnungspunkt 4 wird aufgrund der Anwesenheit der drei Gäste, die ihren Verfügungsfonds Antrag vorstellen, zeitlich vorgezogen. Herr Grützenbach leitet kurz in das

Thema ein und stellt die Gäste als Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences vor. Die Studierenden stellen anschließend das geplante Sommerspiele Fest auf der Grünfläche südlich der Espenstraße/ nördlich des Schwarzerlenwegs vor, welches am 15.07.2023 von 14:00 bis 17:00 stattfinden soll. Ziel ist vor allem die Kinder aus der Unterkunft Waldschulstraße 20 besser mit ihrer Nachbarschaft und den weiteren Kindern aus Griesheim-Mitte zu verknüpfen und sie in den Stadtteil zu integrieren. Zudem soll die angrenzende Grünfläche aktiviert werden. Der Antrag wird mit 13 Stimmen einstimmig angenommen. Ein Mitglied war bei der Abstimmung noch nicht anwesend.

## TOP 2

### Aktuelles

Verkehr:

Im Nachgang an die Vorstellung des Verkehrskonzeptes in der letzten Sitzung, fand ein Schriftwechsel zwischen Mitgliedern der LoPa und dem Stadtplanungsamt zum Verlauf der Sitzung statt. Die LoPa hofft seitens der Stadt auf mehr Verständnis für die Verkehrsprobleme vor Ort und wünscht sich, dass Lösungsvorschläge geprüft werden. Das Stadtplanungsamt wird sich erneut mit Herrn Lux austauschen, ob im Einfahrtbereich zum Schwarzerlenweg eine Sofortmaßnahme gegen die Falschparker eingeleitet werden kann. Im Rahmen der neuen Mitte wird dieser Bereich mitumgebaut und eine langfristige Lösung soll umgesetzt werden. Aus diesem Grund kann allerdings keine vorgezogene bauliche Maßnahme stattfinden. Ein Ortstermin mit Herrn Bröse vom Straßenbauamt und Herrn Lux wird von Seiten der LoPa angeregt, dieser Wunsch wird vom Stadtplanungsamt an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.

Beleuchtung:

Die LoPa erkundigt sich nach der Begründung für die Ablehnung einer Beleuchtung der Grünfläche Schwarzerlenweg/ Espenstraße. Frau Brünner erklärt, dass innerhalb der beteiligten Fachämter der Stadt die Haltung vertreten wird, dass Grünflächen grundsätzlich nicht beleuchtet werden sollen. Diese Haltung begründet sich im Insekten- und Tierschutz. Als Kompromisslösung könnte hier z.B. der Einsatz von Bewegungsmeldern vorgeschlagen werden. Da viele verschiedene Ämter (darunter z.B. das Grünflächenamt und das Amt für Straßenbau und Erschließung) an diesen Entscheidungen beteiligt sind, ist dies ein langer Prozess. Das Stadtplanungsamt bemüht sich weiterhin die Interessen der LoPa hinsichtlich der Beleuchtungssituation im Quartier zu vertreten. Vor allem im Zuge der Bearbeitung des ISEK-Projektes 6.8 kann die Beleuchtung im Grünzug erneut betrachtet werden. Derzeit ist hierzu die Ausschreibung für ein Planungsbüro in Vorbereitung. Wenn ein Planungsbüro feststeht, wird dieses in die LoPa eingeladen. Positive Neuigkeiten sind, dass es eine inoffizielle Zusage für die Beleuchtung des Schwarzen Wegs gibt.

Präventionsrat:

Frau Schmidt berichtet von der letzten Regionalratssitzung des Präventionsrats. Die aktuellen Zahlen und Entwicklungen hinsichtlich der Kriminalstatistik und polizeilicher Beobachtungen werden vorgestellt.



Tag der offenen Gesellschaft:

Frau Kunzler lädt zum Tag der offenen Gesellschaft am Dienstag den 20.06.2023 von 13:00 bis 18:00 Uhr in die Stadtteilbibliothek ein. Ziel ist es miteinander ins Gespräch zu kommen. Dazu liegen in der Bibliothek Fragekärtchen aus. Für Getränke und Snacks wird gesorgt.

## TOP 3

### Sachstandsberichte

Rückblick Veranstaltung FIAT-Areal:

Frau Brünner berichtet von der vergangenen Informationsveranstaltung und frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan auf dem FIAT-Areal sowie der Machbarkeitsstudie für einen Bildungscampus am 24.05.2023 im Saalbau Griesheim. Das Podium, das sich aus den städtischen Ämtern für Stadtplanung, Bauen und Immobilien, Grünflächen und dem Architekturbüro Mijaa Raummanufaktur Architekten zusammengesetzt hat, hat zum einen den Bebauungsplan und zum anderen die Machbarkeitsstudie für einen Bildungscampus vorgestellt, die als Vorbereitung für den kommenden Hochbauwettbewerb auf dem Gelände dient. Die Anregungen aus der Bürgerbeteiligung sollen im Weiteren berücksichtigt werden. Die Grünfläche wird nicht Bestandteil des Wettbewerbs sein, sondern in einem gesonderten Verfahren betrachtet, das vom Grünflächenamt organisiert wird. Auch das Thema Verkehr wird für diesen Bereich noch einmal gesondert untersucht werden. Die LoPa Mitglieder, die bei der Veranstaltung anwesend waren, ergänzen mit ihren Eindrücken.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für das Wettbewerbsverfahren. Die nächste Gelegenheit für die LoPa Pläne einzusehen, wird eine Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge sein.

Quartiersplatz:

Frau Richter stellt die aktuellen Entwicklungen zum Quartiersplatz vor. Anschließend an das Wettbewerbsverfahren wurde mit dem 1. Preisträger ein Verhandlungsverfahren durchgeführt. Der 2. Preisträger hatte in diesem Zuge kein Angebot eingereicht.

Im südlichen Abschnitt des Plangebiets war westlich des Stellwerks ein 2. Zugang zum Gleis vorgesehen. Das Grundstück gehört allerdings der DB, die dieses nun selbst bebauen möchte und nicht mehr für die Platzgestaltung zur Verfügung stellt. Es soll dort ein Gebäude für zusätzliche Technik entstehen, die für den Umbau des Bahnhofs notwendig ist. Daher muss der südliche Abschnitt neu geplant werden. Diese Planungsphase startet derzeit. Eine Ausführung ist voraussichtlich für 2027 vorgesehen. Der Quartiersplatz wird in mehrere Bauabschnitte unterteilt werden, da eine Umsetzung in Abhängigkeit zu den Bauarbeiten der DB steht. Neue Pläne können ggf. Ende des Jahres gezeigt werden.

Preview Newsletter #5:

Herr Grützenbach zeigt den Entwurf für den kommenden Newsletter #5.

Graffitiwand:

Herr Grützenbach informiert darüber, dass die Eigentümerin des Hauses neben Penny, an dessen Wand durch die LoPa die Umsetzung eines Graffitis vorgeschlagen wurde, leider nicht an dieser Aktion interessiert ist.

**Sitzungstermine 2023:**

13.07.2023  
14.09.2023  
26.10.2023  
30.11.2023

**Anlage:**

- Präsentation Verfügungsfonds Antrag Sommerspiele Fest
- Präsentation Quartiersplatz
- TeilnehmerInnen - Liste

**Verteiler:**

Alle Mitglieder der LoPa  
Frankfurt, 16.06.2023

i.A. Felicitas Sator, Kevin Grützenbach

Lokale Partnerschaft Griesheim Mitte

# TOP 4 Verfügungsfondsanztrag Sommerspiele

Stadtumbau Hessen

37. Sitzung, 15.07.2023

Stadtteilbüro Eiche



## **Sommerspiele Griesheim-Mitte**

- Spielefest für Kinder und Jugendliche in Griesheim-Mitte
- Durchführung durch Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences (soziale Arbeit) unterstützt durch den evangelischen Verein für Wohnraumhilfe (**Antragssteller Martin Franke**)
- Im Bereich der Grünfläche südl. der Espenstr. / nördl. des Schwarzerlenwegs
- Am Samstag den 15.07.2023 von 14:00 – 17:00 Uhr



## **Sommerspiele Griesheim-Mitte**

- Aufbau und Betreuung von niedrighschwelligen und einfachen Spielstationen
- Möglichkeiten zum Aufenthalt und Austausch
- Angebot an Getränken und Snacks
- Ziel:
  - Kinder aus der Geflüchtetenunterkunft Waldschulstraße 20 besser mit ihrer Nachbarschaft und den weiteren Kindern vor Ort verknüpfen und zu integrieren
  - Angrenzende Grünfläche aktivieren



**STADT  
PLANUNGS  
AMT**

FRANKFURT AM MAIN



GRIESHEIM-MITTE  
**WIR. HIER.  
MIT DIR.**



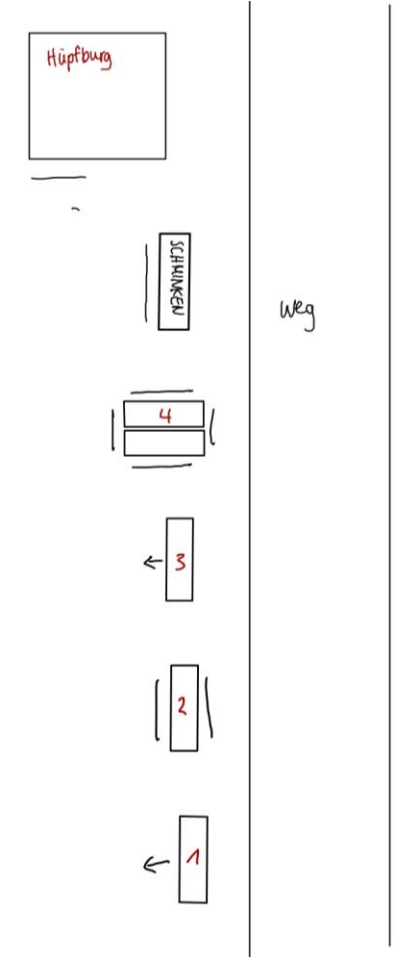
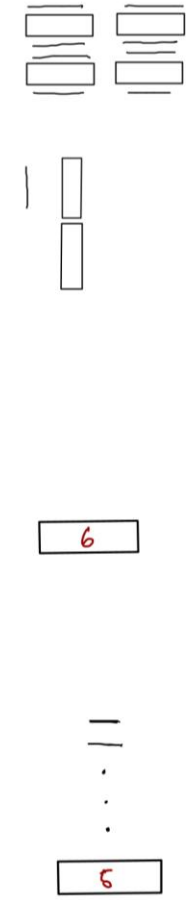
09.03.2023

Stadtumbau Griesheim-Mitte



## Sommerspiele Stempelkarte

- Sackhüpfen 
- Dosenwerfen 
- Wasserrennen 
- Schubkarrenrennen 
- Armband-Werkstatt 
- Banner-Gestaltung 





Genossenschaft etc.	
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon / Handy:	[REDACTED]
Fax:	
E-Mail:	[REDACTED]

Hiermit beantrage(n) ich / wir Fördermittel aus dem

Verfügungsfonds in Höhe von \_\_\_\_\_ 650€

für folgendes Projekt: Sommerspiele Fest  
(Projekttitle)

**Finanzierungsplan**

Die Finanzierung erfolgt über:

Eigenmittel:	_____	0 €
Sonstiges (z.B. Spenden, Eintrittsgelder, etc.)	_____	0 €
Sonstiges (z.B. Spenden, Eintrittsgelder, etc.)	_____	0 €
<b>beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds:</b>	_____	<b>650 €</b>

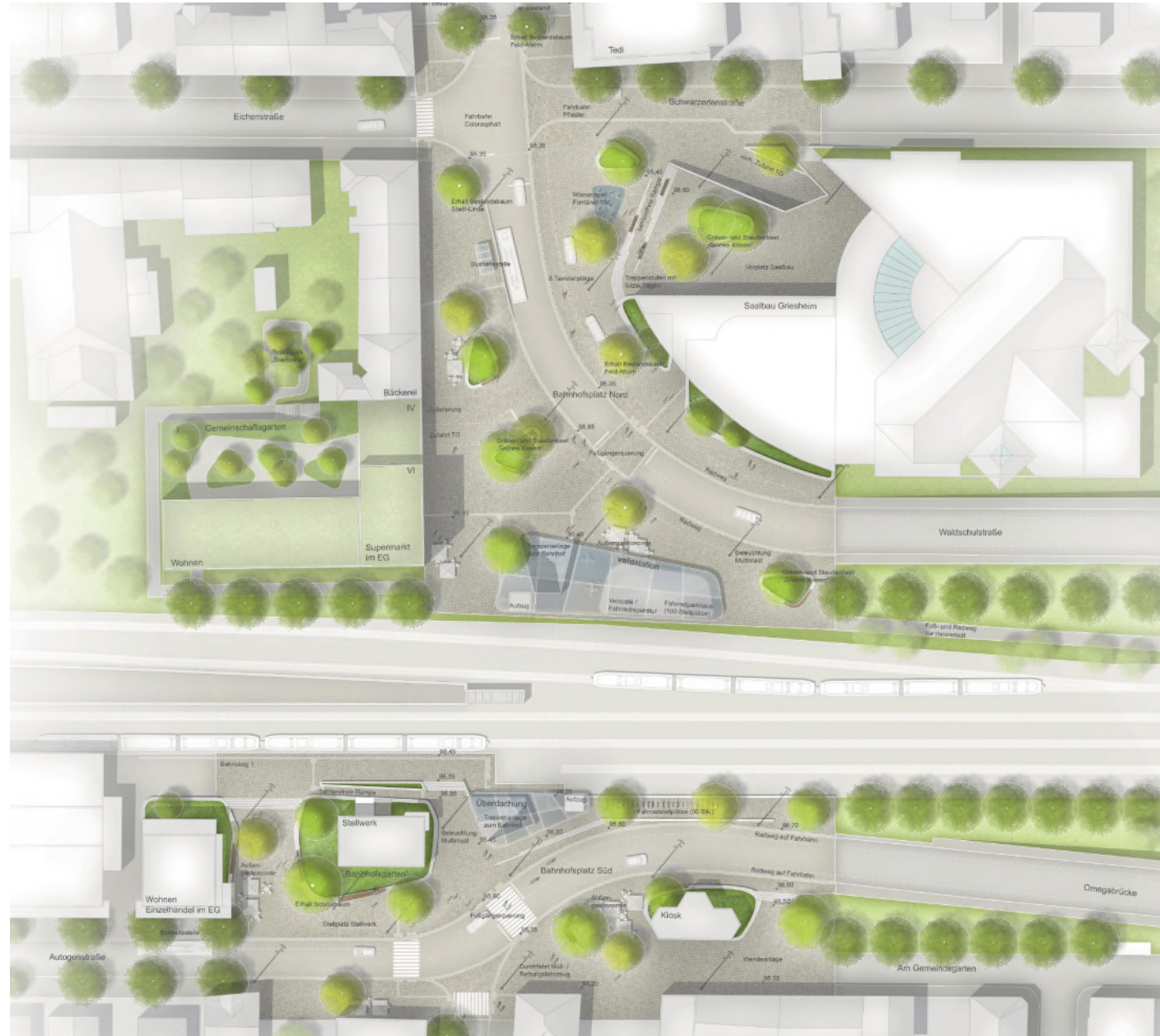
- Anschaffung Bastel- und Spielmaterialien
- Miete Mobiliar (Bierzeltgarnituren)
- Dekoration
- Essens- und Getränkeangebot







**STADT  
PLANUNGS  
AMT**  
FRANKFURT AM MAIN



**GRIESHEIM-MITTE  
WIR. HIER.  
MIT DIR.**



Stadtumbau Griesheim-Mitte

Neue Mitte –  
südlicher Bereich

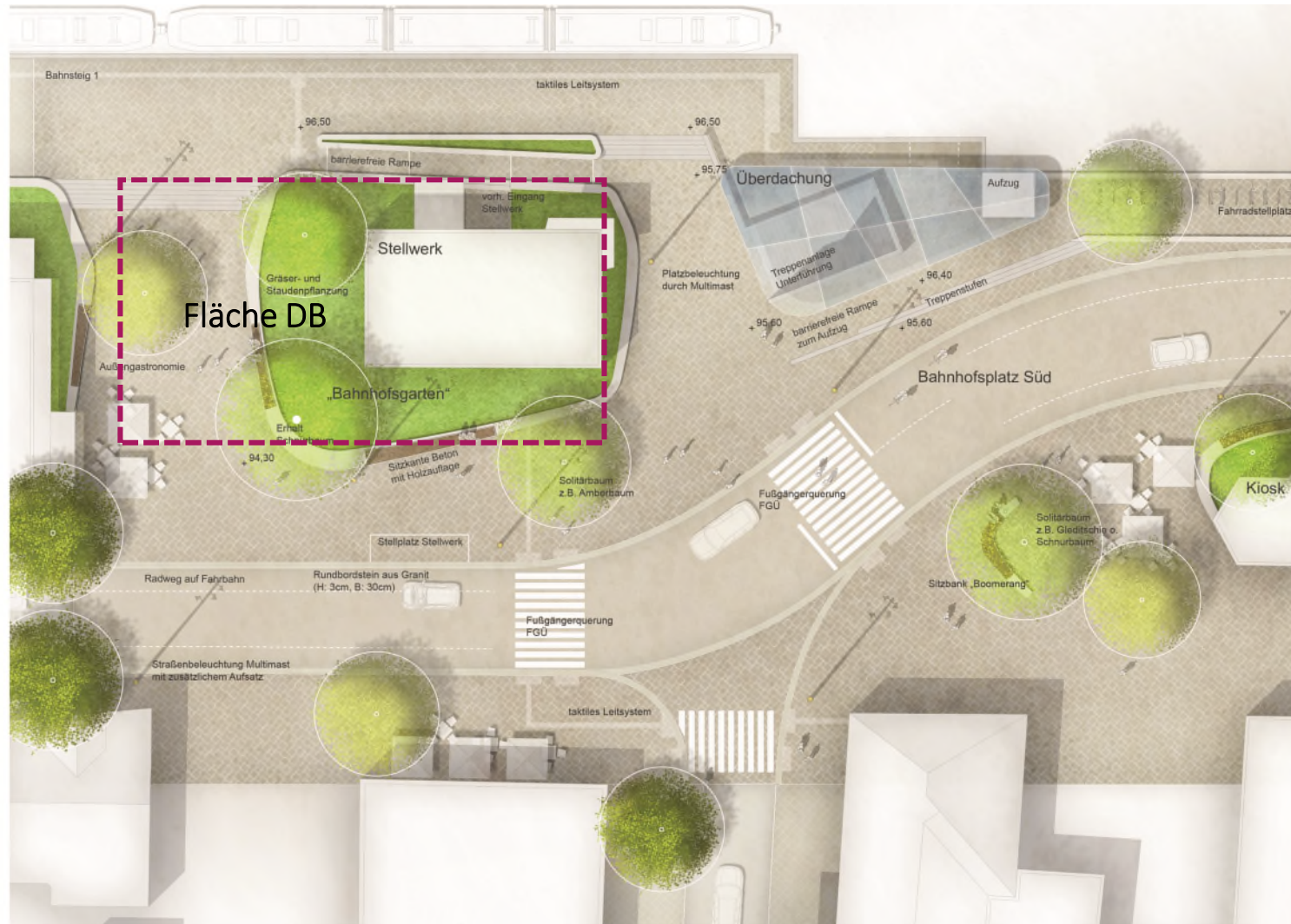


**STADT  
PLANUNGS  
AMT**  
FRANKFURT AM MAIN



GRIESHEIM-MITTE  
**WIR. HIER.  
MIT DIR.**



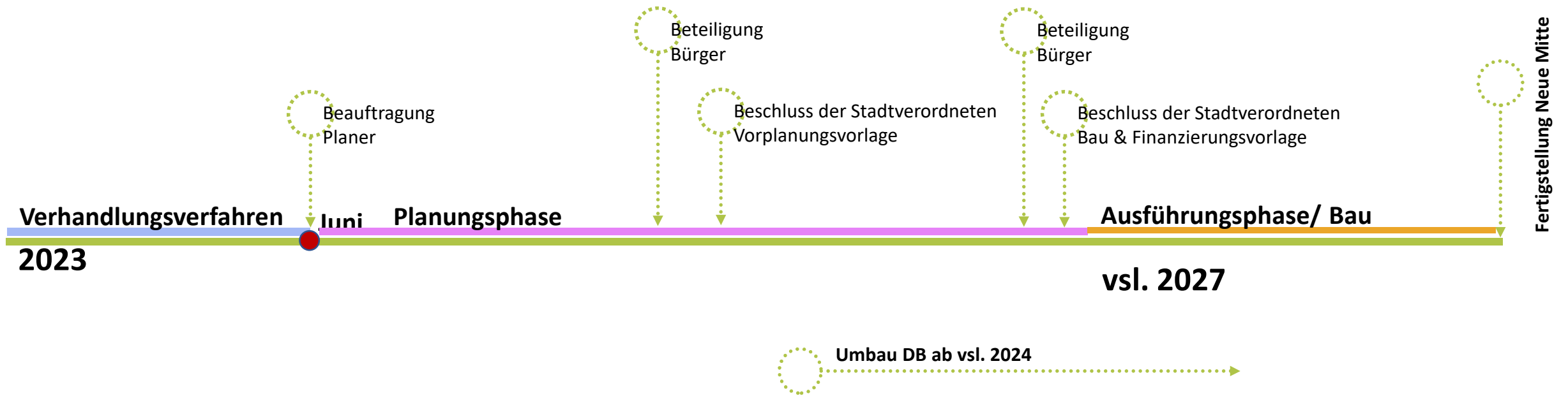


Stadtumbau Griesheim-Mitte

Neue Mitte  
ohne Fläche DB



# Projektphasen



**Stadtumbau Hessen, Griesheim-Mitte, Frankfurt am Main  
Lokale Partnerschaft**

**Sitzung der Lokalen Partnerschaft (LoPa)**

<b>Protokoll:</b>	38
<b>Termin:</b>	13.07.2023
<b>Ort:</b>	Stadtteilbüro Eiche
<b>Anwesende:</b>	Siehe TeilnehmerInnen - Liste
<b>Entschuldigt:</b>	LoPa Mitglieder: Herr Glaser, Herr Reiter, Frau Schmidt, Frau Puttendörfer, Herr Walter, Frau Hiller, Herr Ziegler Stadtplanungsamt: Frau Richter Stadtumbaumanagement: Frau Wahl, Frau Guthier

**Themen / Ergebnisse / Festlegungen:**

**TOP 1  
Begrüßung, Verabschiedung des Protokolls und der  
Tagesordnung**

Herr Mayer begrüßt die Teilnehmenden zur 38. Sitzung der LoPa. Mit 7 anwesenden Mitgliedern ist die LoPa nicht beschlussfähig.

Es gibt den Einwand zum Protokoll der letzten Sitzung, dass die genannten ISEK-Projekte mit voller Bezeichnung im Protokoll erfasst werden sollen. Es gibt keine weiteren Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung. Mit der Änderung ist das Protokoll der 37. LoPa-Sitzung verabschiedet.

**TOP 2  
Aktuelles**

Verkehr:

In Anknüpfung an das Protokoll der letzten Sitzung wurde sich erkundigt, ob bereits ein Termin mit Herrn Bröse und Herrn Lux vereinbart wurde. Bislang konnte noch kein fester Termin vereinbart werden. Frau Wißmann wird zu diesem Termin als Expertin eingeladen werden.

Beleuchtung:

Die LoPa diskutiert über pro und contra einer Beleuchtung der Grünfläche zwischen Schwarzerlenweg und Espenstraße. Frau Brünner appelliert an die LoPa sich an der Bürger:innebeteiligung zum Projekt 6.8 „Aufwertung öffentliche Grünfläche Schwarzerlenweg/ Espenstraße inkl. Spielplatz“ zu beteiligen.

Tag der offenen Gesellschaft:

Frau Kunzler berichtet vom Tag der offenen Gesellschaft, der in der Stadtteilbibliothek stattgefunden hat. Aufgrund der heißen Temperaturen kam wenig Laufpublikum vorbei. Allerdings gab es rege Beteiligung einer Gruppe Jugendlicher. Aus der LoPa kam die Anregung die Aktion im kommenden Jahr zeitlich nach hinten zu verlagern, da viele Berufstätige tagsüber keine Zeit haben daran teilzunehmen. Zudem wurde vorgeschlagen ein paar Beispielhafte Fragen vorab mit in die LoPa zu bringen, um die Aktion näherzubringen.

Spielplatz Schwarzerlenweg:

Der städtische Spielplatz auf der Grünfläche am Schwarzerlenweg wird von mehreren Kindereinrichtungen und Anwohnenden genutzt. Jedoch weist er erhebliche Mängel auf, wie z.B. fehlende Beschattung, Bänke und Mülleimer sowie beschädigte Spielgeräte. Von LoPa Mitgliedern wurde beobachtet, dass ein neuer öffentliche Spielplatz in der Kleingartenanlage im Kastanienwald durch das Grünflächenamt finanziert wurde, der nicht mehr im Einzugsgebiet der Nutzer:innen des maroden Spielplatzes am Schwarzerlenweg liegt. Es wurde die Frage gestellt, weshalb dieser Spielplatz bevorzugt wurde. Zu den Hintergründen wird das Stadtplanungsamt recherchieren.

## **TOP 3**

### **Sachstandsberichte**

Sommerspiele:

Herr Grützenbach erinnert an das anstehende Verfügungsfondsprojekt und animiert die LoPa Mitglieder zur Teilnahme und Betreuung des LoPa Standes und zum Beisteuern von Fingerfood oder Kuchen.

Beteiligungsaktionen:

Herr Grützenbach schlägt der LoPa vor die Sommerpause bis zur nächsten Sitzung zu nutzen, um eine Beteiligungsaktion mit Verfügungsfondsbeitrag vorzubereiten. Es werden gemeinsam Ideen gesammelt, z.B. eine Müllsammelaktion mit anschließendem Fußballturnier auf dem Spielplatz der Vonovia oder das gemeinsame Bemalen einer Bodenfläche als „Spielteppich“. Als weitere Inspiration ist dem Protokoll eine Liste bereits bewilligter Verfügungsfondsprojekte angehängt.

Die LoPa schließt mit einem gemeinsamen Umtrunk und Snacks im Hof. Frau Brünner verabschiedet sich von den Mitgliedern der LoPa in den Ruhestand.



**Sitzungstermine 2023:**

14.09.2023

26.10.2023

30.11.2023

**Anlage:**

- Korrektur Protokoll 37. Sitzung
- TeilnehmerInnen – Liste
- Liste umgesetzter Verfügungsfondsprojekte

Verteiler:

Alle Mitglieder der LoPa

Frankfurt, 24.07.2023

i.A. Felicitas Sator, Kevin Grützenbach

**Stadtumbau Hessen, Griesheim-Mitte, Frankfurt am Main  
Lokale Partnerschaft**

**Sitzung der Lokalen Partnerschaft (LoPa)**

<b>Protokoll:</b>	37
<b>Termin:</b>	15.06.2023
<b>Ort:</b>	Stadtteilbüro Eiche
<b>Anwesende:</b>	Siehe TeilnehmerInnen - Liste
<b>Entschuldigt:</b>	LoPa Mitglieder: Frau Hiller, Herr Ziegler Stadtplanungsamt: Herr Kurtz Stadtumbaumanagement: Frau Wahl, Frau Guthier

**Themen / Ergebnisse / Festlegungen:**

**TOP 1**

**Begrüßung, Verabschiedung des Protokolls und der  
Tagesordnung**

Herr Mayer begrüßt die Teilnehmenden sowie drei Gäste zur 37. Sitzung der LoPa. Mit 14 anwesenden Mitgliedern ist die LoPa beschlussfähig.

Es gibt keine Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung; damit ist das Protokoll der 36. LoPa-Sitzung verabschiedet.

**TOP 4**

**Projektvorstellung: Sommerspiele Griesheim Mitte  
Verfügungsfonds Antrag**

Der Tagesordnungspunkt 4 wird aufgrund der Anwesenheit der drei Gäste, die ihren Verfügungsfonds Antrag vorstellen, zeitlich vorgezogen. Herr Grützenbach leitet kurz in das

Thema ein und stellt die Gäste als Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences vor. Die Studierenden stellen anschließend das geplante Sommerspiele Fest auf der Grünfläche südlich der Espenstraße/ nördlich des Schwarzerlenwegs vor, welches am 15.07.2023 von 14:00 bis 17:00 stattfinden soll. Ziel ist vor allem die Kinder aus der Unterkunft Waldschulstraße 20 besser mit ihrer Nachbarschaft und den weiteren Kindern aus Griesheim-Mitte zu verknüpfen und sie in den Stadtteil zu integrieren. Zudem soll die angrenzende Grünfläche aktiviert werden. Der Antrag wird mit 13 Stimmen einstimmig angenommen. Ein Mitglied war bei der Abstimmung noch nicht anwesend.

## TOP 2

### Aktuelles

Verkehr:

Im Nachgang an die Vorstellung des Verkehrskonzeptes in der letzten Sitzung, fand ein Schriftwechsel zwischen Mitgliedern der LoPa und dem Stadtplanungsamt zum Verlauf der Sitzung statt. Die LoPa hofft seitens der Stadt auf mehr Verständnis für die Verkehrsprobleme vor Ort und wünscht sich, dass Lösungsvorschläge geprüft werden. Das Stadtplanungsamt wird sich erneut mit Herrn Lux austauschen, ob im Einfahrtbereich zum Schwarzerlenweg eine Sofortmaßnahme gegen die Falschparker eingeleitet werden kann. Im Rahmen der neuen Mitte wird dieser Bereich mitumgebaut und eine langfristige Lösung soll umgesetzt werden. Aus diesem Grund kann allerdings keine vorgezogene bauliche Maßnahme stattfinden. Ein Ortstermin mit Herrn Bröse vom Straßenbauamt und Herrn Lux wird von Seiten der LoPa angeregt, dieser Wunsch wird vom Stadtplanungsamt an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.

Beleuchtung:

Die LoPa erkundigt sich nach der Begründung für die Ablehnung einer Beleuchtung der Grünfläche Schwarzerlenweg/ Espenstraße. Frau Brünner erklärt, dass innerhalb der beteiligten Fachämter der Stadt die Haltung vertreten wird, dass Grünflächen grundsätzlich nicht beleuchtet werden sollen. Diese Haltung begründet sich im Insekten- und Tierschutz. Als Kompromisslösung könnte hier z.B. der Einsatz von Bewegungsmeldern vorgeschlagen werden. Da viele verschiedene Ämter (darunter z.B. das Grünflächenamt und das Amt für Straßenbau und Erschließung) an diesen Entscheidungen beteiligt sind, ist dies ein langer Prozess. Das Stadtplanungsamt bemüht sich weiterhin die Interessen der LoPa hinsichtlich der Beleuchtungssituation im Quartier zu vertreten. Vor allem im Zuge der Bearbeitung des ISEK-Projektes 6.8 „Aufwertung öffentliche Grünfläche Schwarzerlenweg/ Espenstraße inkl. Spielplatz“ kann die Beleuchtung im Grünzug erneut betrachtet werden. Derzeit ist hierzu die Ausschreibung für ein Planungsbüro in Vorbereitung. Wenn ein Planungsbüro feststeht, wird dieses in die LoPa eingeladen. Positive Neuigkeiten sind, dass es eine inoffizielle Zusage für die Beleuchtung des Schwarzen Wegs gibt.

Präventionsrat:

Frau Schmidt berichtet von der letzten Regionalratssitzung des Präventionsrats. Die aktuellen Zahlen und Entwicklungen hinsichtlich der Kriminalstatistik und polizeilicher Beobachtungen werden vorgestellt.

Tag der offenen Gesellschaft:

Frau Kunzler lädt zum Tag der offenen Gesellschaft am Dienstag den 20.06.2023 von 13:00 bis 18:00 Uhr in die Stadtteilbibliothek ein. Ziel ist es miteinander ins Gespräch zu kommen. Dazu liegen in der Bibliothek Fragekärtchen aus. Für Getränke und Snacks wird gesorgt.

## TOP 3

### Sachstandsberichte

Rückblick Veranstaltung FIAT-Areal:

Frau Brünner berichtet von der vergangenen Informationsveranstaltung und frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan auf dem FIAT-Areal sowie der Machbarkeitsstudie für einen Bildungscampus am 24.05.2023 im Saalbau Griesheim. Das Podium, das sich aus den städtischen Ämtern für Stadtplanung, Bauen und Immobilien, Grünflächen und dem Architekturbüro Mijaa Raummanufaktur Architekten zusammengesetzt hat, hat zum einen den Bebauungsplan und zum anderen die Machbarkeitsstudie für einen Bildungscampus vorgestellt, die als Vorbereitung für den kommenden Hochbauwettbewerb auf dem Gelände dient. Die Anregungen aus der Bürgerbeteiligung sollen im Weiteren berücksichtigt werden. Die Grünfläche wird nicht Bestandteil des Wettbewerbs sein, sondern in einem gesonderten Verfahren betrachtet, das vom Grünflächenamt organisiert wird. Auch das Thema Verkehr wird für diesen Bereich noch einmal gesondert untersucht werden. Die LoPa Mitglieder, die bei der Veranstaltung anwesend waren, ergänzen mit ihren Eindrücken. Derzeit laufen die Vorbereitungen für das Wettbewerbsverfahren. Die nächste Gelegenheit für die LoPa Pläne einzusehen, wird eine Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge sein.

Quartiersplatz:

Frau Richter stellt die aktuellen Entwicklungen zum Quartiersplatz vor. Anschließend an das Wettbewerbsverfahren wurde mit dem 1. Preisträger ein Verhandlungsverfahren durchgeführt. Der 2. Preisträger hatte in diesem Zuge kein Angebot eingereicht. Im südlichen Abschnitt des Plangebiets war westlich des Stellwerks ein 2. Zugang zum Gleis vorgesehen. Das Grundstück gehört allerdings der DB, die dieses nun selbst bebauen möchte und nicht mehr für die Platzgestaltung zur Verfügung stellt. Es soll dort ein Gebäude für zusätzliche Technik entstehen, die für den Umbau des Bahnhofs notwendig ist. Daher muss der südliche Abschnitt neu geplant werden. Diese Planungsphase startet derzeit. Eine Ausführung ist voraussichtlich für 2027 vorgesehen. Der Quartiersplatz wird in mehrere Bauabschnitte unterteilt werden, da eine Umsetzung in Abhängigkeit zu den Bauarbeiten der DB steht. Neue Pläne können ggf. Ende des Jahres gezeigt werden.

Preview Newsletter #5:

Herr Grützenbach zeigt den Entwurf für den kommenden Newsletter #5.

Graffitiwand:

Herr Grützenbach informiert darüber, dass die Eigentümerin des Hauses neben Penny, an dessen Wand durch die LoPa die Umsetzung eines Graffitis vorgeschlagen wurde, leider nicht an dieser Aktion interessiert ist.

**Sitzungstermine 2023:**

13.07.2023

14.09.2023

26.10.2023

30.11.2023

**Anlage:**

- Präsentation Verfügungsfonds Antrag Sommerspiele Fest
- Präsentation Quartiersplatz
- TeilnehmerInnen - Liste

Verteiler:

Alle Mitglieder der LoPa

Frankfurt, 16.06.2023

i.A. Felicitas Sator, Kevin Grützenbach

**Beispiele für genehmigte Projekte / Maßnahmen aus dem  
Verfügungsfonds der Stadt Frankfurt am Main**

<b>1.</b>	
<b>Titel des Projektes:</b>	<b>Bepflanzung der Beete an der Ladenzeile</b>
<b>Anlass:</b>	Die Bepflanzungen der Hochbeete im Eingangsbereich der Landenzeile Ben-Gurion-Ring sind veraltet.
<b>Ziel:</b>	Verschönerung der Beete. Förderung des Zusammenhalts.
<b>Zielgruppe:</b>	Alle Anwohner*innen.
<b>Inhalte:</b>	Bepflanzung der Beete mit Blumenzwiebeln und Aufstellen von selbstgebastelten Hinweisschildern für eine Kennzeichnung und Rücksichtnahme auf die geleistete Arbeit.
<b>Nutzen für den Stadtteil:</b>	Gemeinsame Aktivitäten durch Verschönerung der Beete.
<b>Beantragt wurde:</b>	Sachkosten

## 2.

<b>2.</b>	
<b>Titel des Projektes:</b>	<b>Adventskonzert („Lights of December“)</b>
<b>Anlass:</b>	Zusätzliches Kulturangebot im Stadtteil. Möglichkeit für die Bewohner, sich in angenehmer Atmosphäre zu treffen, kennenzulernen und auszutauschen. Der Bügel als Ort der Kultur - Signalwirkung auf Stadtebene und überregional. Das Angebot kommt dem Viertel zugute und ist nicht Bestandteil des normalen Dienstauftrags der Antragstellerin. Es erfolgt zusätzlich zu den sonstigen Aufgaben und würde ohne die Mittel aus dem Verfügungsfonds nicht stattfinden. Eigene Ressourcen werden zur Verfügung gestellt, u.a. Räumlichkeiten St. Lioba - Arbeitszeit und Mithilfe Haupt- und Ehrenamtliche bei Organisation, Vorbereitung und Durchführung des Konzerts - Öffentlichkeitsarbeit über verschiedene Verteiler.
<b>Ziel:</b>	Belebung der Stadtteilkultur
<b>Zielgruppe:</b>	Alle Anwohner*innen.
<b>Inhalte:</b>	Die Gruppe „Sound of Spirit“ ist am Bügel bereits zwei Mal aufgetreten, ihr Programm trifft den Musikgeschmack vieler.
<b>Nutzen für den Stadtteil:</b>	Das Konzert soll u.a. Ausdruck der Wertschätzung für die Bewohner in einem mit kulturellen Angeboten eher unterversorgten Viertel sein. Auch Mitbürger, die sonst nicht über ausreichende finanzielle Ressourcen verfügen oder aus anderen Gründen (z.B. Pflege Angehörige) an den Ort gebunden sind, können teilnehmen. Das Gemeinschaftsgefühl, das während der Luminale begründet wurde, wird gestärkt und die Erinnerung an die gemeinsame Leistung des Viertels wachgehalten. Zum Konzert kommen auch Besucher aus den umliegenden Orten. Sie können den Bügel als Ort mit hoher Lebensqualität und einem ansprechenden Angebot kennenlernen. Dadurch wird das Image weiter verbessert.
<b>Beantragt wurde:</b>	Kosten für die Gage der Musiker

### 3.

<b>Titel des Projektes</b>	<b>Sommerquartiere für Fledermäuse</b>
<b>Anlass</b>	Siehe „Ziel“
<b>Ziel</b>	Im Fördergebiet gibt es Flächen mit erheblichem Potenzial für Naturschutz im Sinne der Erhaltung der Artenvielfalt; hier noch vorkommende Fledermausarten (Zwergfledermaus, Wasserfledermaus) sollen durch das Anbringen von Fledermauskästen in ihrem Bestand erhalten und gefördert werden.
<b>Zielgruppe</b>	Alle Anwohner*innen.
<b>Inhalte</b>	Die Bewohner, besonders auch Kinder, werden für den Schutz ihrer Umwelt und der bedrohten Tiere sensibilisiert. Hier können die oft gefühlsmäßig negativ besetzten Fledermäuse live beobachtet werden.
<b>Nutzen für den Stadtteil</b>	In Zusammenarbeit mit dem NABU sollen Exkursionen stattfinden, die Interesse wecken, Wissen vermitteln und auch außerhalb wohnenden Bürgern die positiven Aspekte dieses Wohnquartieres nahebringen.
<b>Beantragt wurde:</b>	Kosten für die Fledermauskästen

### 4.

<b>Titel des Projektes</b>	<b>Weihnachtsbäckerei am Bügel für Kinder zum Weihnachtsmarkt 2018</b>
<b>Anlass</b>	Siehe „Ziel“
<b>Ziel</b>	Kinder aus dem Bügel können in der Weihnachtsbäckerei ihre Weihnachtsplätzchen selbst ausstechen und verzieren. Zum Backen werden die Backöfen der Bäckerei verwendet. Der Teig wird von der Bäckerei vorbereitet und die Weihnachtsbäckerei angeleitet.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder aus dem Fördergebiet.
<b>Inhalte</b>	Siehe „Ziel“
<b>Nutzen für den Stadtteil</b>	Förderung von Nachbarschaft, Gemeinschaft und sozialen Kontakten im Quartier.
<b>Beantragt wurde:</b>	Sachkosten



<b>5.</b>	
<b>Titel des Projektes</b>	<b>Griesheimer Adventsfenster</b>
<b>Anlass</b>	Durchführung / Bewirtung an einem Nachmittag im Rahmen der Griesheimer Adventsfenster
<b>Ziel</b>	Vorstellung der „Lokalen Partnerschaft Griesheim Mitte“. Kennenlernen mit zwei dieser Partner; Gespräche über Stadtumbau.
<b>Zielgruppe</b>	Alte Bürger von Griesheim-Mitte
<b>Inhalte</b>	Information und Gespräche zum Stadtumbau. Einholen von Vorschlägen zur Verbesserung, zum Umbau, zu Problemen im Stadtteil und Beratung zu Einwirkungsmöglichkeiten.
<b>Nutzen für den Stadtteil</b>	Einholung von Meinungen aller Bevölkerungsschichten im Projektgebiet. Höhere Bekanntheit des Projektes überhaupt.
<b>Beantragt wurde:</b>	Sachkosten

<b>6.</b>	
<b>Titel des Projektes</b>	<b>Grüne Soße Tag Fechenheim „Fechenheim is(s)t mit dabei!“</b>
<b>Anlass</b>	Stadtweiter Aktionstag / Grüne Soße Tag / „Frankfurt isst Weltrekord“
<b>Ziel</b>	Nachbarschaftliche Kontakte und Gemeinsamkeit generationsübergreifend stärken, Identifikation mit dem Stadtteil fördern, Begegnung ermöglichen von Unternehmen, Vereinen, sozialen Einrichtungen und Fechenheimerinnen und Fechenheimern. Fechenheim als Stadtteil Frankfurts in den Fokus stellen, Imageverbesserung, Teil des Großen Ganzen „Weltrekordversuch“ sein.
<b>Zielgruppe</b>	Alle Fechenheimerinnen und Fechenheimer, Vereine, Unternehmen und Beschäftigte in Fechenheim, soziale Einrichtungen.
<b>Inhalte</b>	Vorbereitung und Durchführung der stadtteilkulturellen Veranstaltung, gemeinsames Essen und begleitendes Kulturprogramm lokaler Akteure.
<b>Nutzen für den Stadtteil</b>	Siehe „Ziele“.
<b>Beantragt wurde:</b>	Leihgebühren, Mietkosten, Strom- und Wasserkosten, Kosten für Werbung

## 7.

<b>7.</b>	
<b>Titel des Projektes</b>	<b>Konzert der "Freunde der Peking-Oper"</b>
<b>Anlass</b>	Zusätzliches Kulturangebot im Stadtteil. Möglichkeit für die Bewohner, sich in angenehmer Atmosphäre zu treffen, kennenzulernen und auszutauschen. Der Bügel als Ort der Kultur – Signalwirkung auf Stadtebene und überregional. Das Angebot kommt dem Viertel zugute und ist nicht Bestandteil des normalen Dienstauftrags der Antragstellerin. Es erfolgt zusätzlich zu den sonstigen Aufgaben und würde ohne die Mittel aus dem Verfügungsfonds nicht stattfinden. Eigene Ressourcen werden zur Verfügung gestellt, u.a. Räumlichkeiten St. Lioba – Arbeitszeit und Mithilfe Haupt- und Ehrenamtliche bei Organisation, Vorbereitung und Durchführung des Konzerts – Öffentlichkeitsarbeit über verschiedene Verteiler.
<b>Ziel</b>	Belebung der Stadtteilkultur
<b>Zielgruppe</b>	Alle Anwohner*innen
<b>Inhalte</b>	„Freunde der Pekingoper e.V.“ – Konzert mit der chinesischen Kulturgruppe. Mitglieder der Gruppe leben im Quartier und geben ihre Kultur weiter.
<b>Nutzen für den Stadtteil</b>	Kultur ist im generellen sozial. Kultur bedarf oftmals keiner Sprache und führt Menschen zusammen. Mitglieder der Gruppe wohnen im Quartier und es findet mit diesem Konzert ein Austausch zur Förderung von Akzeptanz statt. Das Konzert soll u.a. Ausdruck der Wertschätzung für die Bewohner in einem mit kulturellen Angeboten eher unterversorgten Viertel sein. Auch Mitbürger, die sonst nicht über ausreichende finanzielle Ressourcen verfügen oder aus anderen Gründen (z.B. Pflege Angehörige) an den Ort gebunden sind, können teilnehmen. Das Gemeinschaftsgefühl, das während der Luminale begründet wurde, wird gestärkt und die Erinnerung an die gemeinsame Leistung des Viertels wachgehalten. Zum Konzert kommen auch Besucher aus den umliegenden Orten. Sie können den Bügel als Ort mit hoher Lebensqualität und einem ansprechenden Angebot kennenlernen. Dadurch wird das Image weiter verbessert.
<b>Beantragt wurde:</b>	Künstlerhonorar, Leihgebühren

## 8.

<b>Titel des Projektes</b>	<b>Weihnachtliches Alt-Nied</b>
<b>Anlass</b>	Die Straße Alt-Nied ist eine Einkaufsstraße von Nied, die gerade saniert wurde. Es gibt nur noch wenige Läden. Die Straße ist von Leerstand geprägt. Der Gewerbeverein möchte die Ladenbesitzer und Mieter der bestehenden Läden und leerstehenden Läden unterstützen ihre Schaufenster in der Weihnachtszeit weihnachtlich zu dekorieren.
<b>Ziel</b>	Ziel ist es, die Straße Alt Nied in der Weihnachtszeit attraktiv zu gestalten, die Läden optisch aufzuwerten, mehr Kunden in die Einkaufsstraße zu locken und die Ladenbesitzer zur Eigeninitiative anzuregen.
<b>Zielgruppe</b>	Ladenbesitzer, Gewerbetreibende und Nieder Bürgerinnen und Bürger.
<b>Inhalte</b>	Die Gewerbetreibenden und Besitzer der Leerstandsimmobilien erhalten Lichterketten und können ihre Schaufenster nach eigenen Vorstellungen weihnachtlich dekorieren. Das ehemalige Möbelgeschäft Ling wird von dem Verein Westkunst Nied dekoriert. Insgesamt erhalten neun Geschäfte Materialien. Weitere vier Ladenlokale nutzen eigene Lichterketten/Deko.
<b>Nutzen für den Stadtteil</b>	Verbesserung des Images der Straße Alt-Nied. Aktivierung und Unterstützung der Selbstorganisation der Gewerbetreibenden in Nied durch die identitätsstiftende Gemeinschaftsaktion. Auftakt für diverse Kooperations- und Vernetzungsprojekte im Programm Soziale Stadt Nied.
<b>Beantragt wurde:</b>	Sachkosten

## 9.

<b>9.</b>	
<b>Titel des Projektes</b>	<b>Blumenkästen am Quartierseingang „Ladenzeile“</b>
<b>Anlass</b>	Die Ladenzeile ist sowohl für die Bewohnerschaft als auch für auswärtige Besucher ein wichtiger Eingang in das Quartier. Die Ladenzeile beherbergt sowohl Geschäfte im Erdgeschoss als auch zahlreiche Arztpraxen und Wohnungen in den Stockwerken darüber. Dieser Eingang ist für auswärtige Besucher & Patienten der erste Eindruck des Quartiers am Bügel und macht derzeit mit einem Müllplatz im Eingangsbereich einen leicht verwahrlosten Eindruck. Diese Ladenzeile soll durch verschiedene andere Maßnahmen aufgewertet werden – siehe auch ISEK.
<b>Ziel</b>	Aufwertung der Eingangssituation mit geringen und schnell umzusetzenden Mitteln.
<b>Zielgruppe</b>	Bewohner*innen und Besucher*innen
<b>Inhalte</b>	Blumenkästen entlang des Zaunes vor der TEDI Filiale anbringen. Diese werden sowohl mit herabhängenden dauergrünen Pflanzen als auch mit saisonalen bunten Blühpflanzen befüllt. Auf Bienenfreundlichkeit ist zu achten.
<b>Nutzen für den Stadtteil</b>	Aufwertung des Stadtbildes bzw. öffentlichen Raumes
<b>Beantragt wurde:</b>	Sachkosten

**10.**

<b>10.</b>	
<b>Titel des Projektes</b>	<b>Umweltprojekt für Kinder in der Carl-Sonnenschein-Siedlung</b>
<b>Anlass</b>	Seit Jahren nimmt die Vermüllung der Carl-Sonnenschein-Siedlung zu. In der Siedlung werden öfters auf den öffentlichen Grünflächen auch Sperrmüllhaufen abgelegt. Manchen Bewohner*innen fehlt das Bewusstsein und das notwendige Wissen, wie man Müll und Sperrmüll richtig entsorgt
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- die Kinder zu motivieren, Verantwortung für ihr Umfeld zu übernehmen</li><li>- den Kindern auf spielerische Art und Weise für Umweltthemen zu sensibilisieren</li><li>- über die teilnehmenden Kinder die Familien aus der Siedlung für die Müllthematik sensibilisieren</li></ul>
<b>Zielgruppe</b>	Vor allem Kinder von 5 bis 10 Jahre
<b>Inhalte</b>	Das Umweltprojekt verbindet Müllsammelaktionstage mit Umweltwerkstätten in Kooperation mit Umwelt Lernen e. V.. Es sind 12 Aktionstage geplant.
<b>Nutzen für den Stadtteil</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verbesserung der Müllsituation auf eine spielerische Art und Weise</li><li>- Aktivierung und Vernetzung der Nachbarschaft</li><li>- Stärkung des Umweltbewusstseins der Kinder</li><li>- Sensibilisierung der Nachbarschaft für mögliche Lösungen für Sperrmüll/ Müll in der Siedlung</li></ul>
<b>Beantragt wurde:</b>	Sachkosten, Honorarkosten, Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit

## 11.

<b>Titel des Projektes</b>	<b>Baumbank nach Maß</b>
<b>Anlass</b>	Im Rahmen eines Stadteilsparzierganges mit BesucherInnen der Seniorenwohnanlage fiel auf, dass es nicht genug Sitzgelegenheiten im Bereich Carl-Sonnenschein Straße, Toni-Sender Straße und Otto-Brenner Straße gibt. Die BesucherInnen (Jugendliche) zeigten Interesse sowohl an der Möglichkeit, dass zusätzliche Sitzmöglichkeiten im Stadtteil zur Verfügung stehen, als auch, sie selbst zu fertigen.
<b>Ziel</b>	Bei dem Projekt „Baumbank nach Maß“ geht es darum, dass auf Grundlage eines Grundmodelles der Bank, sehr individuell auf die Situation angepasste Sitzgelegenheiten gebaut werden können. So können Gegebenheiten wie Bäume, Sträucher, Steine in die Bank integriert werden oder „umbaut“ werden. Dies wird im Vorfeld besprochen und ein individueller Plan erarbeitet. Anhand dieses Planes wird dann ein Objekt geschaffen, welches optimal in den dafür vorgesehenen Ort passt. Dies führt zu einer Stadteilverschönerung und der Möglichkeit für alle Bewohner, diese schönen Orte zu „besetzen“.
<b>Zielgruppe</b>	Alle BewohnerInnen des Stadtteils und darüber hinaus. Alle zwischen 10 und 99 Jahren.
<b>Inhalte</b>	Die TeilnehmerInnen des Projektes besprechen gemeinsam, wie eine Baumbank aussehen soll. Sie entwerfen danach einen Plan, nach welchem die Bank dann gebaut werden kann. Bei Bedarf werden von Seiten der Mitarbeiter des Jugendhauses die erforderlichen Kenntnisse vermittelt.
<b>Nutzen für den Stadtteil</b>	Bei dem Projekt geht es darum, die Interessen der BesucherInnen im Stadtteil zu unterstützen und zu fördern, nicht Parkbänke für den Stadtteil herzustellen. Die „Baumbank“ wird mehr als ein Kunstprojekt gesehen, welches der Verschönerung des Stadtteils auf vielen Ebenen dienen soll. Es sollen Orte entstehen, die zum Erholen und Verweilen einladen. Sie sollen jedoch ebenso Orte der Kommunikation darstellen und sich zum Gespräch zwischen Fremden und Freunden aller Generationen anbieten.- Stärkung des Umweltbewusstseins der Kinder - Sensibilisierung der Nachbarschaft für mögliche Lösungen für Sperrmüll/ Müll in der Siedlung.
<b>Beantragt wurde:</b>	Sachkosten

## 12.

<b>12.</b>	
<b>Titel des Projektes</b>	<b>Wir entdecken Nied! Stadtteilrallye</b>
<b>Anlass</b>	Freizeitangebot in der Corona-Krise
<b>Ziel</b>	Architektonische und botanische Besonderheiten im öffentlichen Raum kennenlernen
<b>Zielgruppe</b>	Kinder (5 – 10), Familien
<b>Inhalte</b>	Den Ort anhand von Beschreibungen kennenlernen.
<b>Nutzen für den Stadtteil</b>	Identifikation durch Wahrnehmung
<b>Beantragt wurde:</b>	Sachkosten

### 13.

<b>Titel des Projektes</b>	<b>Sommerfestival am Bügel</b>
<b>Anlass</b>	Hochwertiges Sommerprogramm während der hessischen Sommerferien im Zeitraum 6.7. - 14.8.20 für die Bewohner des Ben-Gurion-Rings
<b>Ziel</b>	Positives Image: der Bügel als Ort der Kultur, der Vielfalt und Toleranz; Programm qualitativ hochwertig, international; Verbesserung Zusammenleben, Integration, Kontakt; kommunikative Bauweise des Bügels als Stärke nutzen; Resilienz-Förderung u. Antistressprogramm für „Corona- Gap“; Solidarität des Bügels mit der unter der Corona-Krise leidenden Kulturszene.
<b>Zielgruppe</b>	Alle Bewohner des Quartiers
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die beiden Musiker Mirweis Neda (Tablas) und Ustad Ghulam Hussain (Robab) spielen an den o.g. drei zentralen Stellen im Ben-Gurion-Ring jeweils ca. 30 Minuten für die Bewohner, die von ihren Balkonen aus zuhören und mitwirken können. Der Musiker Mirweis Neda ist Bewohner des Ben-Gurion-Rings.</li><li>2. Die beiden afrikanischen Musiker spielen an den o.g. drei zentralen Stellen im Ben-Gurion-Ring jeweils ca. 30 Minuten mit Trommel und Kora (Zupfinstrument) für die Bewohner, die von ihren Balkonen aus zuhören und mitwirken können.</li><li>3. Anna-Lena Perenthaler, freischaffende Violoncellistin, ihr Mann (Geige) und die 8-jährige Tochter (Geige) präsentieren an den o.g. Orten für die Bewohner ein buntes Programm mit virtuosen klassischen Instrumentalstücken, Kinderliedern, kleinen akrobatischen Einlagen und Zaubertricks u.a. Zum Abschluss wird ein gemeinsames Lied gesungen.</li><li>4. Der "Frankfurter Drehorgelmann" Markus Schüller kommt mit seiner Drehorgel an die o.g. Orte und spielt für die Bewohner*innen die Drehorgel.</li><li>5. Der Gitarrist Ali Scherzad und eine Sängerin musizieren an den o.g. drei zentralen Stellen im Ben-Gurion-Ring jeweils ca. 30 Minuten für die Bewohner, die von ihren Balkonen aus zuhören und mitwirken können. Der Musiker Ali Scherzad ist Student und wohnt am Ben-Gurion-Ring.</li><li>6. Der "Falkner der Herzen" Achim Häfner (bekannt u.a. aus der Hessenschau) aus Rheinland-Pfalz kommt mit seinem Transporter, in dem die Greifvögel, v.a. Eulen für die Vorführung transportiert werden. Sie können dort frei sitzen. Das Programm dauert ca. 1,5 h. Herr Häfner geht dabei auf das Publikum ein. Danach Möglichkeit für Fragen und auf Wunsch Foto mit den Eulen.</li><li>7. Die fünf Musiker von Bridges Grupo Maloka spielen an den o.g. drei zentralen Stellen im Ben-Gurion-Ring jeweils ca.</li></ol>



	<p>30 Minuten für die Bewohner, die von ihren Balkonen aus zuhören und mitwirken können.</p> <p>8. An 5 Tagen werden Tiere vom Reiterhof Petith aus Bad Homburg gebracht und abends wieder abgeholt: Alpakas, Esel, Schafe, Ziegen - entweder zusammen oder einzelne Tierarten. Die Tiere stehen auf einer eingegrenzten Fläche vor St. Lioba. Sie werden von Helfern beaufsichtigt. Das Stroh als Bodenbelag wird ggf. von den Besitzern mitgebracht und wieder entsorgt</p>
<b>Nutzen für den Stadtteil</b>	Imageverbesserung: Akzent auf Stärken des Bügels: kommunikative Bauweise; Vielfalt der Bewohner als Ressource; Toleranz, friedliches Zusammenleben, guten Kontakt der Bewohner fördern; Zusammenwirken vieler unterschiedlicher Akteure; der Bügel als Ort der Kultur
<b>Beantragt wurde:</b>	Gagen, Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit

**14.**

<b>14.</b>	
<b>Titel des Projektes</b>	<b>Frühlingslächeln</b>
<b>Anlass</b>	Der Siedlungsteil Nied-Nord soll verschönert und die gedrückte Stimmung durch die Corona-Krise gehoben werden.
<b>Ziel</b>	Die gesteckten Frühblüher sollen den Bewohner/-innen ein Lächeln in das Gesicht zaubern und den Insekten eine Nahrungsquelle bieten. Des Weiteren soll das Projekt Soziale Stadt Nied in diesem Siedlungsteil bekannter gemacht werden.
<b>Zielgruppe</b>	Alle Bewohner/-innen und Nachbar/-innen aus dem Siedlungsgebiet. Sie werden über die Infopost des Quartiersmanagements und über Aushänge angesprochen.
<b>Inhalte</b>	Mit Hilfe der Anwohner/-innen sollen an einem Aktionstag im November auf ausgewählte Flächen Frühblüher gesteckt werden. Es werden Vortreffen organisiert. Nach Auswahl der Wunsch-Flächen werden die Eigentümer kontaktiert. Vorbehaltlich ihrer Zustimmung wird die Pflanzung durchgeführt.
<b>Nutzen für den Stadtteil</b>	Im Frühjahr gibt es dank der Blumenzwiebeln einen bunten Blument Teppich auf den ausgewählten Flächen. An diesem Aktionstag und im Vorfeld können neue Kontakte geknüpft werden. Außerdem wird ein Beitrag zum Insektenschutz geleistet.
<b>Beantragt wurde:</b>	Sachkosten

## 15.

<b>Titel des Projektes</b>	<b>Weihnachtsmusik im Hof</b>
<b>Anlass</b>	Pandemiebedingt konnten seit Monaten in der Begegnungsstätte des Frankfurter Verbands keine oder nur sehr eingeschränkten Veranstaltungen stattfinden. Viele der Senioren der Seniorenwohnanlage des Verbands haben nur noch wenige Familienangehörige. Für sie ist die Begegnungsstätte eine der wenigen nahegelegenen Freizeittätten.
<b>Ziel</b>	Seniorinnen und Senioren an zwei Adventssonntagen eine kleine Ablenkung und eine Weihnachtsfreude ermöglichen.
<b>Zielgruppe</b>	Seniorinnen und Senioren, deren Angehörige und Nachbarinnen und Nachbarn.
<b>Inhalte</b>	An zwei Adventssonntagen soll um 16 Uhr ein kleines Hofkonzert stattfinden. Das Höchster Blasorchester wird 2 x 15 Minuten spielen. Die Senioren können von ihrem Balkon aus das Konzert verfolgen oder in den Hof kommen.
<b>Nutzen für den Stadtteil</b>	Kultur in den Stadtteil bringen. Weihnachtsfreude zu Corona-Zeiten ermöglichen.
<b>Beantragt wurde:</b>	Gagen und Sachkosten

**Stadtumbau Hessen, Griesheim-Mitte, Frankfurt am Main  
Lokale Partnerschaft**

**Sitzung der Lokalen Partnerschaft (LoPa)**

<b>Protokoll:</b>	39
<b>Termin:</b>	14.09.2023
<b>Ort:</b>	Stadtteilbüro Eiche
<b>Anwesende:</b>	Siehe TeilnehmerInnen - Liste
<b>Entschuldigt:</b>	LoPa Mitglieder: Frau Dittmann, Frau Hiller, Herr Ziegler, Herr Glitsch, Herr Mayer, Herr Schulz, Herr Sejdic Stadtplanungsamt: Frau Richter, Herr Kurtz Stadtumbaumanagement: Herr Grützenbach, Frau Guthier

**Themen / Ergebnisse / Festlegungen:**

**TOP 1**

**Begrüßung, Verabschiedung des Protokolls und der  
Tagesordnung**

Frau Wahl begrüßt die Teilnehmenden zur 39. Sitzung der LoPa. Mit 10 anwesenden Mitgliedern ist die LoPa nicht beschlussfähig.

Es gibt keine Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung. Damit ist das Protokoll der 38. LoPa-Sitzung verabschiedet.

**TOP 2**

**Aktuelles**

OMEGA Brücke:

- Derzeit wird ein Unternehmen für den Notfallabriss der OMEGA Brücke gesucht. Das ASE ist für den Abriss und Neubau der Brücke zuständig und entwickelt aktuell ein Konzept.

- Es besteht die Annahme, dass wenn die S-Bahnen wieder fahren und die Schranke an der Elektronstraße wieder in Betrieb ist, es zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommt. Es wird daher der Weg über die Stroofstraße empfohlen.
- Im Rahmen des Wiederaufbaus ist es für die Bevölkerung wichtig, wie und wo die Schienen gequert werden können (insbesondere für Gehbeeinträchtigte). Der OBR 6 fordert eine Bürger:innenversammlung zu Informationen über die Übergangszeit. Zudem fordert der OBR 6 einen Linienbus (SEV) zwischen dem Griesheimer Bahnhof und dem Frankfurter Hauptbahnhof.
- Möglicherweise werden sich der Umbau des Bahnhofs und des Quartiersplatzes durch den Abriss und Neubau der OMEGA Brücke aufschieben. Das SUM prüft gemeinsam mit dem SPA, ob durch die Verzögerung die Fördermittel weiterhin gesichert sind.
- Fragen zur Thematik rund um die OMEGA Brücke können dem SUM per Mail an [info@griesheim-mitte.de](mailto:info@griesheim-mitte.de) zugesendet werden. Diese werden an die zuständige Stelle beim ASE mit der Bitte um Klärung weitergegeben.

#### Unterführung Bahnhof:

Der OBR 6 hat beantragt, dass die Fußgängerunterführung am Bahnhof mit Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gestaltet wird.

#### Tag der offenen Moscheen:

Herr Kaya lädt die LoPa-Mitglieder herzlich zum Tag der offenen Moscheen am 03.10.2023 von 14:00 bis 18:00 Uhr in die Eichenstraße 55 ein.

## **TOP 3 Sachstandsberichte**

#### Verkehrssituation/ Kreuzung am Saalbau:

Das SPA hat beim ASE ad hoc Maßnahmen für die Kreuzung am Saalbau angefragt. Die Option „Frankfurter Hüte“ wird im gesamten Stadtgebiet nicht mehr umgesetzt, da diese als Stolperfallen ein Gefahrenrisiko darstellen. Die Option „Poller“ oder „Bügel“ kann ebenfalls nicht umgesetzt werden, da der Gehweg dafür zu schmal ist und ein Durchkommen z.B. von Rollstühlen oder Kinderwägen nicht mehr möglich wäre. Die LoPa regt an, stattdessen Fahrbahnmarkierungen auf der Straße anzubringen. Falschparker können telefonisch der Stadtpolizei gemeldet oder online angezeigt werden.

Der OBR 6 trifft sich Ende September mit dem Straßenverkehrsamt zu einem Ortstermin zur Verkehrssituation im Bereich der Kiefernstraße am Durchweg Espenstraße, Höhe Schuleingang der GAZ und BOS. Auch hier kommt es zu vielen Verstößen des ruhenden Verkehrs. Zu diesem Termin wird auch die Situation am Saalbau in Augenschein genommen. Die LoPa möchte Frau Dr. Lehr (Saalbau/ABG) zu einem Ortstermin an der Kreuzung während einer Großveranstaltung einladen. Herr Koskowski wird dazu intern eine Anfrage stellen. Außerdem möchte die LoPa Frau Dr. Lehr zu einer LoPa-Sitzung einladen. Hierzu wird das SUM mit dem SPA Rücksprache halten.

### 6.8 Aufwertung Spielfläche Espenstraße:

Die Ausschreibung für ein Freiraumkonzept für die öffentlichen Grünflächen entlang der Espenstraße/ Schwarzerlenweg und der Kiefernstraße ist in Vorbereitung und soll noch dieses Jahr veröffentlicht werden. Eine Beteiligung ist bei gutem Wetter im Sommer 2024 vorgesehen.

Ein Forschungsprojekt der Hochschule RheinMain mit dem Titel „Wachstum findet InnenStadt“ untersucht derzeit die privaten Grünflächen im gleichen Bereich. Das SUM und das SPA stehen in Kontakt zum Forschungsprojekt, um mögliche Synergien zu schaffen. Ende Oktober werden mit einer Flyeraktion Interviewpartner:innen aus den betreffenden Siedlungen gesucht. Das SUM bemüht sich das Forschungsprojekt zu einer LoPa-Sitzung einzuladen sobald Ergebnisse der Befragung vorliegen. Der Postwurf wird mit dem Protokoll verschickt.

## **TOP 4 Öffentlichkeitsarbeit**

### Rückblick VF Sommerspielefest:

Das durch den Verfügungsfonds ermöglichte Sommerspielefest auf der Grünfläche im Schwarzerlenweg, war ein voller Erfolg. Zahlreiche Kinder und Familien haben am Fest und den angebotenen Spielen teilgenommen. Frau Wißmann, Herr Mayer und Herr Demiri haben den Stand der LoPa tatkräftig betreut.

### Rückblick Nachbarschaftsfest Ahornstraße:

Die Bewohner:innen der Ahornstraße haben ein gemeinsames Fest auf der Grün- und Spielfläche rund um das Kai-Uwe-Gärtner-Haus veranstaltet. Das SUM war mit einem Info-Stand vor Ort.

### Planung Adventsfenster:

Die LoPa wird am 05.12. das Adventsfenster ausrichten. Es wurde sich auf einen Zeitraum zwischen 18:00 und 20:00 Uhr geeinigt. Das genaue Programm muss noch festgelegt werden. Frau Puttendorfer, Frau Schmidt und Herr Glaser informieren sich bei ihren bestehenden Kontakten über die Möglichkeit eines musikalischen Angebots. Die Information über Programm und Zeit müssen den Organisatoren des Adventsfenster bis 30.09. mitgeteilt werden.

### **Sitzungstermine 2023:**

26.10.2023

30.11.2023

### **Anlage:**

- TeilnehmerInnen – Liste
- Flyer Forschungsprojekt WfIS
- Fotos Nachbarschaftsfest Ahornstraße
- Fotos Sommerspielefest

Verteiler:  
Alle Mitglieder der LoPa

Frankfurt, 15.09.2023

i.A. Felicitas Sator, Julia Wahl

Lokale Partnerschaft Griesheim Mitte

# TOP 4 Rückblick Verfügungsfondsantrag Sommerspiele

Stadtumbau Hessen

39. Sitzung, 14.09.2023

Stadtteilbüro Eiche





**STADT  
PLANUNGS  
AMT**  
FRANKFURT AM MAIN



**GRIESHEIM-MITTE  
WIR. HIER.  
MIT DIR.**















Hochschule RheinMain

**Gefragt: Ihre Meinung zur Lebensqualität in der Siedlung**

# Forschungsprojekt in Ihrer Siedlung

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir als Forschungsteam der Hochschule RheinMain herausfinden, was die Lebensqualität in Ihrer Wohnsiedlung ausmacht und wie Sie verbessert werden kann.

## Ihre Meinung zählt:

Um Ihre Sichtweisen und Bedürfnisse zu erfragen, möchten wir Sie um die Teilnahme an einer Befragung bitten. Für diese Befragung ist eine Registrierung notwendig. Nach Ihrer Registrierung und dem darauffolgenden Interview erhalten Sie **10€ als Dank** für Ihre Teilnahme.

## Einfach und anonym teilnehmen:

1. Registrieren Sie sich über den QR- Code an der Seite oder unter **fab.hs-rm.de/anmeldung-wfis**
2. Anschließend stimmen wir einen passenden Termin für das Interview mit Ihnen ab.
3. Die Befragung selbst erfolgt vor Ort in Ihrer Siedlung mit einem Interviewer.

Sie können auch telefonisch oder per Mail einen Termin vereinbaren:  
Sie erreichen uns vom 04.09.23 bis 29.09.2023 (Mo.-Fr. 9.00 -18.30 Uhr) unter  
**Tel. 0611 9495 1387** oder per Mail an **befragung-mm-fab@hs-rm.de**

Die Auswertung der Daten erfolgt anonym. Es gelten unsere Bestimmungen zum Schutz Ihrer Daten und Persönlichkeitsrechte.

Das Forschungsprojekt untersucht Lebensqualität in Wohnsiedlungen der Spätmoderne. Es wird von den Fachgebieten Städtebau und Mobilitätsverhalten der Hochschule RheinMain, in Wiesbaden, geleitet.

Details zum Projekt unter:  
[fab.hs-rm.de/wachstum-findetinnenstadt](https://fab.hs-rm.de/wachstum-findetinnenstadt)

Zur Registrierung:





Lokale Partnerschaft Griesheim Mitte

# TOP 4 Rückblick Nachbarschaftsfest Ahornstraße

Stadtumbau Hessen

39. Sitzung, 14.09.2023

Stadtteilbüro Eiche





## **Stadtumbau Hessen, Griesheim-Mitte, Frankfurt am Main Lokale Partnerschaft**

### **Sitzung der Lokalen Partnerschaft (LoPa)**

<b>Protokoll:</b>	40
<b>Termin:</b>	26.10.2023
<b>Ort:</b>	Stadtteilbüro Eiche
<b>Anwesende:</b>	Siehe TeilnehmerInnen - Liste
<b>Entschuldigt:</b>	LoPa Mitglieder: Frau Dittmann, Frau Hiller, Herr Ziegler, Frau Kunzler Stadtplanungsamt: Frau Richter, Herr Kurtz Stadtumbaumanagement: Frau Wahl

### **Themen / Ergebnisse / Festlegungen:**

#### **TOP 1**

### **Begrüßung, Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung**

Herr Mayer begrüßt die Teilnehmenden zur 40. Sitzung der LoPa. Mit 10 anwesenden Mitgliedern ist die LoPa nicht beschlussfähig.

Es gibt folgende Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

Frau Schmidt reicht folgende Fragen ein:

- Was soll mit der „Bretterbude“ von Herrn Parinello passieren?
- Was ist für den Bahn-eigenen zweiten Tunnel des Bahnhofs vorgesehen? Wird es hierzu eine Beteiligung geben?

Zudem regt Frau Schmidt an die Geschäftsordnung der LoPa, insbesondere die Möglichkeit zur Benennung von Stellvertreter:innen anzupassen.

Anschließend wird das Protokoll der 39. LoPa-Sitzung verabschiedet.

## TOP 1.1

### Begrüßung und Vorstellung Herr Kreisl

Herr Mayer begrüßt Herr Kreisl als Nachfolger von Frau Brünner in der LoPa. Herr Kreisl stellt sich den Anwesenden vor. Als Leiter 61.3 - Stadtentwicklung, Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung, ist er für die Stadtumbaugebiete und somit auch für Griesheim-Mitte zuständig.

## TOP 2

### Aktuelles

#### OMEGA Brücke:

Frau Dichtl meldet sich aus der Elternzeit zurück und stellt den aktuellen Informationsstand zur Omega Brücke vor. Am 26.09.23 wurde der Rückbau über den Bahngleisen abgeschlossen. Der südliche Teil der Rampe wird voraussichtlich bis zum 27.10.23 vollständig abgebrochen werden. Im nördlichen Teil gestaltet sich der Abbruch, aufgrund der räumlichen Nähe zum Saalbau deutlich komplizierter, sodass die Arbeiten bis ca. Mitte Dezember andauern werden. Hierdurch wird auch die Parksituation weiter beeinträchtigt werden. Auf Nachfrage zum Umgang mit der Umzäunung in diesem Bereich liegen noch keine gesicherten Kenntnisse vor. Das SPA wird dieses Thema beim Amt für Straßenbau und Erschließung (ASE) anfragen.

Parallel hierzu bemüht sich das ASE um die zeitnahe Freigabe von Haushaltsmitteln, um Planungsmittel zu erhalten. Mithilfe dieser Mittel soll zuerst eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, welche baulichen Lösungen als Ersatz der Omega Brücke umsetzbar sind. Hierbei soll auch eruiert werden, wie die Planungen zur Neuen Mitte, dem Quartiersplatz, integriert werden können. Bezüglich eines Neubaus der Brücke liegt zudem die Erkenntnis vor, dass ein Neubau in der vorherigen Form aufgrund des nun vertikal benötigten Abstands zu den Oberleitungen nicht umsetzbar ist.

Bezüglich der Planungen des Quartiersplatzes wird aus Reihen der LoPa gefragt, inwieweit die Gültigkeit der bewilligten Gelder von den Ereignissen und voraussichtlichen Verzögerungen beeinflusst wird. Das SPA erläutert, dass bewilligte Mittel über einen Zeitraum von 3 Jahren abgerufen werden können. Mittel die bewilligt sind können zudem auch für andere bewilligte Projekte ausgegeben werden. Aufgrund der Sondersituation mit dem Abbruch der Omega Brücke und den noch nicht absehbaren Folgen für den neuen Quartiersplatz, wird von Seiten des SPA das Gespräch mit dem Ministerium gesucht um mögliche Lösungsansätze abzustimmen.

Im Zuge des Bahnhofumbaus war geplant die Brücke als Ersatz für die Fußgängerunterführung zu nutzen. Eine alternative Lösung wird mit der DB abgestimmt.

Durch die Sperrung der Brücke hat sich die Verkehrssituation am Bahnübergang Elektronstraße verschärft. Der Rückstau führt zu erhöhter Emissions- und Lärmbelästigung der unmittelbaren Anwohnenden. Frau Schmidt hat im Kontakt mit Straßenverkehrsamt und ASE angeregt, Schilder mit der Aufforderung den Motor auszuschalten aufzustellen. Hierbei

bestehen noch Unklarheiten bezüglich der Zuständigkeiten und der Genehmigung solcher Schilder. Durch die Umstellung des Busfahrplans, ist mit einer Verbesserung an dieser Stelle und im öffentlichen Nahverkehr zu rechnen.

In diesem Kontext wird angeregt einen speziellen Shuttle-Bus einzurichten, der Griesheim-Mitte mit Alt-Griesheim verbindet, um insbesondere Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu unterstützen.

Die schnelle Umsetzung der bisherigen Abrissarbeiten sowie die schnelle Reaktion auf Anregungen aus der Bevölkerung durch die betreffenden Ämter wird von Mitgliedern der LoPa lobend erwähnt. Um dem Bedürfnis der Bürgerschaft nach Information und Einbindung zu begegnen, wird gewünscht, eine Informationsveranstaltung abzuhalten. Auch regelmäßige Informationen, bspw. in Form von Postwurfsendungen werden zusätzlich gewünscht.

Es kommt vermehrt zu lebensgefährlichen Überquerungen über die Bahngleise. Liegen defekte Zäune oder ähnliches vor, sollen solche Mängel gemeldet werden. Derartige Missstände werden in der Regel zeitnah beseitigt.

Frau Schmidt berichtet, dass im Kontext der Situation um die Omega Brücke und den angrenzenden Bahnhof, das Aktionsbündnis Bahnhof Griesheim reaktiviert werden soll.

#### Schreiben ABG Holding:

Im Rahmen der Versammlung der Vereinsringe wurde das Thema der Parkplatzsituation bei Großveranstaltungen im Saalbau Griesheim an die Verantwortlichen der ABG herangetragen.

Zur Genehmigung eines Sicherheitsdienstes im Umfeld von Großveranstaltungen im Saalbau wird von Seiten der ABG berichtet, dass ein Antrag gestellt wurde, dieser jedoch keine Genehmigung erhielt. Von Seiten der Behörden soll die Aussage gefallen sein, dass eine solche Anfrage nach jetzigem Stand genehmigt werden würde. Derzeit stehen die ABG und das zuständige Amt in dieser Sache nicht in Kontakt.

Im Rahmen der Ortsbegehung mit OBR 6 und Straßenverkehrsamt wurde festgelegt, dass feste Poller auf Höhe des Tedis auf die Fahrbahn gesetzt werden sollen, um Verstöße in diesem Bereich zu verhindern.

## **TOP 3 Sachstandsberichte**

#### Regenwasserbewirtschaftung:

Das SPA stellt den aktuellen Stand des Förderprogramms zur Regenwasserbewirtschaftung vor. Seit dem Start des Programms Anfang 2022 wurden im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit Infomaterialien erstellt und verteilt. Zudem wurde im Rahmen von Veranstaltungen wie bspw. dem Tag der offenen Gärten und Höfe 2022 auf das Programm aufmerksam gemacht.

Bislang hat es 6 Beratungsfälle gegeben (4 privat + 2 gewerblich) aus denen 2 Antragstellungen resultiert sind.

## **TOP 4**

### **Öffentlichkeitsarbeit**

#### Newsletter #06:

Das SUM stellt mögliche Themen für den kommenden Newsletter vor. Auf der LoPa- Seite soll, wie in jeder Ausgabe, ein Mitglied vorgestellt werden. Weitere Themen sind die Sommerspiele Griesheim-Mitte sowie ein Ausblick auf eine Beteiligung für die ISEK-Projekte 6.8/6.12 Aufwertung öffentliche Grünfläche Schwarzerlenweg / Espenstraße / Kiefernstraße.

#### Idee Rap-Workshop (Herr Mayer):

Herr Mayer stellt die Idee eines Rap-Workshops für Jugendliche als potentielle Verfügungsfonds-idee vor. Hierzu stellt er in zwei Präsentationen (siehe Anlage) erst die Grundsätze von Rap, dann einen in Frage kommenden Künstler vor. Die Mitglieder diskutieren die Idee, mögliche Umsetzungen und das weitere Vorgehen. Herr Reiter und Herr Mayer werden im ersten Schritt in Kontakt treten, um das Interesse der Kinder/Jugendlichen zu eruieren.

#### Planung Adventsfenster:

Die LoPa wird am 05.12.23 das Adventsfenster ausrichten. Es ist geplant ein Bastel-Angebot anzubieten, zudem wird auch ein musikalischer Beitrag geboten werden. Die Mitglieder diskutieren über den diesjährigen Spendenzweck.

#### **Sitzungstermine 2023:**

30.11.2023

#### **Anlagen:**

- TeilnehmerInnen – Liste
- Präsentation Regenwasserbewirtschaftung
- Präsentation Newsletter #06
- Präsentation Grundsätze Rap + Präsentation Vorstellung Krom

Verteiler:

Alle Mitglieder der LoPa

Frankfurt, 27.10.2023

i.A. Laura Guthier, Kevin Grützenbach



## Anreizprogramm zu Verbesserung der Regenwasserbewirt- schaftung



- Start des Programms Anfang 2022
- Erstellung Broschüre/Flyer, Informationsveranstaltung
- Bilanz
  - 6 Beratungsfälle (4 privat + 2 gewerblich)
  - Davon 2 Antragstellungen



Lokale Partnerschaft Griesheim Mitte

# TOP 4 Öffentlichkeitsarbeit Newsletter

Stadtumbau Hessen

40. Sitzung, 26.10.2023

Stadtteilbüro Eiche



## Mögliche Themen Newsletter #6

- S. 1: **Coverseite:** Foto Sommerspiele Griesheim
- S. 2: **LoPa Seite:** Vorstellung Mitglied  
Unterstützung/Teilnahme beim Nachbarschaftsfest,  
Teilnahme Adventsfenster ggf. Rubrik **Gute Nachrichten**
- S. 3: **Hauptprojektseite:** Bericht und Bilder Sommerspiele Griesheim
- S. 4: **Kleines Thema:** Beteiligung 6.8/6.12 Aufwertung öffentliche Grünfläche  
Schwarzerlenweg / Espenstraße / Kiefernstraße





# Einführung Deutschrap

---

RAP ALS VENTIL / SPRACHROHR DER  
JUGEND

*Im Vergleich zu den Vereinigten Staaten spielte Rap in Deutschland lange Zeit eine eher untergeordnete Rolle. Erst kurz vor der Jahrtausendwende mischte ein junger ehrgeiziger Mann namens Anis Mohamed Youssef Ferchichi die deutsche Rapperszene auf. Er wurde unter dem Namen Bushido berühmt. Er und sein großer Rivale Sido wurden schnell zu den Symbolfiguren des Deutschraps.*



*„Ja, Rap kann als Ventil benutzt und damit Probleme bearbeitet werden. Ich habe Jugendliche kennengelernt, die mithilfe des Raps aus Schwierigkeiten herausgekommen sind. Sie haben ihr Deutsch verbessert und sogar mit dem Drogenkonsum aufgehört.“*

- SOZIALPÄDAGOGE NICO HARTUNG

*Viele Deutschrap-Texte erzählen Geschichten von Erfolg, Durchhaltevermögen und persönlichem Wachstum. Dies kann Jugendliche dazu ermutigen, ihre eigenen Ziele zu verfolgen und sich von negativen Einflüssen fernzuhalten.*

INSPIRATION UND MOTIVATION

*Viele Deutschrap-Künstler verwenden ihre Musik, um soziale Probleme anzusprechen, wie Armut, Diskriminierung, Gewalt und Ungerechtigkeit. Dies kann jungen Menschen helfen, ein tieferes Verständnis für diese Themen zu entwickeln.*

SOZIALE THEMEN



*Jugendliche können sich oft mit den Texten und Erfahrungen, die in Deutschrap-Songs dargestellt werden, identifizieren. Rap kann ihnen eine Plattform bieten, um ihre eigenen Gefühle und Gedanken auszudrücken.*

IDENTIFIKATION UND AUSDRUCK



# Vorstellung KROM

---

*Rapper seit : 2009*

*Heimatstadt :  
Hoyerswerda*

*Genre : Rap, Hip-  
Hop, Battlerap*

*Beruf :  
Radiomoderator bei  
MDR Sputnik*



*2017 - Newcomer des Jahres bei Rap am Mittwoch*  
*2018 - Mitteldeutscher Radiopreis für gerapptes*  
*Nachrichtenformat*  
*2019 - Freestyler des Jahres bei TopTier Takeover 18/19*  
*2020 - Sächsischer Leistungspreis für Corona-Rap*  
*2022 - Sächsischer Hörfunkpreis 2022 für das Freestyle*  
*Takeover*  
*2022 - Battle des Jahres bei TopTier Takeover 21/22*  
*2022 - Freestyler des Jahres bei TopTier Takeover 21/22*  
*2023 - Freestyler des Jahres bei TopTier Takeover 22/23*

**AWARDS/AUSZEICHNUNGEN**



# Planung Adventsfenster

Termin: Dienstag, 05.12.2023  
17:00 – 19:00 Uhr, Eiche 13



# Planung Adventsfenster – allgemeine Info

Alle Informationen online:

<https://bit.ly/griesheimer-adventsfenster>

oder QR-Code



# Planung Adventsfenster – Spenden I

- Spendenempfänger - an der Umfrage haben sich 77 Griesheimerinnen und Griesheimer beteiligt und das Ergebnis ist (eine Mehrfachnennung war möglich):
- 33 Stimmen: „Die Arche“ Kinderstiftung
- 24 Stimmen: Kinderhaus Griesheim
- 18 Stimmen: Stiftung des Internationalen Bundes
- 13 Stimmen: Jugendhilfewerkstatt Griesheim, Caritasverband Frankfurt e. V.





# Planung Adventsfenster – Spenden II

Alle Informationen online:

<https://www.kinderprojekt-arche.de/standorte/frankfurt-a-m-griesheim-schulbetreuung>

oder QR-Code



# Planung Adventsfenster – Unser Angebot I

- Finaler Ausschreibungstext: Wir basteln mit Kindern und Erwachsenen Glückwunschkarten, Geschenkanhänger und Ketten aus Papier und Perlen. Dazu gibt es warmen Apfel-Orangensaft.
- Das Material wird von der Stadtteilbibliothek gestellt, Frau Kunzler benötigt aber Helferinnen und Helfer, die sich mit uns Basteln kümmern.



# Planung Adventsfenster – Unser Angebot II

- Das ist natürlich nicht nur was für Kinder, auch Erwachsene können mitbasteln und bei solchen Aktivitäten kann man gut ins Gespräch kommen und nebenbei etwas über die LoPa und deren Ziele erzählen.
- Getränke müssen besorgt werden, ausreichend großer Topf und Becher werden benötigt.



**Lokale Partnerschaft Griesheim-Mitte**  
**41. Sitzung**

**Datum:** Donnerstag, 30.11.2023

**Uhrzeit:** 18.30 – 20.30 Uhr

**Ort:** Stadtteilbüro Eiche

**Tagesordnung:**

TOP 1 Begrüßung und Verabschiedung des Protokolls  
und der Tagesordnung 10 min

TOP 2 Aktuelles 20 min

TOP 3 „Kunstbrücke“ 25 min  
(Vorstellung Projektskizze, Nikolaus Nessler)

TOP 4 Projektübersicht ISEK Maßnahmen 30 min  
- abgeschlossene, laufende und beantragte  
Maßnahmen

TOP 5 Öffentlichkeitsarbeit 20 min  
- Newsletter #06  
- Tauschschrank  
- Adventsfenster

## **Stadtumbau Hessen, Griesheim-Mitte, Frankfurt am Main Lokale Partnerschaft**

### **Sitzung der Lokalen Partnerschaft (LoPa)**

<b>Protokoll:</b>	41
<b>Termin:</b>	30.11.2023
<b>Ort:</b>	Stadtteilbüro Eiche
<b>Anwesende:</b>	Siehe TeilnehmerInnen - Liste
<b>Entschuldigt:</b>	LoPa Mitglieder: Frau Hiller, Herr Koskowski, Herr Schulz, Frau El Harchi, Herr Ziegler, Stadtplanungsamt: Herr Kreisl, Frau Richter Stadtumbaumanagement: Frau Guthier

### **Themen / Ergebnisse / Festlegungen:**

#### **TOP 1**

### **Begrüßung, Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung**

Herr Mayer begrüßt die Teilnehmenden zur 41. Sitzung der LoPa. Mit 10 anwesenden Mitgliedern ist die LoPa nicht beschlussfähig.

Frau Madleina Spatz stellt sich als neue Quartiersmanagerin des IB vor. Nikolaus Nessler stellt sich kurz vor und wird seine Projektidee „Kunstbrücke“ unter Tagesordnungspunkt 3 vorstellen.

Anschließend wird das Protokoll der 40. LoPa-Sitzung verabschiedet.

Zur nächsten Sitzung der LoPa sollen, auf Antrag von Frau Schmidt, folgende Themen bzw. Fragestellungen auf die Tagesordnung genommen werden:

1. Kann die Geschäftsordnung der LoPa dahingehend verändert werden, dass die institutionellen Vertreter auch eine Stellvertretung in die Lopa entsenden können?
2. Anregung die LoPa-Sitzungen nach dem Rotationsprinzip stattfinden zu lassen, sodass die Sitzungen an verschiedenen Wochentagen stattfinden.

3. Auskunft was mit der „Bretterbude“ von Herrn Parinello passieren wird?

## TOP 2 Aktuelles

### OMEGA Brücke:

Am 16.01. wird die DB und das Verkehrsdezernat um 18 Uhr im Rahmen des Ortsbeirats in den Räumlichkeiten des Saalbaus über den Stand bezüglich der Omega-Brücke und des Bahnhofumbaus informieren.

Das ASE (Amt für Straßenbau und Erschließung) schreibt derzeit eine Machbarkeitsstudie aus, um mögliche Lösungen und Zusammenhänge mit anderen Projekten zu prüfen.

Das Aktionsbündnis "Bahnhof Griesheim" wurde wiedererweckt. Interessenten, die in den E-Mail-Verteiler des Bündnisses möchten, sollen sich an Frau Schmidt wenden. Das Bündnis hat einen Fragenkatalog an die DB und das Verkehrsdezernat versandt.

Ansprechpartner für Themen Störungen oder Beschwerden hinsichtlich des Bahnhofs ist die 3-S-Zentrale (Service, Sicherheit und Sauberkeit). Dieser ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

Tel: +49 69 265-1055

E-Mail: 3-s-zentrale.frankfurt-m@deutschebahn.com

Frau Dichtl berichtet auf Rückfrage von Frau Wissmann aus der letzten Sitzung, dass die Zäune im Bereich der Brücke zur Abgrenzung des Stellplatzbereichs wieder aufgestellt werden.

### Stadtbibliothek Griesheim:

Die Stadtbibliothek Griesheim will mittels Begrünung nachhaltiger werden. Die Mitglieder unterstützen die Bemühungen und diskutieren mögliche Standorte sowie das weitere Vorgehen. Frau Kunzler wird sich mit dem Grünflächenamt in Verbindung setzen. Bzgl. der möglichen Flächen, ist die Abstimmung mit der Saalbau GmbH notwendig.

### Sonstiges

Ein Anwohner berichtet, dass der Fußgängerübergang im Bereich der Kiefernstraße häufig zugeparkt ist. Die Möglichkeit hier eine Abpollerung anzubringen wird angeregt.

In der Waldschulstraße im Bereich zwischen der Espenstraße und dem Tedi wurde ein Parkplatz durch die Aufstellung von Fahrradbügeln so gestaltet, dass weder der Parkplatz noch die Fahrradbügel nutzbar sind.

Die Turnerschaft wird im Bingelsweg eine E-Ladesäule einrichten. Das SPA wird sich über den aktuellen Stand zu geplanten E-Ladesäulen in Griesheim informieren.

In der Lärchenstraße herrschen seitdem diese nur noch als Einbahnstraße nutzbar ist chaotische Verkehrsverhältnisse. Die Beschilderung in diesem Bereich ist nicht ausreichend. Eine Firma wurde von Seiten der Stadt mit der Beschilderung beauftragt.

Im Bereich des Bahnübergangs in der Elektronstraße ist die Verkehrssituation nach wie vor angespannt. Der Fahrplanwechsel für den Busverkehr wird zum 10.12.2023 erfolgen.

Im Präventionsrat war die Nutzung von Lachgas, der damit verbundene Abfall und die kostspielige Entsorgung ein zentrales Thema.

Am 16. Und 17.12. findet vor dem Saalbau ein Weihnachtsmarkt statt. Der IB sucht noch Spenden für die Tombola. Ebenfalls am 16.12 findet in St. Hedwig das traditionelle Turmblasen statt.

## **TOP 3**

### **„Kunstbrücke“**

Herr Nessler stellt ein Kunstprojekt vor, welches durch den Abriss der Omega Brücke inspiriert wurde. Mit dem Projekt soll die Vielfalt von Griesheim repräsentiert werden und mittels einer Brücke, als Symbol des Zusammenhalts, verschiedene Menschen zusammenkommen. Die Projektidee besteht daraus eine Brückenskulptur, in der Größe von ca. 7-8 Metern, zu bauen. Genutzt werden soll der Ort für vielfältige Veranstaltungen und Aktionen. Die Mitglieder diskutieren mögliche Standorte im Umfeld der ehemaligen Omega-Brücke. Für das weitere Vorgehen, hinsichtlich erforderlicher Genehmigungen und Fördermöglichkeiten, wird Herr Nessler Skizzen anfertigen. Zudem ist eine grobe Kostenschätzung notwendig.

## **TOP 4**

### **Projektübersicht ISEK Maßnahmen**

Frau Wahl und Herr Grützenbach stellen die im Frühjahr angemeldeten ISEK-Maßnahmen und das Vorgehen zur Erlangung von Fördermitteln vor. Die Mitglieder diskutieren über einzelne Maßnahmen wie bspw. zum „Ahörnchen“ und erfragen den aktuellen Sachstand.

Aus den Reihen der Mitglieder kommt die Anregung das Verkehrskonzept zusammen mit dem Radverkehrskonzept der Bevölkerung vorzustellen. Da die Umsetzung der Teilprojekte nicht absehbar ist, ist eine Vorstellung zum jetzigen Zeitpunkt nicht zielführend.

## **TOP 5**

### **Öffentlichkeitsarbeit**

### Newsletter

Der Newsletter wird mit den in der letzten LoPa Sitzung vorgestellten Themen in den Druck gegeben.

### Tauschschrank

Herr Grützenbach stellt am Beispiel, des in Nied aufgestellten Tauschranks, das Konzept und die Überlegungen zu einem Tauschschrank in Griesheim vor. Als Standort wird die Fläche vor dem Nachbarschaftsbüro angestrebt. Die Umsetzung ist abhängig von der Übernahme der Patenschaft für den Tauschschrank. Mögliche Paten werden seitens des Stadtumbau-managements kontaktiert.

### Adventsfenster

Die Mitglieder stimmen die letzten Vorbereitungen zum Adventsfenster ab.

### **Sitzungstermine 2024:**

Nach derzeitigem Stand sind die Sitzungen der LoPa für das Jahr 2024 an den folgenden Daten terminiert. Mögliche Änderungen sind unter der Voraussetzung einer breiter Zustimmung aller beteiligten Akteur:innen möglich.

15.02.2024  
25.04.2024  
27.06.2024  
29.08.2024  
31.10.2024  
12.12.2024

### **Anlagen:**

- TeilnehmerInnen – Liste
- Präsentation Projektübersicht ISEK Maßnahmen
- Präsentation Tauschschrank

Verteiler:

Alle Mitglieder der LoPa

Frankfurt, 04.12.2023

i.A. BSMF, Kevin Grützenbach



Lokale Partnerschaft Griesheim Mitte

# Projektübersicht der ISEK Maßnahmen

Stadtumbau Hessen – Wachstum und nachhaltige Erneuerung

Sitzung, 30.11.2023

Stadtplanungsamt Frankfurt am Main



# Projektübersicht der ISEK Maßnahmen

- 1.1 Konzept Entflechtung Gemengelage, beantragt: 2023, **laufend**+ **angemeldet 2023**
- 1.3 Wohnbauliche Entwicklung Ahornstraße 80 -94, **abgeschlossen**
- 1.4 Entwicklung FIAT-Gelände, beantragt: 2020, **laufend** + **angemeldet 2023**
- 1.5 Sanierung/Nachverdichtung der Wohnungsbestände Ahornstraße/Froschhäuser Straße, **laufend**
- 2.4 Ausbau der digitalen Infrastruktur, Projekt Dritter, **abgeschlossen (Ausbau läuft)**
- 3.1 Schaffung eines Quartiersplatzes nördlich des S-Bahnhofs, beantragt: 2019/2022, **laufend** + **angemeldet 2023**
- 3.2 Aufwertung der Unterführung S-Bahnhof, **laufend**
- 3.3 Umgestaltung S-Bahnhof / Schaffung Barrierefreiheit, **laufend**
- 3.5 Aufwertung südliches Bahnhofsvorfeld / südlicher Quartierseingang, beantragt: 2019/2022, **laufend** + **angemeldet 2023**
- 5.1 Integriertes Verkehrskonzept, beantragt: 2019, **laufend**
- 5.2 Schaffung einer Wegeverbindung Mainzer Landstraße –Lärchenstraße, beantragt: 2021, **laufend**
- 5.3 Öffnung Akazienstraße / Durchbindung Waldschulstraße, **laufend**
- 5.4 Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem int. Verkehrsentwicklungskonzept, beantragt: 2021/2022, **laufend**

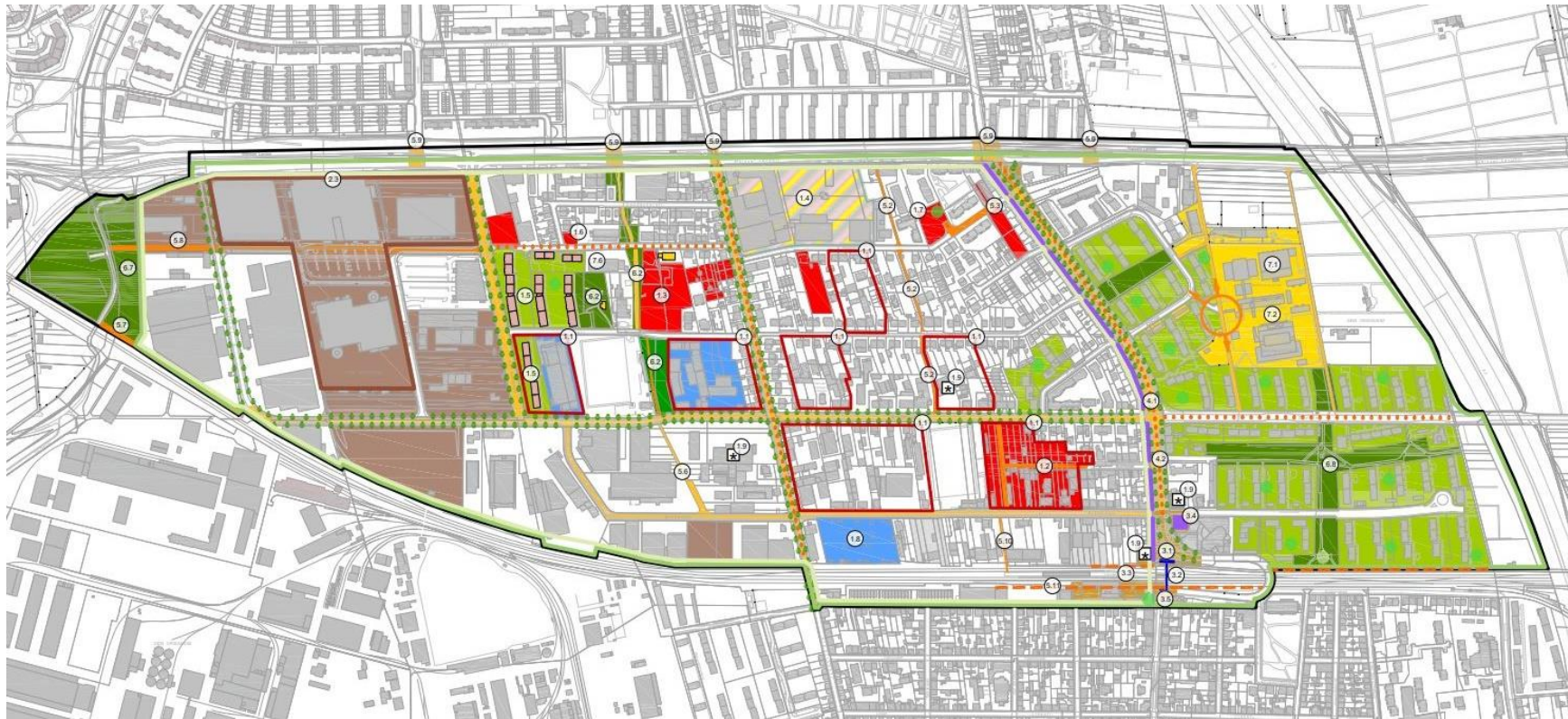


# Projektübersicht der ISEK Maßnahmen

- 5.5 Wegeverbindung Lärchenstr. / Eichenstr., beantragt: 2022, **laufend**
- 6.2 Neugestaltung Grün-/Sportfläche südl. der Ahornstraße und KUG-Haus, beantragt: 2016/2017/2018, **abgeschlossen**
- 6.4 Reinigungsaktionen, beantragt: 2020, **laufend**
- 6.6 Überprüfung der Beleuchtungssituation im Quartier, **laufend** + **angemeldet 2023**
- 6.8 Aufwertung Grünfläche Espenstr. / Schwarzerlenweg, beantragt: 2022, **laufend**
- 6.12 Aufwertung Wohnumfeld Kiefernstraße inkl. Spielplätze, beantragt: 2023, **angemeldet 2023**
- 6.16 Verbesserung der Regenwasserbewirtschaftung, beantragt: 2019/2022, **laufend** + **angemeldet 2023**
- 7.4 Umsetzung der Ergebnisse RaumpilotInnen im Quartier - Kiosk Ahornstraße, beantragt 2021/2022, **laufend** + **angemeldet 2023**
- 7.5 Ausbau der UG Räume im Jugendclub Froschhäuser Straße, beantragt: 2020 – abgeschlossen (kein Interesse von Eigentümer)
- 8.1 Lokale Partnerschaft, **laufend**
- 8.2 Stadtumbaumanagement, beantragt: 2017/2020/2021/2022/2023, **laufend** + **angemeldet 2023**
- 8.3 Einrichtung eines Stadtteilbüros (Miete), beantragt: 2019/2020/2021/2022/2023, **laufend** + **angemeldet 2023**
- 8.5 Aufbau eines Unternehmensnetzwerks, beantragt: 2020, **laufend**
- 8.6 – 8.8 Öffentlichkeitsarbeit, beantragt: 2017/2018/2021/2022/2023, **laufend** + **angemeldet 2023**



# ISEK Gebiet - Maßnahmenplan



ISEK inkl. Maßnahmenplan als Download verfügbar unter:

[https://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/stadtumbau\\_griesheim\\_mitte\\_17000.html](https://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/stadtumbau_griesheim_mitte_17000.html)



# Programmmantragsverfahren

- Beantragung erfolgt jährlich (Abgabe des Antrags 15.02.2024)
- Nur im ISEK verankerte Projekte mit deren Gesamtkosten können beim Fördergeber angemeldet werden
- RiLiSE (Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Nachhaltigen Stadtentwicklung) als Leitschnur zur Förderfähigkeit von Projekten
- Förderbescheid wird Ende eines jeweiligen Jahres durch das Land Hessen zugesandt
- Beispiel Stadtumbau Griesheim-Mitte 2022:
  - Februar 2022 beantragt: 14.825.000 € förderfähige Kosten
  - Dezember 2022 genehmigt: 2.600.000 € förderfähige Kosten (zzgl. Eigenanteil Kommune 1.300.000 €)
  - **Das Land/der Bund trägt ca. 67 %, die Stadt ca. 33 % der Kosten.**



## 1.1 Entflechtung der Gemengelage Wohnen und Gewerbe

**Projektstatus:** laufend + angemeldet

### **Ziele:**

- Stärkung des Gewerbe- und des Wohnstandorts
- Entflechtung der Gemengelage Wohnen / Gewerbe
- Abbau von nutzungsspezifischen Konflikten
- Nutzung von Flächenpotenzialen

### **Projektbeschreibung:**

- Bestandsanalyse
- Aufzeigen von Lösungen zum Abbau nutzungsspezifischer Konflikte
- Aufzeigen von Maßnahmen im Bestand, zur Umstrukturierung und Neuordnung von Grundstücken

**PGA:** 2023

**Bewilligte Kosten:** 0 € / **beantragte Kosten:** 60.000 € (Testentwürfe)



## 1.4 Entwicklung FIAT-Gelände - Grünfläche

**Projektstatus:** laufend + angemeldet

### Ziele:

- Schaffung von Gemeinbedarfs- und öffentlichen Grünflächen

### Projektbeschreibung:

- Bürger:innen Beteiligung
- Städtebauliche Machbarkeitsstudie + hochbaulicher Wettbewerb n. RPW 2013
- Herstellung einer öffentlichen Grünfläche im Zuge des Schulneubaus

**PGA:** 2020/2023

**Bewilligte Kosten:** 1.649.500 € (Grunderwerb),

1.550.000 € (Freilegung und Entwicklung)

zzgl. Bereitstellung von EFRE Fördermitteln

**Beantragte Kosten:** 2.460.000 € (Planungs- und Baukosten Grünfläche)





## 3.1/ 3.5 Quartiersplatz

**Projektstatus:** laufend + angemeldet

### **Ziele:**

- Schaffung eines identitätsstiftenden Quartiersplatzes
- Erhöhung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität
- Klimaangepasste Platzgestaltung

### **Projektbeschreibung:**

- Umsetzung der Ergebnisse des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs
- Klimagerechte Aufwertung durch Beläge, Begrünung und Beschattung

**PGA:** 2019/2022/2023

**Bewilligte Kosten:** ca. 2.500.000 €

**Beantragte Kosten:** voraussichtlich 10.400.000 €







## 6.6 Überprüfung der Beleuchtungssituation im Quartier

**Projektstatus:** laufend + angemeldet

### Ziele:

- Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls
- Erhöhung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität der öffentlichen Räume

### Projektbeschreibung:

- Quartiersrundgang zur Vorbereitung der Maßnahme unter Beteiligung der LoPa
- Anpassung / Ergänzung von Beleuchtungsanlagen (Berücksichtigung Artenschutz)

**PGA:** 2023

**Bewilligte Kosten:** 0 €

**Beantragte Kosten:** 350.000 € (Beleuchtung Schwarzer Weg)





## 6.12 Aufwertung Wohnumfeld Kiefernstraße inkl. Spielplätze

**Projektstatus:** angemeldet

### **Ziele:**

- Stärkung der Nachbarschaft
- Schaffung von Treffpunkten
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Wohnzufriedenheit

### **Projektbeschreibung:**

- Neugestaltung Wohnumfeld
- Förderung der Biodiversität

**PGA:** 2023

**Bewilligte Kosten:** 0 €

**Beantragte Kosten 2023:** 708.000 € (zzgl. 40% Drittmittel)





## 6.16 Verbesserung der Regenwasserbewirtschaftung

**Projektstatus:** laufend + angemeldet

### Ziele:

- Anpassung an den Klimawandel
- Starkregenvorsorge

### Projektbeschreibung:

- Beratung und Unterstützung von (potenziellen) Antragsteller:innen
- Umsetzung von Maßnahmen zur Regenwasserbewirtschaftung

**PGA:** 2019/2022/2023

**Bewilligte Kosten:** 20.000 € (Beratung), 100.000 € (Umsetzung Projekte)

**Beantragte Kosten 2023:** 10.000 € (Beratung), 60.000 € (Umsetzung Projekte)





## 7.4 Umsetzung der Ergebnisse RaumpilotInnen im Quartier - Kiosk Ahornstraße

**Projektstatus:** laufend + angemeldet

### Ziele:

- Förderung der Identifikation mit dem Quartier
- Entstehung eines Treffpunkts zum soziokulturellen Austausch

### Projektbeschreibung:

- Entwicklung eines Betreiberkonzepts
- Auswahlverfahren Interessenten
- Instandsetzung des Gebäudes und der Außenanlagen

**PGA:** 2021/2022/2023

**Bewilligte Kosten:** 100.000 €

**Beantragte Kosten 2023:** 115.000 €





**STADT  
PLANUNGS  
AMT**

FRANKFURT AM MAIN



GRIESHEIM-MITTE  
**WIR. HIER.  
MIT DIR.**

## 8.2 Fördergebietsmanagement

**Projektstatus:** laufend + angemeldet

### Ziele:

- Steuerung der Programmumsetzung
- Beteiligung / Information der Bewohner:innen und Akteur:innen

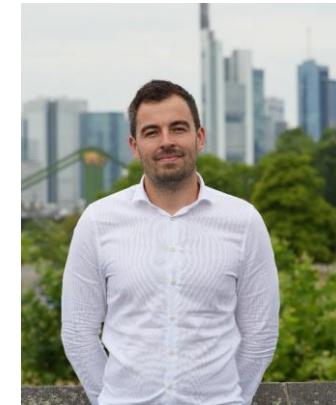
### Projektbeschreibung:

- Projektsteuerung
- Stadtumbau-Quartiersmanagement

**PGA:** 2017/2020/2021/2022/2023

**Bewilligte Kosten:** 1.492.000 €

**Beantragte Kosten 2023:** 396.000 €



**BSMF**

Beratungsgesellschaft  
für Stadterneuerung und  
Modernisierung mbH



## 8.3 Miete Stadtteilbüro Eiche 13

**Projektstatus:** laufend + angemeldet

### **Ziele:**

- Kontinuierliche Begleitung der Akteur:innen
- Schaffung einer niedrighschwelligigen Informations- und Beratungsstelle

### **Projektbeschreibung:**

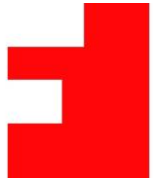
- Schaffung eines Beratungs- und Treffpunktangebots
- Öffnung der Räumlichkeiten für bürgernahe Projektarbeit

**PGA:** 2019/2020/2021/2022/2023 (Miete Stadtteilbüro)

**Bewilligte Kosten:** 169.000 €

**Beantragte Kosten 2023:** 54.000 €





**STADT  
PLANUNGS  
AMT**

FRANKFURT AM MAIN

## 8.6 Öffentlichkeitsarbeit

Projektstatus: **laufend** + **angemeldet**

### Ziele:

- Information und Beteiligung von Anwohner:innen und Akteur:innen

### Projektbeschreibung:

- Herausgabe von Informationsmaterialien
- öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen

**PGA:** 2017/2018/2021/2022/2023  
(Informationsmaterialien und Veranstaltungen)

**Bewilligte Kosten:** 75.000 €

**Beantragte Kosten 2023:** 25.000 €



**GRIESHEIM-MITTE  
WIR. HIER.  
MIT DIR.**

**STADTUMBAU  
GRIESHEIM-MITTE**  
im Förderprogramm Wachstum & nachhaltige Erneuerung

# NEWS

Mitgliedervorstellung  
LoPa –  
Lokale Partnerschaft  
Griesheim-Mitte

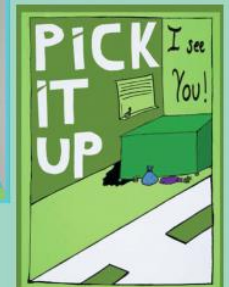
Projektvorstellung  
Fiat-Areal

Ausstellung  
Projektwoche  
der Georg-August-Zinn  
Schule

05



Umwelt geht uns alle an, auch Dich!  
Beispiel aus der Projektwoche an der  
Georg-August-Zinn-Schule



**GRIESHEIM-MITTE  
WIR. HIER.  
MIT DIR.**

**SPRECHSTUNDEN  
STADTUMBAUMANAGEMENT**  
im Nachbarschaftsbüro  
Waldschulstraße 17a  
montags 15 Uhr bis 18 Uhr  
mittwochs 9 Uhr bis 12 Uhr  
Telefon: 069 35 35 09 91  
Info@griesheim-mitte.de

Liebe Leserinnen und Leser,

auch im Jahr 2023 tut sich einiges in  
Griesheim-Mitte.

Die Abbrucharbeiten auf dem ehemali-  
gen Fiat-Gelände sind abgeschlossen  
und die ersten Planungen für die  
Entwicklung eines neuen Schulcampus  
laufen. Aber auch vermeintlich kleinere  
Maßnahmen, wie die in dieser Ausgabe  
vorgestellte Ausstellung der Projektwo-  
che der Georg-August-Zinn Schule in der

Griesheimer Stadtbibliothek, sind ein  
wichtiger Teil des Stadtumbau-Prozesses.  
Begleitet werden diese ganzen  
Aktivitäten durch die Lokale Partner-  
schaft, in welcher Sie sowohl als Gast,  
als auch als Mitglied herzlich willkommen  
sind. Schauen Sie doch bei einer der  
kommenden Sitzungen mal vorbei und  
informieren und engagieren Sie sich für  
Griesheim-Mitte!

Ihr „Stadtumbau Griesheim-Mitte Team“



## Angemeldete Projekte 2023 - Gesamtübersicht

1.1 Entflechtung der Gemengelage Wohnen und Gewerbe	60.000 €
1.4 Entwicklung FIAT-Gelände	2.460.000 €
3.1/3.5 Quartiersplatz	10.400.000 €
6.6 Überprüfung der Beleuchtungssituation im Quartier	350.000 €
6.12 Aufwertung Wohnumfeld Kiefernstraße inkl. Spielplätze	708.000€
6.16 Verbesserung der Regenwasserbewirtschaftung	70.000 €
7.4 Kiosk Ahörnchen	115.000 €
8.2 Fördergebietsmanagement	396.000 €
8.3 Miete Stadtteilbüro	54.000 €
8.6 Öffentlichkeitsarbeit	25.000 €
Beitrag Zentrum Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen	8.200 €
	<hr/>
	14.646.200 €





Lokale Partnerschaft Griesheim Mitte

# TOP 4 Öffentlichkeitsarbeit Tauschschrank

Stadtumbau Hessen

41. Sitzung, 30.11.2023

Stadtteilbüro Eiche



## Tauschschrank

- Durch Auszubildende der FES aufbereitete Telefonzellen
- Im Oktober 2023 erster Tauschschrank in Nied eröffnet
- Nach dem Prinzip eines Bücherschranks auch für weitere Gegenstände
- Betreuung durch Patenschaften





## Standortsuche Tauschschrank

- Möglicher Standort an der Kreuzung Waldschulstr./Lärchenstr.
- Fläche vor dem Nachbarschaftsbüro
- Patenschaft notwendig





- **Standortsuche Tauschschrank**



 Blickrichtung



- **Standortsuche Tauschschrank**



 Blickrichtung



- **Standortsuche Tauschschrank**



 Blickrichtung



- **Standortsuche Tauschschrank**



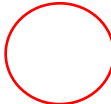
Blickrichtung





## • Standortsuche Tauschschrank



 Boden-Zugänge /  
Leitungen etc.



